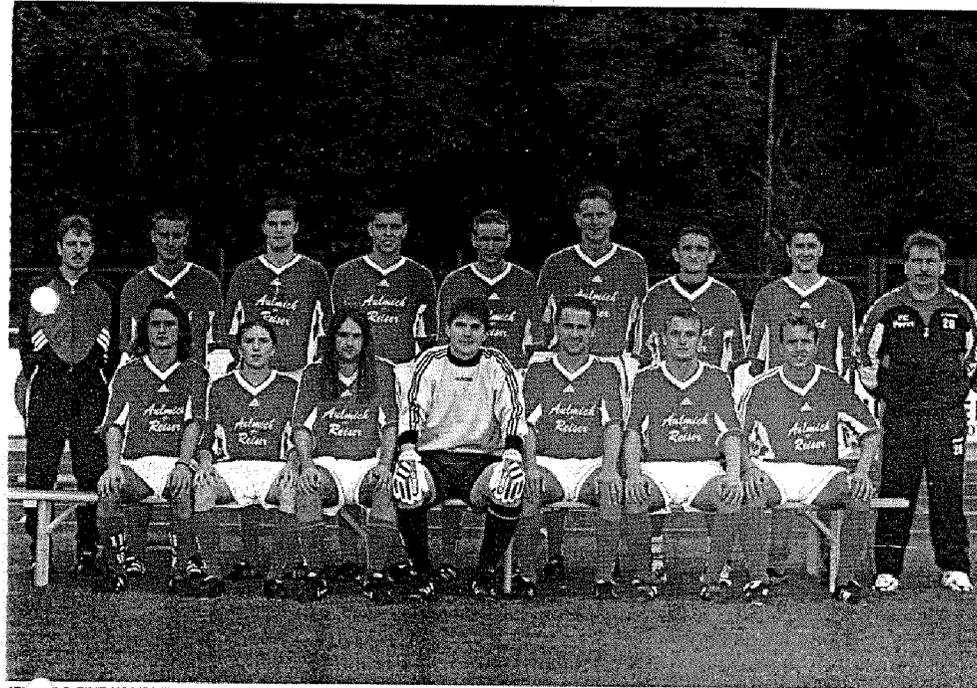


Spieljahr 1998 - 99



MEF. ALS EINE KOMPLETTE MANNSCHAFT hat Forst-Trainer Merz (rechts) als Neuzugänge um sich geschart.

Foto: Or

Merz baut mit Verstärkungen Engpässen vor

Verbandsliga-aufsteiger Forst vermeldet 14 Neuzugänge / Leistungsträger aus Meistermannschaft

Forst. Sechs Jahre nach dem Abstieg feiert der FC Germania Forst seine Rückkehr in die Fußball-Verbandsliga – und dies mit einem deutlich erkennbar vergrößerten Kader. 14 Neuzugänge heizen den Konkurrenzkampf mächtig an, wobei fünf Spieler den Landesligameister verlassen haben. Die Aufstockung war vor allem auch ein sehnlicher Wunsch von Erhard Merz. Der Erfolgstrainer scheut die Arbeit mit dieser gewachsenen Mannschaft überhaupt nicht und sieht schon jetzt die Vorteile: „Probleme durch Urlaubsveränderungen oder Verletzungsausfälle werden ich so nicht ergeben“.

Bereits seit zwei Wochen befindet sich der FC Forst im Training, und in dieser ersten Zeit fügten sich die neuen Akteure mit Begeisterung ins Team ein. Trotz der vielen neuen Gesichter wird die Meisterelf aber keinesfalls vergessen. „Wir suchen eine gesunde Mischung“, übt sich Erhard Merz noch in zurückhaltenden Aussagen, doch der alte und eine Kapitän Peter Gschlich sowie Libero

Jürgen Böser sind neben dem noch länger verletzten Steffen Bruckert nach den bisher gezeigten Leistungen nicht zu ersetzen. Hansi Kalus rückt nach eigenem Wunsch in den Hintergrund, allerdings wird Merz die Torwartfrage (Drexler/Neumann) erst kurz vor dem Saisonstart beantworten.

Verstärkungen holte der FC für alle Mannschaftsteile. Neben Neumann soll die Abwehr, die bislang nur mit zwei Manndeckern bestückt war, auch von Justus und Hauke stabilisiert werden. Der ehemalige Östringer Kapitän gilt dabei auch als mögliche Alternative für den Libero. Jürgen Böser ausfallen. Im Mittelfeld kann künftig Frank Konrad in kreativer Hinsicht die Angriffe einleiten. Das Forster Eigengewächs Kobiliar setzt auf die gesammelten Erfahrungswerte im Trikot des VfB Gaggenau. Peter Gschlich wird wieder mehr aus dem offensiven Mittelfeld agieren, denn die „Germanen“ verpflichteten mit Brakert (Merz: Dieser Stürmer habe mir zunächst ei-

nen torgefährlichen Strafraumspieler.

Daneben stehen dem Forster Trainer noch viele gute Alternativen zur Verfügung, doch einen „Freibrief“ erhält kein Spieler. „Der Bessere setzt sich durch und spielt“, betont „Ertl“ Merz und erwartet dadurch auch keine Mißstimmung bei den Spielern. „Wer den Ehrgeiz hat, in der Verbandsliga zu spielen, der nimmt auch mögliche Einsätze in der zweiten Mannschaft ernst. Wer dabei resigniert, wird uns vielleicht verlassen, doch jeder sollte sich die nötige Zeit nehmen.“

Mit Hans-Peter Schäfer, dem Trainer der A-Klassen-Mannschaft arbeitet Merz bereits jetzt eng zusammen. „In der Verbandsliga müssen wir vor allem schnell zueinanderfinden, denn dort wird mit einem höheren Tempo und körperlich betonter gespielt“, weiß Erhard Merz, der den FC Forst nicht in die Abstiegsregion geraten sieht, wenn die Einsatzbereitschaft und die spielerischen Akzente aus der Landesliga mitgenommen und weiter

Geglückter Verbandsligaauftakt des FC Forst gegen Waldhof

Greulich sorgte mit seinem Treffer für die Entscheidung

FC-Coach Merz: Sieg war verdient / Kipic verschoß Foulelfmeter

Forst (heka). Der Auftakt ist geglückt, der erste Druck weg: Die Premiere in der Fußball-Verbandsliga feierte der FC Forst mit einem verdienten 1:0(0:0)-Sieg über den SV Waldhof Mannheim II. Den einzigen Treffer erzielte dabei Forsts Routinier Peter Greulich in der Endphase.

Zuvor vergaben die „Germanen“ gute Möglichkeiten, darunter ein verschossener Foulelfmeter von Kipic bereits in der ersten Halbzeit. „Es ist eine gewisse Last von uns gefallen“, bewertete FC-Trainer Erhard Merz die ersten drei Punkte. „Das war ein vollauf verdienter Sieg und in dieser Höhe noch zu niedrig. Die klareren Torschancen hatten wir.“

Die 450 Zuschauer im Forster Waldseestation sahen besonders in der ersten Halbzeit eine stärkere Heimmannschaft, während die Gäste vom Waldhof nach ihrer Linie suchten. Konrad (13.) hatte die erste Möglichkeit für die Merz-Truppe, doch danach fehlte dem Spielgestalter die Bindung zur neu formierten Mannschaft.

Die allergrößte Möglichkeit vergab Kristijan Kipic etwas kläglich: Nach einem Foul

an Greulich hatte Waldhof-Torwart Nagel keine Mühe, den Strafstoß aufzunehmen. Pech hatte Peter Greulich (34.) mit einer verunglückten Flanke auf die Latte.

Nach dem Wiederanpiff von Oberligaschiedsrichter Yaldiz (Gemmingen), der Gästesteakur Donaydart zweimal mit „Gelb“ bedachte, den Platzverweis aber nicht aussprach, scheiterte Göhring (47.) freistehend am starken Timo Nagel.

Danach kamen die Waldhöfer stärker ins Spiel, wobei für Forsts Schlußmann Drexler wenig Gefahr aufkam. Für die „Germanen“ brachte der eingewechselte Bozkurt frischen Wind ins Spiel. Sein erster Balkkontakt (69.) hätte beinahe die Führung gebracht.

So mußte wieder einmal Peter Greulich (81.) herhalten: Mit einem Flugkopfball überwand der „Germanen“-Kapitän den machtlosen Timo Nagel und traf zur entscheidenden 1:0-Führung.

FC Forst: Drexler, Schäfer, Justus, Hauke, Böser, Eckstein (40. Dybek), Bülbül, Konrad, Göhring (68. Bozkurt), Greulich, Kipic (75. Matenda).



ZUM HAARERAUFEN war in manchen Situationen die Forster Torausbaute. Auch Konrad hatte Waldhofs Keeper Nagel den Vortritt gelassen. Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - Spvgg Neckarelz	2:2
TV Hardheim - FC Nöttingen	3:1
SV Spielberg - SG Dielheim	0:0
VfB Leimen - VfR Ittersbach	2:1
FC Forst - SV Waldhof II	1:0
TSG Weinheim - SV Sinshheim	3:1
SV Schwetzingen - SG Oftersheim	2:1
1. TSG Weinheim	1 1 0 0 3:1 3
2. TV Hardheim	1 1 0 0 3:1 3
3. VfB Leimen	1 1 0 0 2:1 3
4. SV Schwetzingen	1 1 0 0 2:1 3
5. FC Forst	1 1 0 0 1:0 3
6. VfB Eppingen	1 0 1 0 2:2 1
7. Spvgg Neckarelz	1 0 1 0 2:2 1
8. SV Spielberg	1 0 1 0 0:0 1
9. SG Dielheim	1 0 1 0 0:0 1
10. ASV Durlach	0 0 0 0 0:0 0
11. FC Bammmental	0 0 0 0 0:0 0
12. TSG Hoffenheim	0 0 0 0 0:0 0
13. VfR Ittersbach	1 0 0 1 1:2 0
14. SG Oftersheim	1 0 0 1 1:2 0
15. SV Waldhof II	1 0 0 1 0:1 0
16. SV Sinshheim	1 0 0 1 1:3 0
17. FC Nöttingen	1 0 0 1 1:3 0

TV Hardheim – FC Nöttingen 3:1 (0:1). Schiedsrichter: Adam (Fahrenbach); Zuschauer: 150; Tore: 0:1 (39.) Kolbe, 1:1 (60.) Nahm, 2:1 (61./Foulelfmeter) Nahm, 3:1 (73.) Fleischer.

Gelb-Rote Karte: Zarcone (62./FCN).

SV Schwetzingen – SG Oftersheim 2:1 (1:0). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel); Zuschauer: 250; Tore: 1:0 (30./Eigentor) Huber, 1:1 (55.) Müller, 2:1 (65./Foulelfmeter) Kyritsis.

VfB Eppingen – Spvgg Neckarelz 2:2 (2:0). Schiedsrichter: Karcher (Karlsruhe); Zuschauer: 300; Tore: 1:0 (14./Foulelfmeter), 2:0 (27.) Delic, 2:1 (47.) Neuberth, 2:2 (73.) Karakus.

Besonderes Vorkommnis: Lauber (Neckarelz) verschießt Foulelfmeter (30.).

TSG Weinheim – SV Sinshheim 3:1 (2:0). Schiedsrichter: Witzke (Osthofen); Zuschauer: 200; Tore: 1:0 (23./Handelfmeter) Müller, 2:0 (38.) Putache, 2:1 (67./Foulelfmeter) Albyrak, 3:1 (86.) Helfenstein.)

Gelb-Rote Karte: Schmid (67./TSG).

FC Forst – SV Waldhof II 1:0 (0:0). Schiedsrichter: Yaldiz (Gemmingen); Zuschauer: 450; Tor: 1:0 (81.) Grelllich.

SV Spielberg – SG Dielheim 0:0. Schiedsrichter: Göpferich (Bauerbach); Zuschauer: 150.

VfB Leimen – VfR Ittersbach 2:1 (2:1). Schiedsrichter: Moesnek (Angelbachtal); Zuschauer: 220; Tore: 1:0 (4.) Cincundez, 1:1 (5.) Philipp, 2:1 (30.) Pannicke.

Heute, 18.30 Uhr: TSG Hoffenheim – FC Bammmental; Freitag, 18.30 Uhr: SG Oftersheim – TSG Hoffenheim; Samstag, 17 Uhr: FC Nöttingen – VfB Eppingen; Sonntag, 17 Uhr: SV Sinshheim – FC Forst, Waldhof Mannheim II – VfB Leimen, VfR Ittersbach – SV Schwetzingen, FC Bammmental – SV Spielberg, SG Dielheim – TV Hardheim, ASV Durlach – TSG Weinheim.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG Oftersheim - TSG Hoffenheim	1:3
FC Nöttingen - VfB Eppingen	0:2
SV Waldhof II - VfB Leimen	0:2
SV Sinshheim - FC Forst	2:0
VfR Ittersbach - SV Schwetzingen	0:4
FC Bammmental - SV Spielberg	0:0
SG Dielheim - TV Hardheim	4:1
ASV Durlach - TSG Weinheim	1:2
1. SV Schwetzingen	2 2 0 0 6:1 6
2. TSG Hoffenheim	2 2 0 0 5:1 6
3. TSG Weinheim	2 2 0 0 5:2 6
4. VfB Leimen	2 2 0 0 4:1 6
5. SG Dielheim	2 1 1 0 4:1 4
6. VfB Eppingen	2 1 1 0 4:2 4
7. SV Sinshheim	2 1 0 1 3:3 3
8. TV Hardheim	2 1 0 1 4:5 3
9. FC Forst	2 1 0 1 1:2 3
10. SV Spielberg	2 0 2 0 0:0 2
11. Spvgg Neckarelz	1 0 1 0 2:2 1
12. FC Bammmental	2 0 1 1 0:2 1
13. ASV Durlach	1 0 0 1 1:2 0
14. SG Oftersheim	2 0 0 2 2:5 0
15. SV Waldhof II	2 0 0 2 0:3 0
16. FC Nöttingen	2 0 0 2 1:5 0
17. VfR Ittersbach	2 0 0 2 1:6 0

Samstag, 15.30 Uhr: VfB Eppingen – SG Dielheim, TV Hardheim – FC Bammmental, SV Schwetzingen – Waldhof Mannheim II, Spvgg Neckarelz – FC Nöttingen, Sonntag, 15 Uhr: SV Spielberg – SG Oftersheim, TSG Hoffenheim – VfR Ittersbach, VfB Leimen – SV Sinshheim, FC Forst – ASV Durlach.

Die Verbandsliga im Stenogramm

FC Nöttingen – VfB Eppingen 0:2 (0:0). Schiedsrichter: Mathern (Mannheim), Zuschauer 300. Tore: 0:1 (85.) Dogancay, 0:2 (89.) Dogancay.

SG Oftersheim – TSG Hoffenheim 1:3 (1:1). Schiedsrichter: de Sousa (Mühlacker), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (27.) Müller, 1:1 (42.) Frei, 1:2 (73.) Fukalus, 1:3 (85.) Spieler.

VfR Ittersbach – SV Schwetzingen 0:4 (0:2). Schiedsrichter: Groh (Bruchsal), Zuschauer 250. Tore: 0:1 (17.) Wolf, 0:2 (27.) Kirschke, 0:3 (60.) Wolf, 0:4 (78.) Lorenz.

FC Bammmental – SV Spielberg 0:0. Schiedsrichter: Kuhn (Höfingen), Zuschauer 300.

SV Sinshheim – FC Forst 2:0 (0:0). Schiedsrichter: Löffler (Wettersbach), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (64.) Fetzer (Handelfmeter), 2:0 (81.) Albyrak.

SG Dielheim – TV Hardheim 4:1 (1:0). Schiedsrichter: la Rocca (Kraichtal), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (32.) Orum, 2:0 (52.) Dais (Foulelfmeter), 3:0 (62.), Toremann, 3:1 (65.) Wolf, 4:1 (85.) Dais.

ASV Durlach – TSG Weinheim 1:2 (0:0). Schiedsrichter: Bilek (Muggensturm), Zuschauer 250. Tore: 1:0 (70.) Jusufovic, 1:1 (85.) Helfenstein, 1:2 (90.) Müller.

SV Waldhof Mannheim II – VfB Leimen 0:2 (0:0). Schiedsrichter: Fingerle (Bobenheim-Roxheim), Zuschauer 75. Tore: 0:1 (66.) Merkel, 0:2 (83.) Ehmman.

SPORT

Niederlage gegen den ASV Durlach trotz der frühen Führung du

Defensivtaktik des FC Forst ging nur bis zur Halbzeit auf

Erst im Endspurt energisch / Vor schwierigen Aufgaben

Forst. Seit der geglückten Premiere in der Fußball-Verbandsliga gegen die zweite Waldhof-Garnitur folgten für den Neuling FC Germania Forst zwei Niederlagen. Die Ansiedlung im Tabellenkeller ist nicht mehr weit, denn die beiden nächsten Aufgaben müssen bei der TSG Weinheim und zu Hause gegen Topfavorit TSG Hoffenheim bewältigt werden.

Der ASV Durlach entführte gestern mit 3:2 (0:1) Toren völlig verdient die Zähler aus dem Waldseestadion, das mit 300 Zuschauern keineswegs zufriedenstellend besucht war. In einem waren sich die beiden Trainer, Erhard Merz auf Germanen- und Günther Cuntz auf ASV-Seite, einig: „Das Resultat besitzt seine Richtigkeit.“ Vornehmlich im Mittelfeld trennten die beiden Mannschaften „Welten“. Die Gästeelf war mindestens 70 Minuten lang ständig in Bewegung, während die Platzherren ihr Heil mit einer defensiven Einstellung und weiten Bällen auf die beiden Spitzen Kipic und Bozkurt suchten.

Die Taktik von Forsts Trainer „Ertl“ Merz („Wir haben gegen eine sehr gute Mannschaft verloren“) ging zunächst allerdings auf, denn schon nach fünf Minuten holte Süngü den ansonsten farblosen Kipic völlig unnötig beim Lauf in Richtung Torauslinie von den Beinen. Bozkurt ließ sich daraufhin das ASV-Geschenk des Foulelfmeters nicht entgehen.

Während es Gästetorhüter Hess danach ruhig hatte, stand sein Gegenüber Drexler im-

mer wieder im Blickpunkt, denn mindestens vier todsichere Chancen ließen der laufstarke Erceg, Jusufovic und Rupprecht ungenutzt. Die glückliche Führung retteten die Germanen somit noch in die Pause.

„Durch den frühen Rückstand mußten wir weit mehr Risiko eingehen, als ich eigentlich vorhatte.“ Günther Cuntz behielt diese Marschroute auch nach dem Wechsel bei und hatte damit Erfolg. Elf Minuten nach Wiederbeginn foulte Umhof ebenso unnötig Jusufovic (er wollte den Strafraum wieder verlassen), und Accursio verwandelte den Elfer zum Gleichstand. Immer wieder angetrieben von Libero Müller, der im Wechsel mit Grimm diese Position oftmals aufgab, setzten die Durlacher nach.

Den erstmaligen Forster Rückstand führte Merz auf die Unordnung im Mittelfeld zurück. Jusufovic jagte Umhof nahe der Mittellinie den Ball ab, ein Abwehrtrio schaute tatenlos zu, und aus 20 Metern landete die Kugel fulminant im FC-Netz. Lehrbuchreif war der dritte ASV-Treffer, als Weiler von der Torauslinie zurückpaßte und der elsässische Neuzugang Rupprecht nur eindrücken mußte. Mit Göhring kam bei den Germanen danach die dritte Spitze und damit auch mehr Durchschlagskraft. Als Bozkurt volley zum Anschluß eindrückte, witterten die Gastgeber nochmals Morgenluft. Sie läuteten gleichzeitig auch die beste FC-Zeit ein, ohne zum Ausgleich zu kommen.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - SG Dielheim	3:0
TV Hardheim - FC Bammental	3:3
SV Schwetzingen - SV Waldhof II	4:1
Spvgg Neckarelz - FC Nöttingen	1:2
SV Spielberg - SG Oftersheim	2:0
TSG Hoffenheim - VfR Ittersbach	6:1
VfB Leimen - SV Sinsheim	1:0
FC Forst - ASV Durlach	2:3
1. TSG Hoffenheim	3 3 0 0 11:2 9
2. SV Schwetzingen	3 3 0 0 10:2 9
3. VfB Leimen	3 3 0 0 5:1 9
4. VfB Eppingen	3 2 1 0 7:2 7
5. TSG Weinheim	2 2 0 0 5:2 6
6. SV Spielberg	3 1 2 0 2:0 5
7. SG Dielheim	3 1 1 1 4:4 4
8. TV Hardheim	3 1 1 1 7:8 4
9. ASV Durlach	2 1 0 1 4:4 3
10. SV Sinsheim	3 1 0 2 3:4 3
11. FC Forst	3 1 0 2 3:5 3
12. FC Nöttingen	3 1 0 2 3:6 3
13. FC Bammental	3 0 2 1 3:5 2
14. Spvgg Neckarelz	2 0 1 1 3:4 1
15. SG Oftersheim	3 0 0 3 2:7 0
16. SV Waldhof II	3 0 0 3 1:7 0
17. VfR Ittersbach	3 0 0 3 2:12 0

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - TSV Oberöwisheim	2:1
SV Büchig - SV Philippsburg	0:3
TSV Stettfeld - SV Gochsheim	0:4
TSV Rinklingen - FV Hambrücken	3:3
TSV Wiesental - SV Gölshausen	3:0
SSV Waghäusel - FC Weiher	1:2
TSV Rheinhauten - FC Flehingen	1:4
SV Oberderdingen - SV Bruchsal 62	6:0
1. SV Oberderdingen	1 1 0 0 6:0 3
2. SV Gochsheim	1 1 0 0 4:0 3
3. FC Flehingen	1 1 0 0 4:1 3
4. SV Philippsburg	1 1 0 0 3:0 3
5. TSV Wiesental	1 1 0 0 3:0 3
6. FC Forst II	1 1 0 0 2:1 3
7. FC Weiher	1 1 0 0 2:1 3
8. FV Hambrücken	1 0 1 0 3:3 1
9. TSV Rinklingen	1 0 1 0 3:3 1
10. SSV Waghäusel	1 0 0 1 1:2 0
11. TSV Oberöwisheim	1 0 0 1 1:2 0
12. TSV Rheinhauten	1 0 0 1 1:4 0
13. SV Gölshausen	1 0 0 1 0:3 0
14. SV Büchig	1 0 0 1 0:3 0
15. TSV Stettfeld	1 0 0 1 0:4 0
16. SV Bruchsal 62	1 0 0 1 0:6 0

Weinheim (klü). Der FC Forst blieb in den Startlöchern der Fußball-Vereinsliga hängen. Nach der 0:2(0:0)-Auswärtsniederlage in Weinheim müssen sich die Schützlinge von Erhard Merz mit nur drei Punkten aus vier Begegnungen am unteren Tabellendrittel orientieren. In einem Testspiel erwarten die am nächsten Wochenende spielfreien Forster am Dienstag (18.30 Uhr) die KSC-Amateure im Waldseestadion.

Die Begegnung in Weinheim hatte vornehmlich im ersten Durchgang ein hochklassiges Niveau, wobei die Forster die Mehrzahl guter Torchancen verbuchten. Bereits in der fünften Minute scheiterte Kipicic nach einem klugen Paß von Bozkurt, ehe wenig später der Weinheimer Müller knapp vorbeiköpfte. Schußversuche der Germanenstürmer Kipicic

FC-Elf bleibt in Verbandsliga-Startlöchern kleben

Forst fehlt Vollstrecker

Kipicics Treffer nicht anerkannt / Drexlers Vorstellung

(14.) und Bozkurt (21.) fanden in der abwechslungsreichen Begegnung ebensowenig das Ziel wie ein Fernschuß der Gastgeber in der 28. Minute. Kurz danach verhinderte FC-Torhüter Drexler mit einer Glanzparade die mögliche TSG-Führung. Forsts beste Einschußmöglichkeit hatte fünf Minuten vor dem Pausenpfiff der agile Hodzic, der mit einem Kopfball aus vier Metern nur den Tor-

balken traf.

13.9.98

Spielerische Nachlässigkeiten des Aufsteigers nach dem Wechsel nutzte die Platzmannschaft in der 56. Minute zur 1:0-Führung, als der Weinheimer Schmid einen Eckball unhaltbar einköpfte. In dieser Phase unterstrichen die Gastgeber, weshalb die Mannschaft zum Favoritenkreis der Liga

zählt. Erneut war es Germanenkeeper Drexler, der nach einer Stunde einen Treffer verhinderte. Zu früh jubelten in der 64. Minute die aus Forst mitgereisten Zuschauer, als ein Treffer von Kipicic wegen Abseits keine Anerkennung fand.

In der Endphase setzte FC-Coach Merz alles auf eine Karte und brachte mit Matenda und Dybek neue Kräfte ins Team. Dennoch waren es die Platzherren, die in der Schlussminute mit einem glänzend herausgespielten Konter durch Helfenstein das 2:0 erzielten und einen insgesamt glücklichen Heim Sieg sicherstellten.

Forst: Drexler, Schäfer, Schuhmacher, Hauke, Böser, Hodzic (79. Dybeck), Bülbül (59. Göring), Konrad, Bozkurt, Kipicic, Eckstein (70. Matenda).

Zahlenspiegel

Verbandsliga					
FC Bammental - VfB Eppingen					1:1
SG Oftersheim - TV Hardheim					2:1
SV Sinsheim - SV Schwetzingen					1:2
SG Dielheim - Spvgg Neckarelz					4:1
ASV Durlach - VfB Leimen					2:1
TSG Weinheim - FC Forst					2:0
SV Waldhof II - TSG Hoffenheim					1:3
1. TSG Hoffenheim	4	4	0	0	14:3 12
2. SV Schwetzingen	4	4	0	0	12:3 12
3. TSG Weinheim	3	3	0	0	7:2 9
4. VfB Leimen	4	3	0	1	6:3 9
5. VfB Eppingen	4	2	2	0	8:3 8
6. SG Dielheim	4	2	1	1	8:5 7
7. ASV Durlach	3	2	0	1	6:5 6
8. SV Spielberg	3	1	2	0	2:0 5
9. TV Hardheim	4	1	1	2	8:10 4
10. FC Bammental	4	0	3	1	4:6 3
11. SV Sinsheim	4	1	0	3	4:6 3
12. FC Nöttingen	3	1	0	2	3:6 3
13. SG Oftersheim	4	1	0	3	4:8 3
14. FC Forst	4	1	0	3	3:7 3
15. Spvgg Neckarelz	3	0	1	2	4:8 1
16. SV Waldhof II	4	0	0	4	2:10 0
17. VfR Ittersbach	3	0	0	3	2:12 0

Heute, 17.45 Uhr: VfR Ittersbach - SV Spielberg.
Samstag, 15.30 Uhr: VfB Eppingen - SG Oftersheim, TV Hardheim - VfR Ittersbach, SV Schwetzingen - ASV Durlach, FC Nöttingen - SG Dielheim, Spvgg Neckarelz - FC Bammental. **Sonntag, 15 Uhr:** SV Spielberg - Waldhof Mannheim II, VfB Leimen - TSG Weinheim. **17.30 Uhr:** TSG Hoffenheim - SV Sinsheim.

Die Verbandsliga im Stenogramm

SG Oftersheim - TV Hardheim 2:1 (0:1). Schiedsrichter Brück (Epfenbach); Zuschauer 330. Tore: 0:1 (27.) Winter, 1:1 (79.) Östürk, 2:1 (87.) Huber.

FC Bammental - VfB Eppingen 1:1 (1:1). Schiedsrichter Walzer (Elzthal); Zuschauer: 350. Tore: 0:1 (13.) Dogancay, 1:1 (36.) Conrad.

ASV Durlach - VfB Leimen 2:1 (1:1). Schiedsrichter Ladendorf (Mannheim); Zuschauer: 250. Tore: 1:0 (20.) Accursio, 1:1 (42.) Merkel, 2:1 (76.) Erceg.

SV Sinsheim - SV Schwetzingen 1:2 (0:0). Schiedsrichter Ehrlich (Tiefenbronn); Zuschauer: 200. Tore: 0:1 (79.) Faust, 0:2 (81.) Berger, 1:2 (90., Handelfmeter) Fetzer.

SG Dielheim - Spvgg Neckarelz 4:1 (2:0). Schiedsrichter Kümmerlin (Oberhausen); Zuschauer 200. Tore: 1:0 (10.) Placzek, 2:0 (18.) Tharamann, 2:1 (65.) Karanus, 3:1 (73., Foulelfmeter) Örum, 4:1 (80.) Örum.

TSG Weinheim - FC Forst 2:0 (0:0). Schiedsrichter Tarulli (Meckesheim); Zuschauer: 180. Tore: 1:0 (56.) Schmied, 2:0 (88.) Helfenstein.

SV Waldhof II - TSG Hoffenheim 1:3 (0:1). Schiedsrichter Schmidt (Stutensee); Zuschauer: 100. Tore: 0:1 (34.) Pukallus, 0:2 (51.) Pukallus, 0:3 (70.) Reinwald, 1:3 (85.) Ulbricht.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Flehingen - SSV Waghäusel					3:0
FC Weiher - TSV Wiesental					1:0
SV Gölshausen - FC Forst II					1:2
TSV Oberöwisheim - TSV Rinklingen					1:2
FV Hambrücken - TSV Stettfeld					1:2
SV Philippsburg - SV Oberderdingen					1:2
SV Bruchsal 62 - TSV Rheinhausen					0:3
1. SV Gochsheim	2	2	0	0	9:0 6
2. SV Oberderdingen	2	2	0	0	8:1 6
3. FC Flehingen	2	2	0	0	7:1 6
4. FC Forst II	2	2	0	0	4:2 6
5. FC Weiher	2	2	0	0	3:1 6
6. TSV Rinklingen	2	1	1	0	5:4 4
7. SV Philippsburg	2	1	0	1	4:2 3
8. TSV Wiesental	2	1	0	1	3:1 3
9. TSV Rheinhausen	2	1	0	1	4:4 3
10. TSV Stettfeld	2	1	0	1	2:5 3
11. FV Hambrücken	2	0	1	1	4:5 1
12. TSV Oberöwisheim	2	0	0	2	2:4 0
13. SV Gölshausen	2	0	0	2	1:5 0
14. SSV Waghäusel	2	0	0	2	1:5 0
15. SV Büchig	2	0	0	2	0:8 0
16. SV Bruchsal 62	2	0	0	2	0:9 0

SV Gölshausen - FC Forst II 1:2 (1:0). Vornehmlich in den ersten 45 Minuten versäumten die Gastgeber ein klares Ergebnis, denn nach der frühen Führung von Fiedler (3.) hätten weitere Tore eigentlich fallen müssen. Nach Wiederbeginn wurden die Germanen von Minute zu Minute stärker und konnten die Partie dank Altintos (46.) und Ayrancik (75.) noch drehen.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - SG Oftersheim	2:1
TV Hardheim - VfR Ittersbach	1:1
SV Schwetzingen - ASV Durlach	2:1
FC Nöttingen - SG Dielheim	3:0
Spvgg Neckarelz - FC Bammmental	2:4
SV Spielberg - SV Waldhof II	3:0
VfB Leimen - TSG Weinheim	1:2
TSG Hoffenheim - SV Sinsheim	5:1
1. TSG Hoffenheim	5 5 0 0 19:4 15
2. SV Schwetzingen	5 5 0 0 14:4 15
3. TSG Weinheim	4 4 0 0 9:3 12
4. VfB Eppingen	5 3 2 0 10:4 11
5. VfB Leimen	5 3 0 2 7:5 9
6. SV Spielberg	4 2 2 0 5:0 8
7. SG Dielheim	5 2 1 2 8:8 7
8. FC Bammmental	5 1 3 1 8:8 6
9. ASV Durlach	4 2 0 2 7:7 6
10. FC Nöttingen	4 2 0 2 6:6 6
11. TV Hardheim	5 1 2 2 9:11 5
12. FC Forst	4 1 0 3 3:7 3
13. SG Oftersheim	5 1 0 4 5:10 3
14. SV Sinsheim	5 1 0 4 5:11 3
15. Spvgg Neckarelz	4 0 1 3 6:12 1
16. VfR Ittersbach	4 0 1 3 8:13 1
17. SV Waldhof II	5 0 0 5 2:13 0

Mittwoch, 17.15 Uhr: VfR Ittersbach – SV Spielberg. Samstag, 15.30 Uhr: FC Bammmental – FC Nöttingen. Sonntag, 15 Uhr: SV Sinsheim – SV Spielberg, SV Waldhof Mannheim II – TV Hardheim, VfR Ittersbach – VfB Eppingen, SG Oftersheim – Spvgg Neckarelz, FC Forst – VfB Leimen, TSG Weinheim – SV Schwetzingen, ASV Durlach – TSG Hoffenheim.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - FV Hambrücken	1:4
TSV Stettfeld - TSV Oberöwisheim	2:0
TSV Rinklingen - SV Gölshausen	8:1
FC Forst II - FC Weiher	0:0
TSV Wiesental - FC Flehingen	0:0
SSV Waghäusel - SV Bruchsal 62	0:1
SV Philippsburg - SV Gochsheim	1:0
SV Oberderdingen - TSV Rheinhausen	0:3
1. TSV Rinklingen	3 2 1 0 13:5 7
2. FC Flehingen	3 2 1 0 7:1 7
3. FC Forst II	3 2 1 0 4:2 7
4. FC Weiher	3 2 1 0 3:1 7
5. SV Gochsheim	3 2 0 1 9:1 6
6. SV Oberderdingen	3 2 0 1 8:4 6
7. TSV Rheinhausen	3 2 0 1 7:4 6
8. SV Philippsburg	3 2 0 1 5:2 6
9. TSV Stettfeld	3 2 0 1 4:5 6
10. FV Hambrücken	3 1 1 1 8:6 4
11. TSV Wiesental	3 1 1 1 3:1 4
12. SV Bruchsal 62	3 1 0 2 1:9 3
13. TSV Oberöwisheim	3 0 0 3 2:6 0
14. SSV Waghäusel	3 0 0 3 1:6 0
15. SV Gölshausen	3 0 0 3 2:13 0
16. SV Büchig	3 0 0 3 1:12 0

FC Forst II – FC Weiher 0:0. Ein gerechtes Remis, obwohl die Germanen überlegen spielten. Die Gäste verdienten sich den Punkt wegen ihrer Kampfkraft redlich.

FC Flehingen – FC Forst II 6:2 (1:0). Erst nach dem Wechsel lief der Gastgeberangriff auf Hochtouren, wobei die Führung erst unmittelbar vor dem Seitenwechsel durch Maier gelang. Dann aber schraubten Jelic (53./54.) und Domes (65.) das Resultat auf 4:0, so daß der Anschlußtreffer von Herr (68.) nichts anrichtete. Kirchgessner besorgte das 5:1 (78.), Gentner das 5:2 (84.) und Jelic machte das halbe Dutzend mit dem Schlußpfiff voll.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammmental - FC Nöttingen	3:1
SV Sinsheim - SV Spielberg	0:3
SV Waldhof II - TV Hardheim	1:3
VfR Ittersbach - VfB Eppingen	1:1
SG Oftersheim - Spvgg Neckarelz	3:1
FC Forst - VfB Leimen	2:0
ASV Durlach - TSG Hoffenheim	2:1
TSG Weinheim - SV Schwetzingen	1:2
1. SV Schwetzingen	6 6 0 0 16:5 18
2. TSG Hoffenheim	6 5 0 1 20:6 15
3. SV Spielberg	6 4 2 0 10:1 14
4. VfB Eppingen	6 3 3 0 11:5 12
5. TSG Weinheim	5 4 0 1 10:5 12
6. FC Bammmental	6 2 3 1 11:9 9
7. ASV Durlach	5 3 0 2 9:8 9
8. VfB Leimen	6 3 0 3 7:7 9
9. TV Hardheim	6 2 2 2 12:12 8
10. SG Dielheim	5 2 1 2 8:8 7
11. FC Nöttingen	5 2 0 3 7:9 6
12. FC Forst	5 2 0 3 5:7 6
13. SG Oftersheim	6 2 0 4 8:11 6
14. SV Sinsheim	6 1 0 5 5:14 3
15. VfR Ittersbach	6 0 2 4 5:16 2
16. Spvgg Neckarelz	5 0 1 4 7:15 1
17. SV Waldhof II	6 0 0 6 3:16 0

Freitag, 17 Uhr: SV Spielberg – ASV Durlach, TSG Hoffenheim – TSG Weinheim. Samstag, 11 Uhr: FC Nöttingen – SG Oftersheim. 15.30 Uhr: VfB Eppingen – Waldhof Mannheim II, SV Schwetzingen – FC Forst. Sonntag, 15 Uhr: TV Hardheim – SV Sinsheim, SG Dielheim – FC Bammmental, Spvgg Neckarelz – VfR Ittersbach.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Weiher - TSV Rinklingen	0:0
TSV Oberöwisheim - SV Büchig	4:2
FC Flehingen - FC Forst II	6:2
SV Gölshausen - TSV Stettfeld	4:2
FV Hambrücken - SV Philippsburg	1:2
SV Gochsheim - SV Oberderdingen	1:0
SV Bruchsal 62 - TSV Wiesental	0:0
TSV Rheinhausen - SSV Waghäusel	3:0
1. FC Flehingen	4 3 1 0 13:3 10
2. SV Gochsheim	4 3 0 1 10:1 9
3. TSV Rheinhausen	4 3 0 1 10:4 9
4. SV Philippsburg	4 3 0 1 7:3 9
5. TSV Rinklingen	4 2 2 0 13:5 8
6. FC Weiher	4 2 2 0 3:1 8
7. FC Forst II	4 2 1 1 6:8 7
8. SV Oberderdingen	4 2 0 2 8:5 6
9. TSV Stettfeld	4 2 0 2 6:9 6
10. TSV Wiesental	4 1 2 1 3:1 5
11. FV Hambrücken	4 1 1 2 9:8 4
12. SV Bruchsal 62	4 1 1 2 1:9 4
13. TSV Oberöwisheim	4 1 0 3 6:8 3
14. SV Gölshausen	4 1 0 3 6:15 3
15. SSV Waghäusel	4 0 0 4 1:9 0
16. SV Büchig	4 0 0 4 3:16 0

Zwei Treffer als Hochzeitsgeschenk

Bozkurt nutzte die Leimener Schwächen kaltschnäuzig aus

Forsts Torhüter Drexler parierte Leimener Schüsse glänzend

Forst (klu). Einen ebenso wichtigen wie verdienten 2:0(0:0)-Heimerfolg feierten die Forster Germanen im Fußball-Verbandsligaduell gegen den VfB Leimen. Zum Matchwinner der Gastgeber wurde FC-Angreifer Cengiz Bozkurt, der sich nach seiner Vermählung am Vortag mit zwei Treffern selbst das schönste Hochzeitsgeschenk bereitete. Die höher eingeschätzten Gäste erbrachten lediglich in der Anfangsviertelstunde den Nachweis, zu den Topteams im badischen Amateuroberhaus zu zählen. Danach aber bestimmten die spiel- und laufstärkeren Gastgeber über weite Strecken das Geschehen und verdienten sich den in der Endphase sichergestellten Heimsieg.

Zweimal war es zum Auftakt FC-Keeper Michael Drexler, der gegen die zunächst überlegenen Gäste mit Glanzparaden klärte. Auf der Gegenseite prüfte Forsts agiler Angreifer Kristijan Kipic mit einem Distanzschuß Leimens routinierten Torhüter Alexander Famulla. Die knapp 200 Zuschauer sahen ein technisch gutes Spiel, das insbesondere von der starken Mittelfeldreihe der Platzherren geprägt war.

Nach dem Seitenwechsel dominierte die Truppe von Erhard Merz immer eindeutiger und kam insbesondere über den trickreichen Außenstürmer Cengiz Bozkurt zu gefährbringenden Aktionen. In der 60. Minute verpaßte

der zuvor eingewechselte Viktor Göhring nur um Zentimeter eine Konrad-Flanke, ehe wenig später der ehemalige Östringer Udo Hauke eine Cengiz-Vorlage gegen das Torgebälk köpfte. Leimens einzige torgefährliche Aktion nach dem Wechsel hatte in der 70. Minute Michael Thumfart, der nur knapp das Ziel verfehlte. Im Gegenzug verpaßte erneut Kipic den möglichen Führungstreffer.

Viktor Göhring war Vorbereiter des 1:0 in der 76. Minute, wobei Cengiz Bozkurt einen groben Abwehrschnitzer der Gäste aus kurzer Distanz nutzte. Sechzig Sekunden danach verhinderte Michael Drexler nach einem Gewaltschuß von Thumfart den Ausgleich. Nach dem Rückstand wechselte sich Leimens Trainer Andreas Stober selbst ein und war bereits bei seiner ersten Aktion mit Schuld am zweiten Forster Treffer.

FC-Angreifer Bozkurt gewann ein Laufduell gegen den regionalligaerfahrenen Libero und markierte in der 81. Minute mit einem unhaltbaren Flachschuß das umjubelte 2:0. In den Schlußsekunden sah Studienrat Andreas Stober noch die Gelb-Rote Karte nach einem Foulspiel im gegnerischen Strafraum.

Forst: Drexler, Schäfer (75. Umhof), Schumacher, Hauke, Böser, Eckstein (60. Hodcic), Dybek, Konrad, Bozkurt, Greulich (53. Göhring), Kipic.



TORINSTINKT bewies der Forster Bozkurt (rechts), der auch Leimens Arslan mehrfach das Nachsehen gab und zum Matchwinner der Germanen wurde. Foto: GE

Schwetzingen (heka). Der FC Germania Forst kann sich in der Fußball-Verbandsliga durchaus behaupten. Dies hatte die Mannschaft von Erhard Merz beim Heimsieg gegen den VfB Leimen bestätigt, und auch beim SV Schwetzingen hätte man wenigstens einen Punkt mitnehmen können. Der bislang unangefochtene Tabellenführer bezwang den Liganeuling zwar mit 3:2 (1:0) Toren, doch gemessen an den Spielanteilen hätten die „Germanen“ zumindest ein Unentschieden verdient gehabt.

Die Schwetzinger Wolf (9./79.) und Özbek (50.) hatten bei ihren Torerfolgen auch etwas Glück. Die Forster Treffsicherheit stellte sich hingegen erst beim 0:3-Rückstand ein. Die späten Anschlußstore markierten Kipicic und Greulich.

Taktisch präsentierten sich die „Germa-

Verbandsliganeuling ließ Tabellenführer zittern

FC Forst ohne Fortüne

Späte Anschlußstore durch Kipicic und Greulich

nen“ nach dem Erfolg über Leimen etwas verändert. Der offensive Kipicic mußte zunächst mit der Ersatzbank vorliebnehmen, denn „Ertl“ Merz vertraute auf den ehemaligen Schwetzinger Hodcic, der die Defensive verstärkte. Der FC-Coach wählte die sichere Variante, doch damit fehlte auch eine Anspielmöglichkeit in der Sturmreihe.

Allerdings war der SV Schwetzingen keinen Deut stärker als Forst. Lediglich im Abschluß hatten die Gastgeber weitaus mehr Fortüne: Wolfs Schuß aus zwölf Metern

rutschte FC-Schlußmann Drexler etwas unglücklich durch die Hände. Bis zur 30. Minute sahen die Zuschauer kein hohes Niveau. Erst als der FC Forst zulegte und sich Chancen herauspielte, wurde die Begegnung besser. Greulich verfehlte dabei zweimal nur knapp das Schwetzinger Gehäuse.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam Göhring für Schäfer, und dies belebte die Offensivbemühungen der Gäste erheblich. Aber mitten in die Forster Drangphase konterte

der SV geschickt: Drexler konnte einen Flachschuß nicht festhalten und Özbek „staubte“ zur 2:0-Führung ab. Schwetzingen agierte nunmehr nur noch mit Konterfußball, denn die Merz-Schützlinge bestimmten das Geschehen.

Aus einem direkten Gegenzug entstand auch der dritte SV-Treffer von Wolf, der Drexler dieses Mal keine Abwehrmöglichkeit ließ. Die Entscheidung war allerdings längst noch nicht gefallen, da der eingewechselte Kipicic (81.) und Greulich (85.) den FC bis auf ein Tor heranbrachten. Schwetzingen verzögerte nun das Spiel bei jeder Gelegenheit und brachte so den Sieg über die Zeit.

FC Forst: Drexler, Schäfer (46. Göhring), Schumacher, Hauke, Böser, Hodcic (55. Kipicic), Dybek, Konrad, Bozkurt, Greulich, Eckstein (70. Friedrich).

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SV Spielberg - ASV Durlach	0:1
TSG Hoffenheim - TSG Weinheim	6:0
FC Nöttingen - SG Oftersheim	1:1
VfB Eppingen - SV Waldhof II	5:3
SV Schwetzingen - FC Forst	3:2
TV Hardheim - SV Sinsheim	4:2
SG Dielheim - FC Bammental	1:2
Spvgg Neckarelz - VfR Ittersbach	1:3
1. SV Schwetzingen	7 7 0 0 19:7 21
2. TSG Hoffenheim	7 6 0 1 26:6 18
3. VfB Eppingen	7 4 3 0 16:8 15
4. SV Spielberg	7 4 2 1 10:2 14
5. FC Bammental	7 3 3 1 13:10 12
6. ASV Durlach	6 4 0 2 10:8 12
7. TSG Weinheim	6 4 0 2 10:11 12
8. TV Hardheim	7 3 2 2 16:14 11
9. VfB Leimen	6 3 0 3 7:7 9
10. SG Dielheim	6 2 1 3 9:10 7
11. FC Nöttingen	6 2 1 3 8:10 7
12. SG Oftersheim	7 2 1 4 9:12 7
13. FC Forst	6 2 0 4 7:10 6
14. VfR Ittersbach	7 1 2 4 8:17 5
15. SV Sinsheim	7 1 0 6 7:18 3
16. Spvgg Neckarelz	6 0 1 5 8:18 1
17. SV Waldhof II	7 0 0 7 6:21 0

Freitag, 18.30 Uhr: FC Forst - TSG Hoffenheim;
Samstag, 15.30 Uhr: SV Sinsheim - VfB Eppingen,
VfR Ittersbach - FC Nöttingen, SG Oftersheim -
SG Dielheim; Sonntag, 15 Uhr: SV Waldhof Mann-
heim II - Spvgg Neckarelz, VfB Leimen - SV
Schwetzingen, TSG Weinheim - SV Spielberg, ASV
Durlach - TV Hardheim.

Die Verbandsliga im Stenogramm

VfB Eppingen - Waldhof Mannheim II 5:3 (2:1). Schiedsrichter: Kuhn (Höpfingen), Zuschauer: 300, Tore: 0:1 (9.) Kaup, 1:1 (11.) Heisig, 2:1 (30.) Lehmann, 3:1 (50.) Dogancay, 4:1 (60.) Dogancay, 5:1 (61.) Heisig, 5:2 (69.) Horvath, 5:3 (88.) Horvath.

FC Nöttingen - SG Oftersheim 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Nußbaum (Neuried), Zuschauer: 250, Tore: 0:1 (8.) Frei, 1:1 (80.) Zarcone. Gelb-Rot: Kolbe (70./Nöttingen).

SV Spielberg - ASV Durlach 0:1 (0:0). Schiedsrichter: Friedrichs (Ilvesheim), Zuschauer: 250, Tor: 0:1 (87.) Blazin.

SV Schwetzingen - FC Forst 3:2 (1:0). Schiedsrichter: Brück (Epfenbach), Zuschauer: 300, Tore: 1:0 (8.) Wolf, 2:0 (50.) Özbek, 3:0 (79.) Wolf, 3:1 (81.) Kipicic, 3:2 (85.) Greulich.

TV Hardheim - SV Sinsheim 4:2 (2:0). Schiedsrichter: Tarulli (Meckesheim), Zuschauer: 250, Tore: 1:0 (17.) Ciermik, 2:0 (30.) Schwab, 3:0 (75.) Wolf, 3:1 (84.) Konieczny, 3:2 (86.) Klein, 4:2 (90.) Wolf.

Spvgg Neckarelz - VfR Ittersbach 1:3 (1:1). Schiedsrichter: Ehrlich (Tiefenbronn), Zuschauer: 150, Tore: 1:0 (43.) Karakus, 1:1 (45.) Philipp, 1:2 (67.) Cici, 1:3 (85.) Cici.

SG Dielheim - FC Bammental 1:2 (1:0). Schiedsrichter: Mai (Waldbronn), Zuschauer: 150, Tore: 1:0 (15.) Thormann, 1:1 (80.) Knörzer, 1:2 (90.) Born.

TSG Hoffenheim - TSG Weinheim 6:0 (3:0). Schiedsrichter: Flaxmeier (Karlsbad), Zuschauer: 250, Tore: 1:0 (15.) Müller, 2:0 (24.) Spieler, 3:0 (45.) Lahr, 4:0 (50.) Lahr, 5:0 (70.) Scholl, 6:0 (78.)

5.10 98

Kreisliga A, Bruchsal

SV Philippsburg - TSV Oberöwisheim	2:2
SV Büchig - SV Gölshausen	1:1
TSV Stettfeld - FC Weiher	0:2
TSV Rinklingen - FC Flehingen	0:5
FC Forst II - SV Bruchsal 62	1:1
TSV Wiesental - TSV Rheinhausen	0:2
SV Gochsheim - FV Hambrücken	1:1
SV Oberderdingen - SSV Waghäusel	2:2
1. FC Flehingen	5 4 1 0 18:3 13
2. TSV Rheinhausen	5 4 0 1 12:4 12
3. FC Weiher	5 3 2 0 5:1 11
4. SV Gochsheim	5 3 1 1 11:2 10
5. SV Philippsburg	5 3 1 1 9:5 10
6. TSV Rinklingen	5 2 2 1 13:10 8
7. FC Forst II	5 2 2 1 7:9 8
8. SV Oberderdingen	5 2 1 2 10:7 7
9. TSV Stettfeld	5 2 0 3 6:11 6
10. FV Hambrücken	5 1 2 2 10:9 5
11. TSV Wiesental	5 1 2 2 3:3 5
12. SV Bruchsal 62	5 1 2 2 2:10 5
13. TSV Oberöwisheim	5 1 1 3 8:10 4
14. SV Gölshausen	5 1 1 3 7:16 4
15. SSV Waghäusel	5 0 1 4 3:11 1
16. SV Büchig	5 0 1 4 4:17 1

FC Forst II - SV 62 Bruchsal 1:1 (0:0). Die Germanen waren drückend überlegen, schlugen daraus jedoch recht wenig Kapital. Lediglich Erdogan markierte einen Treffer (72.). Per Elfmeter konnte Herr jedoch zehn Minuten vor dem Ende ausgleichen, so daß der Bezirksligaabsteiger zu seinem zweiten Remis kam.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Forst - TSG Hoffenheim	0:4
SV Sinsheim - VfB Eppingen	3:2
VfR Ittersbach - FC Nöttingen	5:1
SG Oftersheim - SG Dielheim	2:3
SV Waldhof II - Spvgg Neckarelz	8:0
VfB Leimen - SV Schwetzingen	2:1
TSG Weinheim - SV Spielberg	0:1
ASV Durlach - TV Hardheim	5:2
1. TSG Hoffenheim	8 7 0 1 30:6 21
2. SV Schwetzingen	8 7 0 1 20:9 21
3. SV Spielberg	8 5 2 1 11:2 17
4. VfB Eppingen	8 4 3 1 18:11 15
5. ASV Durlach	7 5 0 2 15:10 15
6. FC Bammental	7 3 3 1 13:10 12
7. VfB Leimen	7 4 0 3 9:8 12
8. TSG Weinheim	7 4 0 3 10:12 12
9. TV Hardheim	8 3 2 3 18:19 11
10. SG Dielheim	7 3 1 3 12:12 10
11. VfR Ittersbach	8 2 2 4 13:18 8
12. SG Oftersheim	8 2 1 5 11:15 7
13. FC Nöttingen	7 2 1 4 9:15 7
14. FC Forst	7 2 0 5 7:14 6
15. SV Sinsheim	8 2 0 6 10:20 6
16. SV Waldhof II	8 1 0 7 14:21 3
17. Spvgg Neckarelz	7 0 1 6 8:26 1

Freitag, 18.30 Uhr: FC Bammental - SG Oftersheim. **Samstag, 15.30 Uhr:** VfB Eppingen - ASV Durlach, TV Hardheim - TSG Weinheim, FC Nöttingen - SV Waldhof Mannheim II, Spvgg Neckarelz - SV Sinsheim, TSG Hoffenheim - VfB Leimen. **Sonntag, 15 Uhr:** SV Spielberg - FC Forst, SG Dielheim - VfR Ittersbach.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Flehingen - TSV Stettfeld	4:1
FC Weiher - SV Büchig	2:2
SV Gölshausen - SV Philippsburg	2:0
TSV Oberöwisheim - SV Gochsheim	1:2
FV Hambrücken - SV Oberderdingen	0:2
SSV Waghäusel - TSV Wiesental	0:1
TSV Rheinhausen - FC Forst II	1:1
SV Bruchsal 62 - TSV Rinklingen	0:3
1. FC Flehingen	6 5 1 0 22:4 16
2. SV Gochsheim	6 4 1 1 13:3 13
3. TSV Rheinhausen	6 4 1 1 13:5 13
4. FC Weiher	6 3 3 0 7:8 12
5. TSV Rinklingen	6 3 2 1 16:10 11
6. SV Oberderdingen	6 3 1 2 12:7 10
7. SV Philippsburg	6 3 1 2 9:7 10
8. FC Forst II	6 2 3 1 8:10 9
9. TSV Wiesental	6 2 2 2 4:3 8
10. SV Gölshausen	6 2 1 3 9:16 7
11. TSV Stettfeld	6 2 0 4 7:15 6
12. FV Hambrücken	6 1 2 3 10:11 5
13. SV Bruchsal 62	6 1 2 3 2:13 5
14. TSV Oberöwisheim	6 1 1 4 9:12 4
15. SV Büchig	6 0 2 4 6:19 2
16. SSV Waghäusel	6 0 1 5 3:12 1

Die Verbandsliga im Stenogramm

SV Sinsheim - VfB Eppingen 3:2 (0:0). Schiedsrichter Groh (Bruchsal), Zuschauer: 500. Tore: 1:0 (50.) Pitz, 2:0 (62.) Wittmer, 2:1 (73.) Heisig, 3:1 (82.) Klein, 3:2 (88.) Heisig.

SG Oftersheim - SG Dielheim 2:3 (0:0). Schiedsrichter Ehrich (Tiefenbronn), Zuschauer 280. Tore: 0:1 (50.) Örum, 0:2 (55.) Montes, 0:3 (60.) Toraman, 1:3 (70.) Llama, 2:3 (80.) Bromer.

VfR Ittersbach - FC Nöttingen 5:1 (1:0). Schiedsrichter Hodapp (Appenweier), Zuschauer 300. Tore: 1:0 (5.) Merx, 2:0 (67.) Cici, 3:0 (77.) Brendelberger, 3:1 (78.) Mühl, 4:1 (88.) Philipp, 5:1 (89.) Brendelberger. Gelb-Rot: Dahm (Nöttingen), Brcic (Ittersbach).

FC Forst - TSG Hoffenheim 0:4 (0:2). Schiedsrichter Kuhn (Höfingen), Zuschauer 450. Tore: 0:1 (24.) Meyer, 0:2 (33.) Müller, 0:3 (82.) Müller, 0:4 (88.) Scholl (Foulelfmeter).

TSG Weinheim - SV Spielberg 0:1 (0:0). Schiedsrichter Kümmerlin (Oberhausen), Zuschauer 200. Tor: 0:1 (80.) Hucker.

ASV Durlach - TV Hardheim 5:2 (2:0). Schiedsrichter Christ (Eschbach), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (11.) Blazin, 2:0 (38.) Jusufovic, 2:1 (50.) Fleischer, 3:1 (55.) Jusufovic, 3:2 (58.) Wolf, 4:2 (84.) Turanli, 5:2 (88.) Söngü.

SV Waldhof Mannheim II - Spvgg Neckarelz 8:0 (2:0). Schiedsrichter Neumann (Karlsbad), Zuschauer: 200. Tore: 1:0 (26.) Mucha, 2:0 (39.) Külbag (Foulelfmeter), 3:0 (53.) Hormuth, 4:0 (65.) Mucha, 5:0 (70.) Mühlleder (Eigentor), 6:0 (82.) Danielczyk, 7:0 (85.) Danielczyk, 8:0 (88.) Dujadrai.

VfB Leimen - SV Schwetzingen 2:1 (0:0). Schiedsrichter Panholzl (Bretten), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (50.) Atik, 2:0 (75.) Ehmann, 2:1 (90.) Herbold.

Kreisliga A Bruchsal

Heimrecht war nur zweimal von Vorteil

Flehingen baute Führung aus Rote Laterne in Waghäusel

Bruchsal (BNN). Der FC Flehingen konnte die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga A ausbauen, da der TSV Rheinhausen zu Hause über ein Remis nicht hinauskam. Kickers Büchig gab die Rote Laterne an den SSV Waghäusel ab. Nur zwei Heimsiege, dafür vier Auswärtserfolge und zwei Unentschieden stehen zu Buche.

FC Flehingen - TSV Stettfeld 4:1 (2:1). Der Spitzenreiter beherrschte souverän die Gäste und verschoß sogar noch einen Elfmeter. M. Bijelic (9.), Hilpp (29.), Glasstädter (66.) und D. Bijelic (73.) markierten die Treffer. Mayer sorgte unmittelbar vor dem Wechsel für das überraschende Ehrentor.

FC Weiher - SV Büchig 2:2 (0:1). Das tiefe Geläuf war für die kampfstarken Kickers aus Büchig von Vorteil, die das zweite Remis einführen und den letzten Platz abgaben. Nach einer Stunde sahen die Kickers durch Hipp (13.) und Stober (59.) sogar wie der Sieger aus. Ein Elfmeter (Emmerich/73.) und ein direkt verwandelter Eckball (Loes/85.) besorgten jedoch noch ein glückliches FC-Ende.

SV Gölshausen - SV Philippsburg 2:0 (0:0). Zweimal Nitzschke sorgte für etwas Luft im Abstiegskampf. Nach dem Rückstand (53.) suchten die Gäste die Wende mit unnötiger Härte, doch zwei Minuten vor dem Ende fiel das erlösende 2:0. Kampf war Trumpf in dieser Auseinandersetzung.

FV Hambrücken - SV Oberderdingen 0:2 (0:0). Die Concordia ging leichtsinnig mit ihren Chancen um, was sich binnen sechs Minuten rächen sollte. Kude und Pfeifer (70./76.) trafen ins Schwarze, und die Gäste entführten keineswegs unverdient den Dreierpack.

TSV Rheinhausen - FC Forst II 1:1 (0:1). Schwaches Spiel auf einem schlechten Platz. So das wenig berauschende Resümee, wobei Kobilja (32.) die Germanen in Führung schoß. Der verdiente TSV-Gleichstand fiel erst drei Minuten vor dem Ende durch Kozul. Die Gastgeber büßten einen Tabellenplatz ein.

Im Abschluß war Forster Schützen kein Glück vergönnt

Trotz der 0:4-Niederlage Germanen-Trainer Merz keineswegs unzufrieden / In zweiter Halbzeit meist überlegen

Von unserem Mitarbeiter *12.10.98*
Kai Henninger

Forst. „Der Schein trägt. Unser Sieg ist zu hoch ausgefallen.“ Raimund Lietzau, Trainer des Fußball-Verbandsligisten TSG Hoffenheim, verteilte nach dem 4:0 (2:0)-Sieg beim FC Forst Komplimente. Allerdings in erster Linie an den Aufsteiger, der diese deutliche Niederlage nicht verdient hatte. „Die waren weitaus stärker, als unsere Beobachtungen dies vermutet hatten.“

Einzig die Cleverneß entschied die Flutlichtpartie vor 450 Zuschauern im Waldseestadion. Eine starke Phase in der ersten Halbzeit reichte der TSG zur Vorentscheidung: Sven Meyer (24.) und Thorsten Müller (33.) sorgten für den sicheren Vorsprung. Bei den Treffern sahen die „Germanen“ schlecht aus und wirkten vielleicht auch aufgrund des Fehlens der verletzten Manndecker Schäfer und Justus auch etwas verunsichert. Im Mittelfeld benötigte Steffen Bruckert, der erstmals wieder von Beginn an mitwirkte, neben den offensiven Konrad und Kipic eine verständliche Eingewöhnungszeit.

Dabei hatte der FC Forst die besten Chancen zuerst. Cengiz Bozkurt verwunderte selbst Gästecoach Lietzau, als er in den Anfangsminuten zweimal freistehend vor dem TSG-Gehäuse versagte. Daß die Abwehr um Kapitän Scholl nicht sattelfest war, zeigte sich in dieser Phase ganz besonders. Nur brachten die Gastgeber den Meisterschaftsanwärter in der Folge selten in Verlegenheit. „Es ist bei uns leider immer so, daß wir nach Gegentoren die Ordnung verlieren“, bemängelte FC-Trainer Merz, der dennoch größtenteils mit seiner Mannschaft zufrieden war. „Einzigster Unterschied zwischen den beiden Mannschaften war die Chancenverwertung. Wir konnten die Hoffenheimer Nachlässigkeiten nicht nutzen, während unsere Geschenke dankend angenommen wurden.“ Erhard Merz trauerte hauptsächlich den vergeblichen Möglichkeiten am Anfang nach.

„Das war ein schwacher Beginn von uns, wobei Brand sehr nervös war, sein Gegenspieler Bozkurt dies aber nicht nutzte“, erkannte Raimund Lietzau und wird dies genauso zum Wochenthema machen, wie das Verhalten im Mittelfeld während der zweiten



KEINE ABWEHRCHANCE hatte Forsts Torwart Neumann, als Meyer sich die Ecke zur Gästeführung aussuchen konnte.

Foto: GES

Minuten das Spiel bestimmt. Das werde ich deutlich zur Sprache bringen“, grantelte der TSG-Coach, obwohl die Chancenverwertung stimmte. Erneut Müller (82.) und Kapitän Scholl (88.) mit einem Foulelfmeter trafen in der Endphase. Zuvor schaffte es der FC Forst nicht, trotz offensiver Ausrichtung von Trai-

spielen. „Die TSG Hoffenheim war für uns keine Meßlatte, trotzdem ärgert mich das Ergebnis ungemein, da wir drei Gegentreffer selbst verschuldet haben.“ Ein sichtlich enttäuschter „Ertl“ Merz muß beim Liganeuling nun nach zwei unglücklichen Niederlagen Aufbauarbeit leisten, wengleich die Partie

FC Forst: Neumann, Umhof, Schuhmacher (63. Friedrich), Hauke, Böser, Bülbül, Konrad, Bruckert (63. Hodzic), Bozkurt, Greulich (57. Göhring), Kipic.

TSG Hoffenheim: Viertmann, Rapp, Lahr Brand, Scholl, Müller, Kombal, Andörfer Spieler (60. Reinwald), Meyer (78. Stoll), Pu-

In Anfangsoffensive der Gastgeber platzte Forster Führung

Der couragierte Aufsteiger nutzt Spielberger Lethargie

Trapp vermißte Kampfgeist / Entscheidung durch Greulich

Karlsbad (mfr). „Ohne Kampfgeist kann man kein Spiel gewinnen“, stellte Wolfgang Trapp, Trainer des Fußball-Verbandsligisten SV Spielberg, nach der überraschenden 0:2(0:1)-Niederlage seiner Mannschaft gegen Aufsteiger FC Forst nüchtern fest. Sein Forster Kollege Erhard Merz freute sich dagegen, daß das couragierte Auftreten seiner Schützlinge nicht nur mit guten Kritiken, sondern mit den entscheidenden Toren durch Bozkurt (7.) und Greulich (82.) belohnt worden ist.

Vom späteren lethargischen Auftritt der Spielberger war in den Anfangsminuten noch nichts zu sehen, denn gleich beim ersten Angriff prüfte Sascha Hücker den Forster Torwart Boris Neumann mit einem plazierten Flachschuß. Zwei Minuten später hatte Neumann Glück, daß Thomas Scherer einen klugen Querpaß von Michael Rubel nur knapp verpaßte. In diese Drangperiode der Gastgeber platzte die Forster Führung, als Marco Würster bei einem Konter der Gäste ausrutschte, Peter Greulich in Ruhe zu Cengiz Bozkurt flankte, und Spielbergs Keeper Jan Maag bei dessen Direktschuß machtlos war.

Die Spielberger versuchten zwar, das Blatt zu wenden, liefen sich aber immer wieder an der Gästeabwehr fest. Ihr Spiel wurde noch konfuser, als Frank Rubandt vom sehr schwachen Schiedsrichter Holger Dehmelt,

der meist weitab des Geschehens agierte, nach einer „normalen“ Attacke die Gelb-Rote Karte in der 37. Minute sah. Greulich hätte zwei Minuten später für eine Vorentscheidung sorgen können, als er allein auf das Tor von Maag zulief, den Ball aber nicht vorbeibrachte. Zwei gute Möglichkeiten der Gäste vergab noch Frank Konrad, als er erst einen Kopfball verfehlte und kurz darauf sein Schuß zur Ecke gelenkt wurde.

„Kampf und Einsatz“ forderte SV-Trainer Trapp in der Halbzeitpause dann von seinen Mannen. In der Tat wirkten sie nach dem Seitenwechsel auch engagierter. Nachdem aber Oliver Gilpert freistehend am Forster Keeper gescheitert war, wurde die Partie zwar zum Spiel auf das Forster Tor, der Ausgleichstreffer erschien aber keineswegs zwingend. Dies änderte sich auch nicht, nachdem Sven Kuhlmann und Roland Dybek für Gilpert und Rubel gekommen waren, und man nur noch gegen zehn Forster spielte. Malte Schumacher hatte sich verletzt und Trainer Merz sein Auswechsellkontingent schon ausgeschöpft, da er die gelbbelasteten Akteure vom Feld geholt hatte.

Spielberg stürmte unverdrossen, die besseren Tormöglichkeiten gegen die entblößte Abwehr boten sich aber dem Aufsteiger. Eine davon, nachdem Bozkurt zweimal gescheitert war, nutzte schließlich Greulich zum 0:2.



SCHRECK IN DEN ANFANGSMINUTEN: Spielbergs Torhüter Maag konnte den Forster Führungstreffer durch Bozkurt nicht verhindern. Foto: GES

Die Verbandsliga im Stenogramm

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammental - SG Oftersheim	1:1
TSG Hoffenheim - VfB Leimen	2:2
VfB Eppingen - ASV Durlach	3:1
TV Hardheim - TSG Weinheim	2:1
FC Nöttingen - SV Waldhof II	3:1
Spvgg Neckarelz - SV Sinsheim	0:3
SV Spielberg - FC Forst	0:2
SG Dielheim - VfR Ittersbach	0:0
1. TSG Hoffenheim	9 7 1 1 32:8 22
2. SV Schwetzingen	8 7 0 1 20:9 21
3. VfB Eppingen	9 5 3 1 21:12 18
4. SV Spielberg	9 5 2 2 11:4 17
5. ASV Durlach	8 5 0 3 16:13 15
6. TV Hardheim	9 4 2 3 20:20 14
7. FC Bammental	8 3 4 1 14:11 13
8. VfB Leimen	8 4 1 3 11:10 13
9. TSG Weinheim	8 4 0 4 11:14 12
10. SG Dielheim	8 3 2 3 12:12 11
11. FC Nöttingen	8 3 1 4 12:16 10
12. VfR Ittersbach	9 2 3 4 13:18 9
13. FC Forst	8 3 0 5 9:14 9
14. SV Sinsheim	9 3 0 6 13:20 9
15. SG Oftersheim	9 2 2 5 12:16 8
16. SV Waldhof II	9 1 0 8 15:24 3
17. Spvgg Neckarelz	8 0 1 7 8:29 1

Samstag, 15.30 Uhr: SV Waldhof Mannheim II - SG Dielheim, SV Schwetzingen - TSG Hoffenheim, ASV Durlach - Spvgg Neckarelz; **Sonntag, 15 Uhr:** SV Sinsheim - FC Nöttingen, VfR Ittersbach - FC Bammental, VfB Leimen - SV Spielberg, FC Forst - TV Hardheim, TSG Weinheim - VfB Eppingen.

FC Nöttingen - Waldhof Mannheim II 3:1 (0:0). Schiedsrichter: Walzer (Elztal); Zuschauer: 200; Tore: 1:0 (63.) Hinzenberg, 2:0 (78.) Kaupp (Eigentor), 2:1 (89.) Rohrmuth, 3:1 (90.) Hinzenberg.

Spvgg Neckarelz - SV Sinsheim 0:3 (0:2). Schiedsrichter: Wilhelm (Höchberg); Zuschauer: 150; Tore: 0:1 (6.) Sieger, 0:2 (18.) Klein, 0:3 (66.) Weiland (Eigentor).

TV Hardheim - TSG Weinheim 2:1 (0:0). Schiedsrichter: Panhölzl (Bretten); Zuschauer: 200; Tore: 1:0 (62.) Nahn, 2:0 (82.) Schindler, 2:1 (87.) Kone.

TSG Hoffenheim - VfB Leimen 2:2 (0:2). Schiedsrichter: Setzler (Schwäbisch-Hall); Zuschauer: 250; Tore: 0:1 (9.) Mergel, 0:2 (30.) Hartig, 1:2 (50.) Spieler, 2:2 (88.) Scholl (Foulelfmeter).

VfB Eppingen - ASV Durlach 3:1 (0:0). Schiedsrichter: Adam (Fahrenbach); Zuschauer: 400; Tore: 1:0 (49.) Delic, 2:0 (65.) Lehmann, 3:0 (85.) Steinmetz, 3:1 (87.) Grimm.

FC Bammental - SG Oftersheim 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Neumann (Karlsbad); Zuschauer: 250; Tore: 0:1 (7.) Bronner, 1:1 (53.) Born (Foulelfmeter).

SV Spielberg - FC Forst 0:2 (0:1). Schiedsrichter: Dehmelt (Sasbachwalden); Zuschauer: 200; Tore: 0:1 (7.) Bozkurt, 0:2 (82.) Greulich.

Gelb-Rot: Ruband (37.), Scherer (90./beide Spielberg).

SG Dielheim - VfR Ittersbach 0:0. Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel); Zuschauer: 150.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - FC Flehingen	1:3
TSV Stettfeld - SV Bruchsal 62	3:0
TSV Rinklingen - TSV Rheinhausen	1:2
FC Forst II - SSV Waghäusel	6:3
FV Hambrücken - TSV Oberöwisheim	5:4
SV Gochsheim - SV Gölshausen	0:0
SV Philippsburg - FC Weiher	0:1
SV Oberderdingen - TSV Wiesental	5:3
1. FC Flehingen	7 6 1 0 25:5 19
2. TSV Rheinhausen	7 5 1 1 15:6 16
3. FC Weiher	7 4 3 0 8:3 15
4. SV Gochsheim	7 4 2 1 13:3 14
5. SV Oberderdingen	7 4 1 2 17:10 13
6. FC Forst II	7 3 3 1 14:13 12
7. TSV Rinklingen	7 3 2 2 17:12 11
8. SV Philippsburg	7 3 1 3 9:8 10
9. TSV Stettfeld	7 3 0 4 10:15 9
10. FV Hambrücken	7 2 2 3 15:15 8
11. TSV Wiesental	7 2 2 3 7:8 8
12. SV Gölshausen	7 2 2 3 9:16 8
13. SV Bruchsal 62	7 1 2 4 2:16 5
14. TSV Oberöwisheim	7 1 1 5 13:17 4
15. SV Büchig	7 0 2 5 7:22 2
16. SSV Waghäusel	7 0 1 6 6:18 1

Neun Treffer fielen jeweils in Hambrücken und Forst

Bruchsal/Bretten (BNN). Torhungrige Angreifer gibt es in der Fußball-Kreisliga A, denn es fielen trotz eines torlosen Remis noch 37 Treffer. Ungefährdet ist weiterhin der FC Flehingen und das Kellerquartett verliert gemeinsam.

SV Büchig - FC Flehingen 1:3 (0:1). In einer ausgeglichenen Partie entführte der Spitzenreiter nicht unverdient die Punkte, denn es sah lange nach einem Remis aus. Kirchgässner brachte den Gast in Führung (32.). Stober glich nach einer Stunde aus, doch D. und M. Bijelic (87./91.) sorgten für den siebten FC-Sieg.

TSV Rinklingen - TSV Rheinhausen 1:2 (1:1). Die Gäste bleiben dem Tabellenführer auf den Fersen und suchten in Rinklingen nur in Kontern ihr Heil. Die TSV-Führung von Walter (29.) drehten Krüger (41.) sowie Scheurer per Elfmeter (74.) noch in einen Sieg um.

FV Hambrücken - TSV Oberöwisheim 5:4 (0:3). Das war nichts für schwache Nerven, wo die Concordia eine sichere Niederlage noch in einen Sieg umwandelte. Nach 45 Minuten gab niemand auch nur einen Pfifferling für die Platzmannschaft. Tore: 0:1 (9.) Bischoff, 0:2 (28.) Bischoff, 0:3 (41.) Böser, 1:3 (48.) M. Jäckle, 2:3 (49.) M. Jäckle, 3:3 (61.) Nikolic, 4:3 (65.) Krämer, 4:4 (81.) Fessler, 5:4 (85.) Nikolic.

SV Philippsburg - FC Weiher 0:1 (0:0). Zehn Minuten vor dem Ende glückte Hesse der „goldene“ Gästetrefter. Beide Teams hatten eine Unmenge Chancen, wovon nur Weiher eine verwertete.

TSV Stettfeld - SV 62 Bruchsal 3:0 (2:0). Der Heimerfolg war zu keiner Zeit gefährdet, zumal der TSV früh durch Ahl (11.) und Borusic (19.) für klare Verhältnisse sorgte. Das 3:0 (59.) war eine Folge der drückenden Überlegenheit. Der SV 62 enttäuschte auf der ganzen Linie.

FC Forst II - SSV Waghäusel 6:3 (3:1). Bei diesem torreichen Treffern stand der Germanen-Sieg nie in Frage, so daß der SSV weiter das Tabellenende zielt. Immer wenn es wieder hätte gefährlich werden können, setzten die Platzherren wieder einen drauf. Tore: 1:0 (3.) Ayauci, 1:1 (6.) Maller, 2:1 (13.) Demo, 3:1 (35.) Demo, 3:2 (55.) Özmen, 4:2 (59.) Matenda, 4:3 (65.) Özmen, 5:3 (71.) Demo, 6:3 (85.) Gentner.

SPORT

26.10.98

Forsts Merz lobt seine Auswahl nach Heimerfolg

„Mit Willen und Ehrgeiz“ Hardheim bezwungen / Suche nach Referee

Forst. Beinahe verzweifelt lief Sascha Polony durch das Forster Waldseestadion. „Wir benötigen einen Schiedsrichter aus der Zuschauerreihe“, bat der junge Unparteiische aus Rohrhof den Stadionsprecher um Mithilfe, weil sich sein Assistent beim Einlaufen den Knöchel verstauchte. Hans Fux, ehemaliger Bundesligaschiedsrichter, hätte einspringen können, doch dieser war zum Beobachten in Forst. So einigten sich die beiden Fußball-Verbandsligisten FC Forst und TV Hardheim auf den Forster Physiotherapeuten Harry Effenberg. Allerdings hatte dies keine Auswirkungen auf den 3:1-Heimsieg des FC Forst.

Hardheims Trainer Stefan Heisler bemängelte bei seiner Mannschaft das gravierende Verhalten bei den Gegentoren. „Da haben wir uns viele individuelle Fehler geleistet.“ Heislens kritischer Blick ließ dabei keine angenehme Woche für die Hardheimer erwarten. „Was wir in der zweiten Halbzeit gezeigt haben, war viel zu wenig“, grantelte der Gästecoach.

Anderer Ansicht war natürlich Trainerkollege Erhard Merz. „Wir wußten, daß Hardheim offensivstark ist, aber auch viele Gegentore auf dem Konto hat. Da haben wir den Hebel angesetzt“, meinte der Germanencoach, obwohl dieser nach zehn Minuten gar nicht zufrieden sein konnte. Mario Fleischer traf kompromißlos mit der „Picke“ zur Gästeführung. Nach dem Sieg in Spielberg sah sich Forst nun zunächst in der Verliererrolle,

und beinahe hätte Ciernik (15.) auf 2:0 erhöht.

Spätestens nach dem Ausgleichstreffer von Jürgen Eckstein (17.) war die Partie dann wieder offen. Hardheim konnte nicht mehr wunschgemäß die Fäden ziehen, weil der Aufsteiger ganze Gegenwehr leistete. „In der ersten Halbzeit war es ein ganz schnelles Spiel. Wir haben dabei Wille und Ehrgeiz gezeigt“, lobte Merz seine Mannschaft, die nach Greulichs Riesenchance (43.) nur um Haaresbreite die Führung verpaßte und der zudem ein Handelfmeter verweigert wurde.

Dies war der einzige Fehler des starken Schiedsrichter Polony, der auch nach seinem Wiederanpiff die Partie fest im Griff hatte. Vorentscheidend war der Zeitpunkt der Forster Führung. Bereits in der 46. Minute sorgte Bozkurt mit einem trockenen Schuß für Torjubel.

Für Hardheim schwanden die Aussichten auf ein Remis, zumal der für den verletzten Peter Greulich eingewechselte Viktor Göhring (82.) mit dem dritten Treffer die letzten Zweifel am Sieg beseitigte. Erneut drei Punkte gab es somit für den Aufsteiger, der sich vom Tabellenkeller distanzierte und auf den elften Platz vorrückte.

FC Forst: Neumann, Schäfer, Umhof, Hauke, Böser, A. Göhring (66. Bülbül), Konrad, Bruckert (67. Kipicic), Bozkurt, Greulich (70. V. Göhring), Eckstein. Kai Henninger

Zahlspiegel

Verbandsliga

SV Waldhof II - SG Dielheim	6:0
SV Schwetzingen - TSG Hoffenheim	1:3
ASV Durlach - Spvgg Neckarelz	3:1
SV Sinsheim - FC Nöttingen	1:2
VfR Ittersbach - FC Bammmental	1:1
VfB Leimen - SV Spielberg	2:3
FC Forst - TV Hardheim	3:1
TSG Weinheim - VfB Eppingen	4:2
1. TSG Hoffenheim	10 8 1 1 35:9 25
2. SV Schwetzingen	9 7 0 2 21:12 21
3. SV Spielberg	10 6 2 2 14:6 20
4. VfB Eppingen	10 5 3 2 23:16 18
5. ASV Durlach	9 6 0 3 19:14 18
6. TSG Weinheim	9 5 0 4 15:16 15
7. FC Bammmental	9 3 5 1 15:12 14
8. TV Hardheim	10 4 2 4 21:23 14
9. VfB Leimen	9 4 1 4 13:13 13
10. FC Nöttingen	9 4 1 4 14:17 13
11. FC Forst	9 4 0 5 12:15 12
12. SG Dielheim	9 3 2 4 12:18 11
13. VfR Ittersbach	10 2 4 4 14:19 10
14. SV Sinsheim	10 3 0 7 14:22 9
15. SG Oftersheim	9 2 2 5 12:16 8
16. SV Waldhof II	10 2 0 8 21:24 6
17. Spvgg Neckarelz	9 0 1 8 9:32 1

Samstag, 15 Uhr: VfB Eppingen - FC Forst, TV Hardheim - VfB Leimen, SV Spielberg - SV Schwetzingen, FC Nöttingen - ASV Durlach.

Sonntag, 14.30 Uhr: Spvgg Neckarelz - TSG Weinheim, FC Bammmental - SV Waldhof Mannheim II, SG Oftersheim - VfR Ittersbach, SG Dielheim - SV Sinsheim.

FC Flehingen - SV Philippsburg	4:0
FC Weiher - SV Gochsheim	ausgef.
TSV Wiesental - FC Forst II	4:1
SV Gölshausen - FV Hambrücken	3:1
TSV Oberöwisheim - SV Oberderdingen	1:7
SSV Waghäusel - TSV Rinklingen	1:1
TSV Rheinhessen - TSV Stettfeld	3:3
1. FC Flehingen	8 7 1 0 29:5 22
2. TSV Rheinhessen	8 5 2 1 18:9 17
3. SV Oberderdingen	8 5 1 2 24:11 16
4. FC Weiher	7 4 3 0 8:3 15
5. SV Gochsheim	7 4 2 1 13:3 14
6. TSV Rinklingen	8 3 3 2 18:13 12
7. FC Forst II	8 3 3 2 15:17 12
8. TSV Wiesental	8 3 2 3 11:9 11
9. SV Gölshausen	8 3 2 3 12:17 11
10. SV Philippsburg	8 3 1 4 9:12 10
11. TSV Stettfeld	8 3 1 4 13:18 10
12. FV Hambrücken	8 2 2 4 16:18 8
13. SV Bruchsal 62	8 1 3 4 3:17 6
14. TSV Oberöwisheim	8 1 1 6 14:24 4
15. SV Büchig	8 0 3 5 8:23 3
16. SSV Waghäusel	8 0 2 6 7:19 2

Die Verbandsliga im Stenogramm

ASV Durlach - Spvgg Neckarelz 3:1 (1:1) Schiedsrichter Klimek (Speyer), Zuschauer 15. Tore: 0:1 (4.) Neuberth, 1:1 (31.) Erceg, 2:1 (5.) Blazin, 3:1 (83.) Jusufovic.

SV Schwetzingen - TSG Hoffenheim 1:3 (0:0) Schiedsrichter Mai (Waldbronn), Zuschauer 85. Tore: 0:1 (25.) Spieler, 1:1 (52.) Kyritsis, 1:2 (6.) Baumgärtner, 1:3 (86.) Müller.

Waldhof Mannheim II - SG Dielheim 6:0 (1:0) Schiedsrichter Reitz (Wiesbaden), Zuschauer 7. Tore: 1:0 (22.) Cacic, 2:0 (57.) Mucha, 3:0 (6.) Schmid, 4:0 (70.) Külbag, 5:0 (72.) Gözl, 6:0 (9.) Unfrischt.

VfB Leimen - SV Spielberg 2:3 (2:1) Schiedsrichter Roth (Bruchsal), Zuschauer 150. Tore: 0 (11.) Wurster, 1:1 (24.) Ehmann, 2:1 (42.) Ehmann, 2:2 (68.) Heimberger, 2:3 (85.) Mayer.

VfR Ittersbach - FC Bammmental 1:1 (0:0) Schiedsrichter Ackenheil (Rastatt), Zuschauer 11. Tore: 0:1 (70.) Kümmerling, 1:1 (87.) Toumi.

SV Sinsheim - FC Nöttingen 1:2 (0:1) Schiedsrichter Merkelbach (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 100. Tore: 0:1 (15.) Hinnenberg, 0:2 (5.) Hinnenberg, 1:2 (68.) Fetzer.

TSG Weinheim - VfB Eppingen 4:2 (3:0) Schiedsrichter Schmidt (Stutensee), Zuschauer 2. Tore: 1:0 (4.) Putsche, 2:0 (6.) Müller, 3:0 (45.) Müller, 4:0 (49.) Müller, 4:1 (89.) Häffner, 4:2 (9.) Sica.

FC Forst - TV Hardheim 3:1 (1:1) Schiedsrichter Polony (Brühl), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (10.) Fleischer, 1:1 (17.) Jürgen Eckstein, 2:1 (46.) Bozkurt, 3:1 (82.) Viktor Göhring.

TSV Wiesental - FC Forst II 4:1 (2:0) I. Germanen-Auftritt war äußerst schwach, daß die Einheimischen zu einem ungefährten Sieg kamen. Sabic (1.) sowie Simek (1. und 47.) hatten schon längst alles klar gemacht, als Friedrich der Anschluß gekl (81.). Kölmel ließ jedoch das 4:1 (84.) folg

Forst. Ganz nach dem Geschmack für den FC Germania Forst verlief das Wochenende in der Fußball-Verbandsliga. Durch den 3:1(1:1)-Heimerfolg gegen die Spvgg Neckarelz machten die „Germanen“ einen Sprung vom zwölften auf den siebten Tabellenplatz. Voraussetzung dafür waren die drei Punkte gegen das Schlusslicht. Insgesamt war der fünfte Saisonsieg allerdings glanzlos.

Die Gäste gaben nämlich anfangs vor 300 Besuchern im Waldseestadion den Ton an. Zweimal Neuberth und Karakus vergaben in den ersten 20 Minuten gute Möglichkeiten, während auf Forster Seite zunächst nur Greulich (15.) gefährlich vor dem Gästehaus auftauchte. Je länger das Spiel dauerte, um so mehr Spielanteile erkämpften sich die Platzherren, wenngleich die Offensivbe-

mühungen ideenlos und verkrampt waren.

„Die Einstellung enttäuschte mich in der ersten Halbzeit maßlos.“ Ein kritisierender Trainer Erhard Merz vermißte bei seiner Mannschaft ein engagiertes Zweikampfverhalten und die nötige Konzentration. Dennoch gab es in Reihen des FC Forst Zufriedenheit, doch die beschränkte sich rein auf das Ergebnis. Peter Greulich (33.), der kurz

nach der Halbzeit wieder angeschlagen vom Feld mußte, nutzte den ersten schnellen und konstruktiven Spielzug über Konrad und Bozkurt zur 1:0-Führung.

Die noch sieglose Spvgg Neckarelz zeigte sich vom 33. Gegentreffer allerdings wenig beeindruckt und traf durch Neuberth (38.) zum Ausgleich. Ohnehin präsentierten sich

die Gäste spielerisch keinesfalls als potentieller Absteiger, doch wie will sich die Neidtruppe mit nur einem Habepunkt noch an rettende Ufer bewegen?

Jedenfalls hatte es der FC Forst auch nach dem Seitenwechsel nicht gerade einfach. Göhring (55.) und Bozkurt (64.) erhöhte zwar auf 3:1, aber einem Siegeszug glich dies nicht. „Vielleicht haben sich zuvor einige von der guten Ausgangslage in der Tabelle blenden lassen. Mit der Situation sind wir nämlich teilweise nicht zurecht gekommen“, grantelte FC-Coach Merz.

FC Forst: Neumann, Schäfer, Umhof, Hauke, Böser, A. Göhring, Konrad (79.), Bülbül Bruckert (67., Friedrich), Bozkurt, Greulich (52., V. Göhring), Eckstein. Kai Henninge

Dem FC Forst gelang ein glanzloser Sieg

Nur das Ergebnis zählt

Trainer Merz von der Einstellung enttäuscht

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SV Sinsheim - FC Bammental	3:1
SV Waldhof II - SG Oftersheim	3:1
SV Schwetzingen - TV Hardheim	4:1
TSG Hoffenheim - SV Spielberg	0:1
VfB Leimen - VfB Eppingen	0:2
FC Forst - Spvgg Neckarelz	3:1
TSG Weinheim - FC Nöttingen	0:2
ASV Durlach - SG Dielheim	3:0
1. SV Spielberg	12 8 2 2 16:6 26
2. TSG Hoffenheim	11 8 1 2 35:10 25
3. SV Schwetzingen	11 8 0 3 25:14 24
4. VfB Eppingen	11 6 3 2 25:16 21
5. ASV Durlach	11 7 0 4 23:17 21
6. FC Nöttingen	11 6 1 4 19:18 19
7. FC Forst	10 5 0 5 15:16 15
8. TSG Weinheim	10 5 0 5 15:18 15
9. TV Hardheim	12 4 3 5 24:29 15
10. SV Sinsheim	12 5 0 7 18:23 15
11. FC Bammental	10 3 5 2 16:15 14
12. VfB Leimen	11 4 2 5 15:17 14
13. VfR Ittersbach	11 3 4 4 16:20 13
14. SG Dielheim	11 3 2 6 12:22 11
15. SV Waldhof II	11 3 0 8 24:25 9
16. SG Oftersheim	11 2 2 7 14:21 8
17. Spvgg Neckarelz	10 0 1 9 10:35 1

Samstag, 14.30 Uhr: VfB Eppingen - SV Schwetzingen, TV Hardheim - TSG Hoffenheim, FC Nöttingen - FC Forst, Spvgg Neckarelz - VfB Leimen.
Sonntag, 14.30 Uhr: VfR Ittersbach - SV Waldhof Mannheim II, SG Oftersheim - SV Sinsheim, FC Bammental - ASV Durlach, SG Dielheim - TSG Weinheim.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - TSV Rinklingen	1:2
FC Flehingen - FV Hambrücken	4:1
FC Weiher - TSV Oberöwisheim	4:2
SV Gölshausen - SV Oberderdingen	2:3
TSV Wiesental - TSV Stettfeld	0:1
SSV Waghäusel - SV Büchig	1:1
TSV Rheinhausen - SV Philippsburg	0:1
SV Bruchsal 62 - SV Gochsheim	2:2
1. FC Flehingen	9 8 1 0 33:6 25
2. SV Oberderdingen	9 6 1 2 27:13 19
3. FC Weiher	8 5 3 0 12:5 18
4. TSV Rheinhausen	9 5 2 2 18:10 17
5. SV Gochsheim	8 4 3 1 15:5 15
6. TSV Rinklingen	9 4 3 2 20:14 15
7. SV Philippsburg	9 4 1 4 10:12 13
8. TSV Stettfeld	9 4 1 4 14:18 13
9. FC Forst II	9 3 3 3 16:19 12
10. TSV Wiesental	9 3 2 4 11:10 11
11. SV Gölshausen	9 3 2 4 14:20 11
12. FV Hambrücken	9 2 2 5 17:22 8
13. SV Bruchsal 62	9 1 4 4 5:19 7
14. TSV Oberöwisheim	9 1 1 7 16:28 4
15. SV Büchig	9 0 4 5 9:24 4
16. SSV Waghäusel	9 0 3 6 8:20 3

Nicht nur auf Torwart Neumann war Verlaß

Die Forster Germanen hatten Nöttingen jederzeit im Griff

Verdienter 5:0-Auswärtssieg / Schon zur Pause alles klar

Remchingen. Mit dem vierten Sieg in Folge setzte der FC Forst seinen Vormarsch in der Fußball-Verbandsliga fort. Dank durchweg mannschaftlicher Geschlossenheit kam das Team von Erhard Merz zu einem beeindruckenden 5:0(3:0)-Erfolg beim FC Nöttingen, der zuletzt zwölf Punkte aus vier Spielen geholt hatte. Das „zu null“ bei diesem deutlichen Sieg sicherte Forsts Torwart Boris Neumann, der die Nöttinger Angreifer fast zur Verzweiflung brachte. Sinnbildlich für den unglücklichen Tag der Gastgeber war eine Situation in der Endphase, in der Nöttingen binnen weniger Sekunden gleich zweimal am Pfosten scheiterte.

Zu diesem Zeitpunkt hatte der FC Forst schon ganze Arbeit geleistet; die drei Punkte waren den Gästen im Grunde schon zur Halbzeit sicher. Cengiz Bozkurt, das „Schlitzohr“ in Forster Reihen, machte sich einen Fehler des jungen Torwarts Heidlauf sowie die schlechten Platzverhältnisse zunutze und traf nach einer Viertelstunde zur Gästeführung.

Die Schlüsselszene erlebten die 280 Zuschauer im Panoramastadion in der 31. Minute: Boris Neumann hielt zweimal exzellent gegen die völlig freistehenden Petlach und Hinzenberg aus kurzer Distanz. Im direkten Gegenzug spielte Alexander Göhring auf den

allerdings im Abseits stehenden Bozkurt und dieser traf zur in dieser Phase sehr wichtigen 0:2-Führung. Die Vorentscheidung für den FC Forst, der Greulich, Schäfer und Bruckert ersetzen mußte, schaffte Victor Göhring (40.) nach einem Traumpaß des wieder einmal fleißigen Jürgen Eckstein.

Nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Moscnec (Michelfeld) bestimmten die „Germanen“ das Spiel beinahe nach Belieben. Immer öfters boten sich in der Offensive Freiräume und gute Chancen. Eckstein links, Konrad rechts und Alexander Göhring auf der zentralen Position spielten die Gastgeber nahezu schwindelig. So lagen weitere Gästetreffer in der Luft.

Jürgen Eckstein traf (63./80.) nach herrlicher Vorlage von Victor Göhring und einer feinen Einzelleistung und begeisterte damit auch Trainer Merz. „Wir waren über 90 Minuten die bessere Mannschaft und können dies auch unserem Torwart Boris Neumann verdanken“, lobte der FC-Coach, der hochzufrieden war, allerdings aber dennoch keinen Grund zu übergroßer Euphorie sieht.

FC Forst: Neumann, Friedrich (63. Kipic), Umhof, Hauke, Böser, Bülbül (42. Dybek), Konrad, Alexander Göhring, Bozkurt, Victor Göhring (74. Brakert), Eckstein.

Kai Henninger

265 – Montag, 16. November 1998 – Seite 26

Verbandsliga

VfB Eppingen - SV Schwetzingen	ausgef.	0:0
TV Hardheim - TSG Hoffenheim		0:5
FC Nöttingen - FC Forst		
Spvgg Neckarelz - VfB Leimen	ausgef.	3:2
VfR Ittersbach - SV Waldhof II		2:0
SG Oftersheim - SV Sinsheim	ausgef.	
FC Bammmental - ASV Durlach	ausgef.	
SG Dielheim - TSG Weinheim	ausgef.	



VOLLSTRECKERQUALITÄTEN bewies der Forster Jürgen Eckstein beim Spiel in Nöttingen

1. TSG Hoffenheim	12	8	2	2	35:10	26
2. SV Spielberg	12	8	2	2	16:6	26
3. SV Schwetzingen	11	8	0	3	25:14	24
4. VfB Eppingen	11	6	3	2	25:16	21
5. ASV Durlach	11	7	0	4	23:17	21
6. FC Nöttingen	12	6	1	5	19:23	19
7. FC Forst	11	6	0	5	20:16	18
8. VfR Ittersbach	12	4	4	4	19:22	16
9. TV Hardheim	13	4	4	5	24:29	16
10. TSG Weinheim	10	5	0	5	15:18	15
11. SV Sinsheim	13	5	0	8	18:25	15
12. FC Bammmental	10	3	5	2	16:15	14
13. VfB Leimen	11	4	2	5	15:17	14
14. SG Oftersheim	12	3	2	7	16:21	11
15. SG Dielheim	11	3	2	6	12:22	11
16. SV Waldhof II	12	3	0	9	26:28	9
17. Spvgg Neckarelz	10	0	1	9	10:35	1

Samstag, 14.30 Uhr: TSG Hoffenheim - VfB Eppingen, SV Schwetzingen - Spvgg Neckarelz; **18 Uhr:** VfB Leimen - FC Nöttingen; **Sonntag, 14.30 Uhr:** SV Sinsheim - VfR Ittersbach, SV Spielberg - TV Hardheim, FC Forst - SG Dielheim, TSG Weinheim - FC Bammmental, ASV Durlach - SG Oftersheim.

Forsts Merz übt sich in neuer Bescheidenheit

Torloses Unentschieden der Germanen gegen die SG Dielheim / Belebung durch Greulich

Von unserem Mitarbeiter

Kai Henninger

Forst. Erhard Merz sah es von der positiven Seite. „Wir haben wieder zu null gespielt“, gab sich der Trainer des FC Germania Forst schließlich mit dem torlosen Unentschieden zufrieden. Für die SG Dielheim hingegen war der Punktgewinn sehr notwendig, um den Anschluß ans Tabellenmittelfeld der Fußball-Verbandsliga zu halten.

„Wir hätten nach den Chancen in der ersten Halbzeit durchaus gewinnen können“, meinte Gerd Dais. Der etwas enttäuschte Gästetrainer erinnerte sich allerdings schnell an die Forster Schlußoffensive, denn beinahe wäre die SG im Endeffekt sogar mit leeren Händen nach Hause gefahren.

So konnte sich Merz nach dem Schlußpfeiff des schwachen Schiedsrichters schnell mit dem einen Punkt anfreunden. „Es klappt halt nicht immer mit einem Sieg“, sagte der FC-Coach und stufte das Remis vor 300 Zuschauern im Waldseestadion für beide Seiten als verdient ein: „Wir dürfen nicht lamentieren, denn heute mußten wir auf dem gefrorenen Boden besonders die Abwehr stabilisieren.“

Darunter litten zwangsläufig die Offensivbemühungen der Germanen, die insgesamt wenig Torchancen herauspielten. Andererseits wurden wegen der Platzverhältnisse viele Aktionen auch vom Zufall begleitet.

Die zweite Halbzeit mußte die SG Dielheim in Unterzahl bestreiten, weil Michael Mäkel kurz vor der Pause die Ampelkarte sah. Entscheidende Pluspunkte gab dies für Forst jedoch nicht, zumal die Gäste zunächst die besseren Chancen hatten. Walter (52.) scheiterte am Pfosten und im Nachschuß hätte Toramann eigentlich die Führung markieren müssen. Zehn Minuten später vergab der Dielheimer Stürmer bei einem Konter erneut.

Auf der Gegenseite kam erst mit der Einwechslung von Peter Greulich Bewegung ins Angriffsspiel. Kaum auf dem Rasen sorgte der angeschlagene Stürmer, der die erforderliche Knieoperation wohl in der Winterpause durchführen läßt, für Furore. Viermal erarbeitete sich Greulich in der Schlußphase die Möglichkeit zum Führungstreffer, doch Dielheims Torwart Euler zeigte sich immer wieder auf den Posten.

Trainerkritik provozierte FC-Akteur Alexander Göhring. Der Spielgestalter sah nach einem Disput mit seinem Gegenspieler die Gelbe Karte und wenige Minuten später sogar die Ampelkarte, weil er einen Freistoß zu früh ausführte. „In manchen Situationen müssen wir einfach disziplinierter auftreten“, forderte Erhard Merz und wird dies auch in der Trainingswoche der Mannschaft verstärkt vermitteln.

Frankreichs Elf in Forst

Ein Vergleich mit Brisanz

Härtetest für Deutsche

Karlsruhe (sim). Von heute bis Freitag absolvieren die U-17-Nationalmannschaften von Deutschland und Frankreich in der Sportschule Schöneck auf dem Durlacher Turmberg ihr traditionelles Freundschaftstreffen. Im vorigen Jahr kam der Fußballnachwuchs beider Länder, damals als U-16-Team in Frankreich zusammen.

Während des fünftägigen Aufenthalts kommt es zu zwei Länderspielen, wobei die erste Partie morgen (11 Uhr) im Forster Waldseestadion über die Bühne geht. Mit Genehmigung des Karlsruher Oberschulamtes findet zu diesem internationalen Vergleich ein Wandertag statt, und die Schulen in der Region machen von diesem Angebot regen Gebrauch. Knapp 4 000 Tickets gingen über den Badischen Fußballverband an die jugendlichen Fans. „Für eine hervorragende Kulisse ist also gesorgt“, freut sich BFV-Jugendleiter Dieter Jünger über die Resonanz: „Jetzt hoffen wir alle auf gute äußere Bedingungen und ein interessantes Spiel der beiden befreundeten Verbände.“

Verantwortlicher DFB-Trainer ist der Exketscher Uli-Stielike, dessen Hauptaufgabe beim Deutschen Fußball-Bund nach wie vor in der Jugendarbeit liegt. Zwei „Landsleute“ hat der Badener in sein 18 Jugendliche umfassendes Aufgebot berufen. Libero Michael Zepek vom Karlsruher SC, der auch schon des öfteren in der U-18-Elf im Einsatz war, ist ebenso dabei wie das Mittelfeldtalent Hanno Balitsch vom SV Waldhof Mannheim.

Aus renommierten Vereinen kommt auch der Nachwuchs des amtierenden Weltmeisters. Bordeaux, Auxerre, Paris, Monaco, Nantes oder Sochaux sind bekannt für ihre Talentschmieden, die derzeit von den Deutschen etwas neidvoll beäugt werden.

23.11.98

Zahlenspiegel

Verbandsliga

TSG Hoffenheim - VfB Eppingen	5:3
SV Schwetzingen - Spvgg Neckarelz	6:0
VfB Leimen - FC Nöttingen	ausgef.
SV Sinsheim - VfR Ittersbach	6:2
SV Spielberg - TV Hardheim	1:2
FC Forst - SG Dielheim	0:0
TSG Weinheim - FC Bammmental	abges.
ASV Durlach - SG Oftersheim	ausgef.
1. TSG Hoffenheim	13 9 2 2 40:13 29
2. SV Schwetzingen	12 9 0 3 31:14 27
3. SV Spielberg	13 8 2 3 17:8 26
4. VfB Eppingen	12 6 3 3 28:21 21
5. ASV Durlach	11 7 0 4 23:17 21
6. SV Sinsheim	14 7 0 7 26:25 21
7. FC Forst	12 6 1 5 20:16 19
8. TV Hardheim	14 5 4 5 26:30 19
9. FC Nöttingen	12 6 1 5 19:23 19
10. VfR Ittersbach	13 4 4 5 21:28 16
11. TSG Weinheim	10 5 0 5 15:18 15
12. FC Bammmental	10 3 5 2 16:15 14
13. VfB Leimen	11 4 2 5 15:17 14
14. SG Dielheim	12 3 3 6 12:22 12
15. SV Waldhof II	12 3 0 9 26:28 9
16. SG Oftersheim	12 2 2 8 14:23 8
17. Spvgg Neckarelz	11 0 1 10 10:41 1

Samstag, 14.30 Uhr: VfB Eppingen - SV Spielberg, FC Bammmental - FC Forst, FC Nöttingen - SV Schwetzingen, Spvgg Neckarelz - TSG Hoffenheim. Sonntag, 14.30 Uhr: SV Waldhof Mannheim II - SV Sinsheim, VfR Ittersbach - ASV Durlach, SG Oftersheim - TSG Weinheim.

Reisliga A, Bruchsal

FC Forst II - SV Büchig	3:0
FC Flehingen - SV Gölshausen	4:1
FC Weiher - SV Oberderdingen	ausgef.
TSV Rinklingen - TSV Stettfeld	2:1
TSV Wiesental - SV Philippsburg	ausgef.
SSV Waghäusel - SV Gochsheim	2:2
TSV Rheinhausen - FV Hambrücken	ausgef.
SV Bruchsal 62 - TSV Oberöwisheim	0:3
1. FC Flehingen	10 9 1 0 37:7 28
2. SV Oberderdingen	9 6 1 2 27:13 19
3. TSV Rinklingen	10 5 3 2 22:15 18
4. FC Weiher	8 5 3 0 12:5 18
5. TSV Rheinhausen	9 5 2 2 18:10 17
6. SV Gochsheim	9 4 4 1 17:7 16
7. FC Forst II	10 4 3 3 19:19 15
8. SV Philippsburg	9 4 1 4 10:12 13
9. TSV Stettfeld	10 4 1 5 15:20 13
10. TSV Wiesental	9 3 2 4 11:10 11
11. SV Gölshausen	10 3 2 5 15:24 11
12. FV Hambrücken	9 2 2 5 17:22 8
13. TSV Oberöwisheim	10 2 1 7 19:23 7
14. SV Bruchsal 62	10 1 4 5 5:22 7
15. SSV Waghäusel	10 0 4 6 10:22 4
16. SV Büchig	10 0 4 6 9:27 4

30-11-98

SPORT

Forster Serie beendet

In Bammental Remis möglich

Bozkurt der Germanenschütze

Bammental. Schon immer waren die Spiele des FC Forst gegen den FC Bammental hart umkämpft, und auch beim neuesten Aufeinandertreffen war dies kaum anders: Mit einem 2:1-Sieg stoppte Bammental die Positivserie der Germanen nach fünf Spielen ohne Niederlage. „Das Ergebnis war für uns heute am wichtigsten“, urteilte Bammentals Trainer Hansi Flick, der den Siegeswillen als entscheidenden Faktor einstufte. Gästecoach Erhard Merz sah wie die 200 Zuschauer ein sehr gutes Spiel der Fußball-Verbandsliga und einen FC Forst, der sich überhaupt nicht versteckte.

Ungemein mehr Auswirkungen als diesmal hatte die Forster Niederlage beim für lange Zeit letzten Auftritt in Bammental am 5. April 1975, als selbst Routiniers wie Riffel oder Firmkes den Abstieg aus der damaligen 1. Amateurliga nicht mehr abwenden konnten. 23 Jahre danach traf ein Oberligaabsteiger auf ein ohne Respekt spielendes Germanen-Team. „Wir wollten das Spiel offen gestalten und hätten einen Punkt verdient gehabt“, meinte Erhard Merz. Doch dies blieb seiner mit einem riesigen Laufpensum auftretenden Mannschaft versagt.

Max Kümmerling (6.) brachte die Gastgeber frühzeitig in Führung, wodurch sich der FC Forst aber nicht von seinem System abbringen ließ. Angriffe auf beiden Seiten begeisterten die Zuschauer schon im ersten Durchgang. Immer wieder boten sich den Gästen Freiräume in der Offensive, doch den Ausgleichstreffer konnte die Flick-Mannschaft zunächst geschickt verhindern.

Allerdings konnten die Platzherren in der 58. Minute nur staunend einem hervorragend gelungenen Spielzug der Forster zuschauen: Viktor Göhring startete über die rechte Seite, paßte auf den für Konrad eingewechselten Peter Greulich und der legte mustergültig dem Torschützen Cengiz Bozkurt auf. Eine Kombination wie aus dem Lehrbuch war dieser Kontor zum 1:1-Ausgleich.

Danach folgten für die „Germanen“ schwierige zehn Minuten. Immer wieder Mehmet Hasil, Neuzugang aus der zweiten türkischen Liga, hätte sein Debüt mit dem ersten Saisontor krönen können, doch den Siegtreffer köpfte Robert Ern (73.) völlig unbedrängt aus vier Metern. Weitere Ausgleichschancen folgten für Forst, doch Kipic (79.) mit dem „falschen Fuß“ und der freistehende Viktor Göhring (87.) vergaben.

FC Forst: Neumann, Friedrich, Umhof, Hauke, Böser, Bülbül, Konrad (35. Greulich), A. Göhring, Bozkurt (72. Kipic), V. Göhring, Eckstein (64. Dybek). Kai Henninger

r. 277 - Montag, 30. November 1998 - Seite 23

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - SV Spielberg	1:1
FC Bammental - FC Forst	2:1
FC Nöttingen - SV Schwetzingen	1:3
Spvgg Neckarelz - TSG Hoffenheim	ausgef.
SV Waldhof II - SV Sinsheim	1:0
VfR Ittersbach - ASV Durlach	0:1
SG Oftersheim - TSG Weinheim	2:2
SG Diehlheim - VfB Leimen	abges.

1. SV Schwetzingen	13	10	0	3	34:15	30
2. TSG Hoffenheim	13	9	2	2	46:13	29
3. SV Spielberg	14	8	3	3	18:9	27
4. ASV Durlach	12	8	0	4	24:17	24
5. VfB Eppingen	13	6	4	3	29:22	22
6. SV Sinsheim	15	7	0	8	26:26	21
7. FC Forst	13	6	1	6	21:18	19
8. TV Hardheim	14	5	4	5	26:30	19
9. FC Nöttingen	13	6	1	6	20:28	19
10. FC Bammental	11	4	5	2	18:16	17
11. TSG Weinheim	11	5	1	5	17:29	16
12. VfR Ittersbach	14	4	4	6	21:29	16
13. VfB Leimen	11	4	2	5	15:17	14
14. SV Waldhof II	13	4	0	9	27:28	12
15. SG Diehlheim	12	3	3	6	12:22	12
16. SG Oftersheim	13	2	3	8	16:25	9
17. Spvgg Neckarelz	11	0	1	10	10:41	1

Mittwoch, 19.30 Uhr: Spvgg Neckarelz - TSG Hoffenheim. Samstag, 14.30 Uhr: TV Hardheim - VfB Eppingen, TSG Hoffenheim - FC Nöttingen, SV Schwetzingen - SG Diehlheim, TSG 62/09 Weinheim - VfR Ittersbach, ASV Durlach - SV Waldhof Mannheim II. Sonntag, 14.30 Uhr: SV Spielberg - Spvgg Neckarelz, VfB Leimen - FC Bammental, FC Forst - SG Oftersheim.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - TSV Rinklingen	ausgef.
FC Weiher - FC Flehingen	1:3
SV Gölshausen - SV Bruchsal 62	5:2
TSV Oberöwisheim - TSV Rheinhausen	3:2
FV Hambrücken - SSV Waghäusel	6:0
SV Gochsheim - TSV Wiesental	ausgef.
SV Philippsburg - FC Forst II	0:2
SV Oberderdingen - TSV Stettfeld	1:3

1. FC Flehingen	11	10	1	0	40:8	31
2. SV Oberderdingen	10	6	1	3	28:16	19
3. TSV Rinklingen	10	5	3	2	25:15	18
4. FC Weiher	9	5	3	1	13:6	18
5. FC Forst II	11	5	3	3	21:19	18
6. TSV Rheinhausen	10	5	2	3	20:13	17
7. SV Gochsheim	9	4	4	1	17:7	16
8. TSV Stettfeld	11	5	1	5	18:21	16
9. SV Gölshausen	11	4	2	5	20:26	14
10. SV Philippsburg	10	4	1	5	10:14	13
11. FV Hambrücken	10	3	2	5	23:22	11
12. TSV Wiesental	9	3	2	4	11:10	11
13. TSV Oberöwisheim	11	3	1	7	22:30	10
14. SV Bruchsal 62	11	1	4	6	7:27	7
15. SSV Waghäusel	11	0	4	7	10:26	4
16. SV Büchig	10	0	4	6	9:27	4

Ersatzgeschwächte Forster setzten nur wenig Akzente

Viktor und Alexander Göhring trafen für überlegene Germanen

Forst (klu). Durch einen glanzlosen 2:1 (1:0)-Pflichtsieg gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Oftersheim behauptet sich der Aufsteiger FC Forst weiterhin in der oberen Tabellenhälfte der Fußball-Verbandsliga. Dabei mußte FC-Coach Erhard Merz gegen eine enttäuschende Gästeelf verletzungsbedingt gleich auf mehrere Stammkräfte verzichten.

Neben dem langzeitverletzten Marcus Justus fehlten gegen Oftersheim auch Frank Konrad, Malte Schuhmacher und Steffen Bruckert. Nicht dabei war auch Kristijan Kipic, der vom Ligakonkurrenten SG Dielheim umworben wird. Für ihn stürmte erstmals im Germanen-Team Alexander Brakert an der Seite von FC-Torjäger Cengiz Bozkurt.

Die SG Oftersheim begann offensiv und kam auf dem gut bespielbaren Rasen des Waldseestadions zu einer anfänglich optischen Überlegenheit. Dennoch erzielten die Germanen mit ihrem ersten ernsthaft vorgebrachten Angriff in der elften Minute den überraschenden Führungstreffer. Brakerts Anspiel nutzte Alexander Göhring zu einem überlegten Querpaß, den Cengiz Bozkurt zum

1:0 nur noch einzuschieben brauchte. Nur 120 Sekunden später hatte Viktor Göhring nach geschickter Vorarbeit seines Bruders die Möglichkeit zum 2:0. In der Folge verflachte die Partie, wobei jedoch die Gastgeber nie ernsthaft in Gefahr gerieten.

Nach knapp einer Stunde Spieldauer – die 200 Zuschauer sahen bis dahin kaum nennenswerte Aktionen – kamen die Gäste durch einen Flachschuß von Andreas Bronner zum überraschenden Ausgleich. Doch Forsts sportliche Antwort ließ nicht lange auf sich warten, wobei der A-Jugendliche Viktor Göhring bereits in der 62. Minute eine Cengiz-Flanke unhaltbar zur erneuten Führung einköpfte. Pech hatte zehn Minuten vor dem Abpfiff der vom ASV Durlach gekommene Alexander Göhring, der mit einem Freistoß nur das Torgebälk traf. In der Schlußminute scheiterte Cengiz Bozkurt noch mit einem Distanzschuß an Gästekeeper José Rubio.

Forst: Neumann, Umhof, Friedrich, Hauke, Böser, Dybek, Brakert (64. Schäfer), Alexander Göhring, Bozkurt, Viktor Göhring (75. Greulich), Eckstein.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - SV Gochsheim	0:3
SSV Waghäusel - TSV Oberöwisheim	3:4
TSV Stettfeld - SV Büchig	0:1
TSV Rinklingen - SV Philippsburg	2:0
TSV Wiesental - FV Hambrücken	ausgef.
TSV Rheinhausen - SV Gölshausen	2:3
SV Bruchsal 62 - FC Weiher	1:1
SV Oberderdingen - FC Flehingen	4:2
1. FC Flehingen	12 10 1 1 42:12 31
2. SV Oberderdingen	11 7 1 3 32:18 22
3. TSV Rinklingen	11 6 3 2 24:15 21
4. SV Gochsheim	10 5 4 1 20:7 19
5. FC Weiher	10 5 4 1 14:9 19
6. FC Forst II	12 5 3 4 21:22 18
7. TSV Rheinhausen	11 5 2 4 22:16 17
8. SV Gölshausen	12 5 2 5 23:28 17
9. TSV Stettfeld	12 5 1 6 18:22 16
10. SV Philippsburg	11 4 1 6 10:16 13
11. TSV Oberöwisheim	12 4 1 7 26:33 13
12. FV Hambrücken	10 3 2 5 23:22 11
13. TSV Wiesental	9 3 2 4 11:10 11
14. SV Bruchsal 62	12 1 5 6 8:28 8
15. SV Büchig	11 1 4 6 10:27 7
16. SSV Waghäusel	12 0 4 8 13:32 4

Zahlenspiegel

Verbandsliga

TV Hardheim - VfB Eppingen	0:2
TSG Hoffenheim - FC Nöttingen	ausgef.
SV Schwetzingen - SG Dielheim	1:0
TSG/09 Weinheim - VfR Ittersbach	3:2
ASV Durlach - SV Waldhof II	ausgef.
SV Spielberg - Spvgg Neckarelz	ausgef.
VfB Leimen - FC Bammmental	0:2
FC Forst - SG Oftersheim	2:1
1. SV Schwetzingen	14 11 0 3 35:15 33
2. TSG Hoffenheim	14 10 2 2 42:14 32
3. SV Spielberg	14 8 3 3 18:9 27
4. VfB Eppingen	14 7 4 3 31:22 25
5. ASV Durlach	12 8 0 4 24:17 24
6. FC Forst	14 7 1 6 23:19 22
7. SV Sinsheim	15 7 0 8 26:26 21
8. FC Bammmental	12 5 5 2 20:16 20
9. TSG/09 Weinheim	12 6 1 5 20:22 19
10. TV Hardheim	15 5 4 6 26:32 19
11. FC Nöttingen	13 6 1 6 20:26 19
12. VfR Ittersbach	15 4 4 7 23:32 16
13. VfB Leimen	12 4 2 6 15:19 14
14. SV Waldhof II	13 4 0 9 27:28 12
15. SG Dielheim	13 3 3 7 12:23 12
16. SG Oftersheim	14 2 3 9 17:27 9
17. Spvgg Neckarelz	12 0 1 11 11:43 1

TV Hardheim – VfB Eppingen 0:2 (0:0). Schiedsrichter Matern (Mannheim), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (85.) Sica, 0:2 (86.) Dogancay.

TSG 62/09 Weinheim – VfR Ittersbach 3:2 (0:1). Schiedsrichter Groh (Bruchsal), Zuschauer 280. Tore: 0:1 (14.) Toumi (Foulelfmeter), 1:1 (49.) Putsche, 2:1 (70.) Pehr, 2:2 (72.) Toumi, 3:2 (79.) Koné. Gelb-Rote Karte: Schulz (VfR/65.).

TSG Hoffenheim – FV Nöttingen **ausgef.** Die Partie wird am 13. Februar 1999 um 15 Uhr nachgeholt.

SV Spielberg – Spvgg Neckarelz **ausgef.** Als Nachholtermin steht der 19. Dezember (13.30 Uhr) fest.

ASV Durlach – SV Waldhof Mannheim II **ausgef.** Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

VfB Leimen – FC Bammmental 0:2 (0:2). Schiedsrichter Adam (Fahrenbach), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (6.) Pfister, 0:2 (13.) Kneisl.

FC Forst – SG Oftersheim 2:1 (1:0). Schiedsrichter Neumann (Karlsbad), Zuschauer 200. Tore: 1:0 (11.) Bozkurt, 1:1 (58.) Brunner, 2:1 (64.) Viktor Göhring.

Zufriedener Trainer Merz

In Eppingen FC Forst eine Klasse für sich

Bülbül und zweimal Bozkurt
trafen zum verdienten Sieg

Eppingen. Die Anhänger des VfB Eppingen konnten es kaum fassen. „Die spielen einfach wunderbar“, tönte es vielfach. Gemeint war der FC Germania Forst, der mit dem 3:1 (1:0)-Sieg im legendären Hugo-Hoch-Stadion der Fußball-Verbandsliga endgültig einen maßgebenden Stempel aufdrückte. „Der Sieg ist vollauf gerechtfertigt. Teilweise hätten wir das Ergebnis noch deutlicher gestalten können“, resümierte ein sichtlich zufriedener Erhard Merz, der als Trainer des FC Forst nachweislich alles richtig gemacht hat.

Frech und unbekümmert spielten die „Germanen“ ähnlich wie vor kurzem in Bammental. Daß es diesmal zum Sieg reichte, lag hauptsächlich am frühen Führungstreffer. Cengiz Bozkurt (12.) hielt mit einem Freistoß direkt auf das Eppinger Gehäuse zu und möglicherweise wäre Torwart Junker herangekommen, wenn Kapitän Zehender nicht mit dem Kopf die Flugbahn leicht verändert hätte.

Nun machten die Gäste vom Waldsee in der Abwehr dicht und verlegten sich auf Konterfußball. Dies störte Trainer Merz etwas, „denn wir wollten den VfB schon in der eigenen Hälfte attackieren, und das ist uns nur teilweise gelungen“. Dadurch bekam die Mannschaft des 41jährigen Spielertrainers Werner Habiger ein Übergewicht. Die Vorstöße häuften sich, doch dem FC Forst stand bei einigen Flanken auch etwas das Glück und bei einem Kopfball die Latte zur Seite.

Erhard Merz forderte seine Mannschaft in der Pause auf, wieder mehr Initiative zu ergreifen. Dies klappte vor allem weil der 37jährige Alexander Göhring mit einer grandiosen Gesamtleistung selbst die Eppinger Anhänger begeisterte und zum besten Spieler auf dem Platz avancierte. „Göhring ist ein Laufwunder und vor allem ein mannschaftsdienlicher Spieler“, bewunderte Merz die Uneigennützigkeit eines Spielers, der für den FC in dieser Form unersetzlich ist. Göhring nutzte die Freiräume und Cengiz Bozkurt (50.) war zum wiederholten Male Nutznießer bei seinem zweiten Treffer.

Gelungene Angriffe waren auf Eppinger Seite selten zu sehen. Nur bei Dogancays Kopfball (63.) und Heisigs Schuß (64.) kamen die Platzherren vor 350 Zuschauern in die Nähe des Anschlußtreffers, den der selten geprüfte FC-Torwart Neumann zu verhindern wußte. Die endgültige Entscheidung zugunsten des Aufsteigers folgte postwendend: Der eingewechselte Ayhan Bülbül (65.) stand nach einer Vorlage von Bozkurt völlig frei und ließ sich diese gute Chance nicht nehmen. Schiedsrichter Walzer (Elztal) verteilte auch in der Folge Gelbe Karten. Insgesamt wurden zehn Spieler verwarnet, doch im Grunde war es eine faire Auseinandersetzung, in der die Gastgeber wenigstens in der Schlußphase alles nach vorne warfen. Lohn dafür war der Ehrentreffer durch Jochen Heisig (90.), der allerdings viel zu spät fiel und den gerechten Sieg des FC Forst nicht mehr gefährdete.

Kai Henninger

Vorrunde-Verbandsliga 98/99
1. Man FC Germania Forst.

Nr. 295 – Montag, 21. Dezember 1998

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
VfB Eppingen - FC Forst	1:3
FC Bammental - SV Waldhof II	1:1
SG Dielheim - TSG/09 Weinheim	3:4
VfB Leimen - FC Nöttingen	1:1
ASV Durlach - SG Otfersheim	1:1
1. SV Schwetzingen	14 11 0 3 35:15 33
2. TSG Hoffenheim	14 10 2 2 42:14 32
3. SV Spielberg	15 9 3 3 20:9 30
4. ASV Durlach	14 8 2 4 27:26 26
5. VfB Eppingen	15 7 4 4 32:25 25
6. FC Forst	15 8 1 6 26:20 25
7. SV Sinsheim	16 7 1 8 28:28 22
8. TSG/09 Weinheim	13 7 1 5 24:25 22
9. FC Bammental	13 5 6 2 21:17 21
10. FC Nöttingen	14 6 2 6 21:27 20
11. TV Hardheim	15 5 4 6 26:32 19
12. VfB Leimen	14 5 3 6 20:21 18
13. VfB Ittersbach	15 4 4 7 23:32 16
14. SV Waldhof II	14 4 1 9 28:29 13
15. SG Dielheim	14 3 3 8 15:27 12
16. SG Otfersheim	16 2 4 10 19:32 10
17. Spvgg Neckarelz	13 0 1 12 11:45 1

13. Februar 1999, 15 Uhr: TSG Hoffenheim - FC Nöttingen, ASV Durlach - SV Waldhof Mannheim II, FC Bammental - SV Schwetzingen, Spvgg Neckarelz - TV Hardheim. 20. Februar, 15 Uhr: SV Schwetzingen - VfB Ittersbach, TSG Hoffenheim - SG Otfersheim, TV Hardheim - SG Dielheim, VfB Eppingen - FC Nöttingen. 21. Februar, 15 Uhr: FC Forst - SV Sinsheim, VfB Leimen - SV Waldhof Mannheim II, SV Spielberg - FC Bammental, TSG 62/09 Weinheim - ASV Durlach.

Die Verbandsliga im Stenogramm

VfB Eppingen - FC Forst 1:3 (0:1). Schiedsrichter: Walzer (Elztal), Zuschauer: 350, Tore: 0:1 (12.) Bozkurt, 0:2 (60.) Bozkurt, 0:3 (65.) Bülbül, 1:3 (90.) Heisig.

FC Bammental - Waldhof Mannheim II 1:1 (1:0). Schiedsrichter: Flaxmeier (Karlsbad), Zuschauer: 200, Tore: 1:0 (42.) Conrad, 1:1 (90.) Schmid.

SG Dielheim - TSG 62/09 Weinheim 3:4 (0:0). Schiedsrichter: Merkelbach (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer: 150, 0:1 (46.) Lehnert, 1:1 (58.) Walter, 1:2 (72.) Walter (Eigentor), 1:3 (79.) Helfenstein, 2:3 (81.) Knapp, 2:4 (89.) Zark, 3:4 (90.) Walter.

VfB Leimen - FC Nöttingen 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Kümmerlin (Oberhausen), Zuschauer: 100, Tore: 0:1 (15.) Kolbe, 1:1 (60.) Fannicke.

ASV Durlach - SG Otfersheim 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Huber (Oberkirch), Zuschauer: 100, Tore: 0:1 (15.) Öztürk, 1:1 (65.) Erecog.

Torjägerliste

Dogancay (VfB Eppingen)	13
Bozkurt (FC Forst)	13
Blazin (ASV Durlach)	9
Scholl (TSG Hoffenheim)	9
Petzer (SV Sinsheim)	9
Müller (TSG/09 Weinheim)	7
Pukallus (TSG Hoffenheim)	7
Fleischerer (TV Hardheim)	6
Konieczny (SV Sinsheim)	6
Hucker (SV Spielberg)	6
Müller (TSG Hoffenheim)	6
Bronner (SG Otfersheim)	6
Spieler (TSG Hoffenheim)	6

Sportgespräch

Teamarbeit macht sich bezahlt

Sieg in Spielberg half Merz-Schützlingen auf die Beine

Aufopferungsvollen Fußball“, erhofft Erhard Merz auch in der Zukunft vom Germania Forst. 25 Punkte erspielte sich die Mannschaft in der Fußball-Verbandsliga. Mit dem erfolgreichen Trainer des Aufstiegers, der momentan einen hervorragenden Tabellenplatz belegt, sprach er Mitarbeiter Kai Henninger.

BNN: Wie lautet Ihre Zwischenbilanz nach der Vorrunde?

z: Für meine Begriffe hatten wir eine schlechte Vorbereitung. Wir haben gegen Waldhof dann zwar ein positives Zeichen gesetzt, doch in Sinshelm hat die Mannschaft versagt. Ein solch schlechtes Spiel haben wir nicht mehr wiedergesehen. Der Wendepunkt war der Sieg in Spielberg, mit dem wir eine Positivserie gestartet haben. Insgesamt bin ich mit der Situation ausgesprochen zufrieden, zumal die Partie in Itzehoe noch aussteht.

BNN: Wie kommt es, daß sich ein Aufsteiger in der Verbandsliga so schnell anpassen kann?

z: Der Hintergrund wird von meinen

Mitstreitern Hans-Peter Schäfer und Günter Bachmeier viel gearbeitet. Über den Spielausschuß mit Hans Krempel und Wolfgang Bader klappt die Verständigung bis hin zu unserer Präsidentin Sigrid Höfle bestens. Doch auch der unermüdete Einsatz vieler Mitarbeiter, reichend von Hubert Leibold bis Roland Klevenz, ist neben der Großzügigkeit unseres Hauptsponsors wichtiger Bestandteil eines gut funktionierenden Teams.

BNN: Wo liegen die Vorteile in ihrer Mannschaft?

Merz: Wir verfügen über Typen, die große Einsatzbereitschaft mitbringen. Es gibt keine Gruppenbildung und eine solche Kameradschaft braucht eine Mannschaft, die guten Fußball spielen soll. Die Spieler müssen bei ihrer Arbeit auch Spaß haben.

BNN: Immer wieder schaffen auch eigene Nachwuchsspieler den Sprung in die erste Mannschaft. Wird dies der FC Forst auch in der Zukunft ermöglichen?

Merz: Selbstverständlich, aber wir müssen

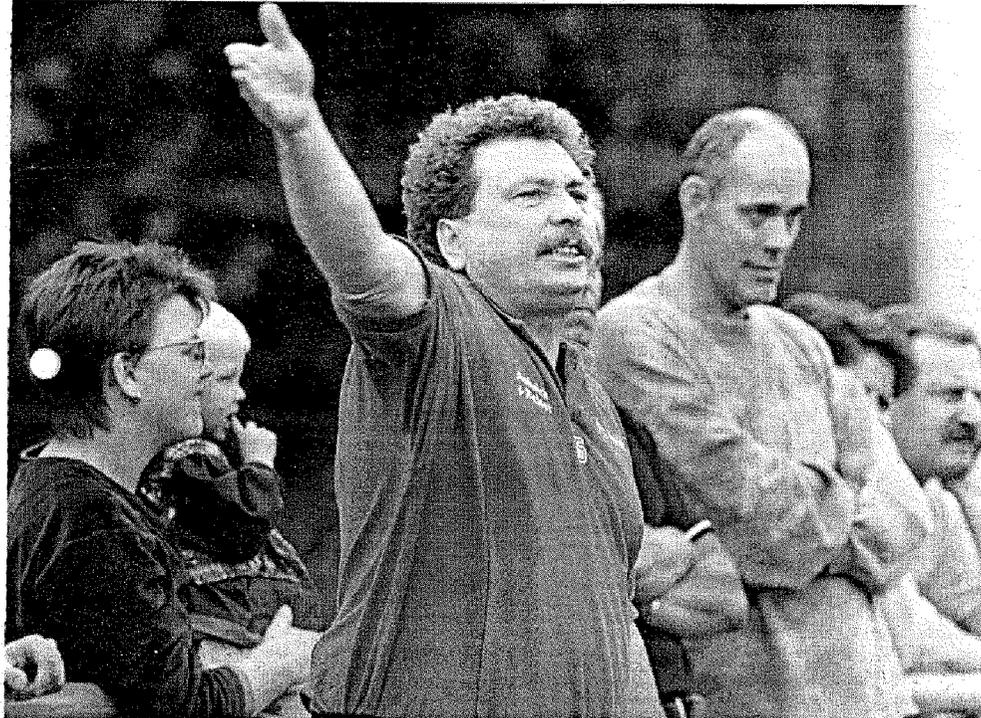
damit vorsichtig umgehen, denn junge Spieler unterliegen am Anfang oftmals Formschwankungen. Bei unserem großen Kader können wir gegenüber der letzten Saison besser variieren.

BNN: Der Kader ist nach den vorzeitigen Abgängen von Kobiljar, Matend und zuletzt Kipicic aber auch geschrumpft.

Merz: Das hatten wir schon vor der Saison einkalkuliert. Allerdings schmerzt der Weggang von Kristijan Kipicic nach Dielheim aus persönlicher Sicht. Er ist ein hervorragender Fußballer, der aber zu wenig Geduld aufbrachte.

BNN: Was nimmt sich der FC Forst für die Rückrunde vor?

Merz: Die Mannschaft hat schon in der Landesliga die Meilatte hoch angesiedelt. Wir müssen im nächsten Jahr das bestätigen, was uns zuletzt gelungen ist. Dies wird schwieriger, doch für mich ist es unheimlich wichtig, daß die Mannschaft auch weiterhin aufopferungsvoll Fußball spielt. Das überträgt sich dann auch auf unsere Zuschauer



F. ERFOLGSKURS: Trainer Erhard Merz und Verbandsliga-Aufsteiger FC Forst blicken auf ein erfolgreiches Fußballjahr zurück.

Foto: GE

BNN - 24. 12. 98

BNN 31.12.98



ERFOLGSGARANT im Forster Angriff: Torjäger Bozkurt.

In der Fußball-Verbandsliga noch etliche „Hängepartien“

FC Forst liegt noch aussichtsreich im Rennen

Germanen stellen mit Bozkurt auch sichersten Torschützen / Spannender Abstiegskampf

Karlsruhe. Daß Statistiken immer mit Vorsicht zu betrachten sind, gilt bei der Halbzweijahresbilanz der Fußball-Verbandsliga Nordbaden mehr denn je. Grund dafür sind die zahlreichen witterungsbedingten Spielausfälle, die dazu führten, daß drei Mannschaften (Weinheim, Bammental, Neckarelz) mit nur 13 ausgetragenen Begegnungen, der SV Sinsheim und die SG Oftersheim aber schon mit 16 absolvierten Partien in die Winterpause gegangen sind, was alle Zahlenaussagen relativiert.

Dennoch dürfte klar sein, daß der SV Schwetzingen (33), Topfavorit TSG Hoffenheim (32), der SV Spielberg (30) und der ASV Durlach (26) das Rennen um die Plätze eins und zwei unter sich ausmachen dürften, in das Titelrennen aber vielleicht auch noch der VfB Eppingen und der FC Forst (je 25) eingreifen. Alle anderen Mannschaften werden voraussichtlich mehr oder weniger in den Kampf gegen den Abstieg verstrickt werden, sieht man vom FC Bammental und der TSG 09 Weinheim ab, die bei positiver Gestaltung ihrer Nachholtermine noch einen großen Sprung nach oben machen könnten. Bereits

Spvgg Neckarelz, die erst einen einzigen Punkt erkämpfte. Stark gefährdet sind auch die SG Oftersheim (10), SG Dielheim (12), SV Waldhof II (13) und der VfR Ittersbach, der ebenso wie die Reserve des Regionalligisten und der VfB Leimen zu den Enttäuschungen der bisherigen Runde zu zählen ist, während der SV Schwetzingen, der SV Spielberg, aber auch der FC Forst unerwartet positiv von sich reden machten.

Schwetzingen gelangen bereits elf Siege, Hoffenheim zehn und dem SV Spielberg neun; Neckarelz hingegen noch kein einziger, der SG Oftersheim zwei und der SG Dielheim lediglich drei. Neckarelz ging dagegen bereits zwölfmal als Verlierer vom Platz, Oftersheim zehn- und Waldhof II neunmal; Hoffenheim und Bammental erst je zweimal, Schwetzingen und Spielberg je dreimal. Tabellenführer Schwetzingen spielte überhaupt noch nicht remis, aber auch der FC Forst, Sinsheim Weinheim, Waldhof II und Neckarelz (je ein Unentschieden) zeigten sich fast nie kompromißbereit, während Bammental schon sechs, Eppingen, Hardheim, Ittersbach und Oftersheim je viermal die Zähler teilten.

bejubelten die Zuschauer 418 Toren. Durchschnitt von 3,43 pro Punkt spricht. Am torhungrigsten waren Hoffenheim (42), der SV Schwetzingen und der VfB Eppingen (32), während Neckarelz (11), SG Dielheim (15) und SG Oftersheim (16) nur wenig Durchschlagskraft verrieten. Auf eine sichere Abwehrtendenz ist sich bisher der SV Spielberg verließ, erst neun Gegentore kassierte. Demgegenüber kamen Hoffenheim (14) und SV Spielberg (15), während Neckarelz bereits vier Gegentore kassierte, Ittersbach und Hardheim schüsse des Gegners beklagten.

Beste Torschützen waren der Dogancaj und Bozkurt vom FC Forst, die schon je 13mal ins Schwarze trafen. In den nächsten Plätzen folgen Blazin (10), Scholl (TSG Hoffenheim) und G. (SV Sinsheim) mit je neun Treffern.

Tore und reichlich Spannung erwarten Fans auch bei der Rundenfortsetzung am 13. Februar. „An der Spitze ist es noch möglich, auch für uns“, glaubt Günther, Trainer des ASV Durlach, noch an die Duell- und Dramatik bis zum Letzten.“



**DEUTSCHE
VERMÖGENSBERATUNG**

Deutsche Vermögensberatung AG
Direktion Fritz Riffel * D V A G *
Reserveweg 9 • 76646 Bruchsal

Ihre Zukunft - in einer starken Gemeinschaft

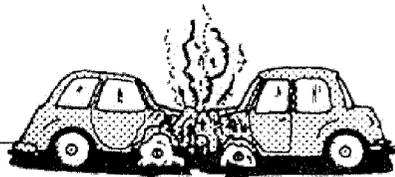
Die Partner
der DVAG:



**Aachener und Münchener
Lebensversicherung AG**



Seite 5



UNFALLREPARATUREN
ALLER FAHRZEUGTYPEN

UNFALLSERVICE

MIETWAGEN

Bohn - Inh. Hans Krempel

Zeiligstraße 9, 76694 Forst, Tel. 0 72 51 / 30 04 78, Fax 0 27 51 / 30 06 52

**VERTRAG
verlängert**

Der SV Spielberg, Dritter der Verbandsliga, und sein Trainer Wolfgang Trapp haben sich vorzeitig auf eine Verlängerung des Vertrages geeinigt. Trapp wird somit auch in der Saison 1999/2000 die Geschicke im sportlichen Bereich leiten.

sich fragen, was ist wirklich möglich. Oberligavereine machen Versprechungen in finanzieller Hinsicht, die nach zwei bis drei Monaten schon nicht mehr gehalten werden können. Das ist für jeden Verein der falsche Weg. Ich glaube, daß wir vom Umfeld her junge, hungrige Spieler brauchen. Wir haben außer Greulich und Böser keinen Spieler über 30 Jahre. Wir müssen versuchen die Spieler zu halten und nach und nach eine oder zwei Verstärkungen an Land ziehen. Dann kann man auch in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen. Wenn es dann einmal so weit wäre, dann würde sich keiner daran stören, wenn man in die Oberliga auf-

steigt. Das Umfeld wäre auf jeden Fall da. Inwieweit Sponsoren dann mitmachen würden, kann ich nicht beurteilen.

Sport-Mix: Der Klassenkonkurrent SV Spielberg hat zuletzt mit seinem Trainer Wolfgang Trapp um ein Jahr verlängert. Wie sieht Ihre sportliche Zukunft aus?

Merz: Gute Frage. Der Verein hat mit mir noch keinen Kontakt aufgenommen. Ich gehe davon aus, daß das in nächster Zeit geschehen wird. Auch im letzten Jahr war es Anfang Februar, als man dahingehend in Kontakt trat. Ich denke, daß von beiden Seiten die Bereitschaft da ist, weiter zusammen zu arbeiten.

Helmut Herrmann

Interview mit Erhard Merz, Trainer des Verbandsliga-Aufsteigers FC Forst

„Wollen weiterhin für Überraschungen sorgen“

Nach schwachem Beginn hat sich Aufsteiger FC Forst in der neuen Umgebung etabliert und steht zum Ende der Vorrunde in der Verbandsliga auf einem sicheren Tabellenplatz. Für Trainer Erhard Merz hat dieser Erfolg viele Gründe. Welche das sind, teilt er in folgendem Interview mit.

Sport-Mix: Herr Merz. Mit dem bisher Erreichten kann man beim FC Forst absolut zufrieden sein. Nach schlechtem Start folgte ein toller Lauf. Welches Ereignis war für die Leistungsexplosion entscheidend?

Merz: Im Nachhinein muß man sagen, das war das Spiel in Spielberg. Wir haben dort einen Auswärtssieg landen können, welcher keineswegs durch Zufall zustande kam. Wir waren an diesem Tag klar die bessere Mannschaft. Dieser Erfolg hat der Mannschaft den entscheidenden

Leistungen, die wir auch zuvor gezeigt haben, in Punkte umgemünzt wurden. Die Mannschaft und ich und das gesamte Umfeld haben dadurch mehr Selbstvertrauen bekommen. Wir haben in den folgenden Spielen noch mehr riskiert und ich glaube, das hat zur Siegesserie beigetragen.

Sport-Mix: Sie prangerten zu Anfang der Saison noch die vielen individuellen Fehler an...

Merz: Wir haben bis auf die zweite Begegnung gegen Sinsheim eine positive Halbserie gespielt. Die Fehler aus den ersten Spielen wurden nach und nach abgestellt und wir hatten kaum Spieler, die die gleichen Fehler zweimal gemacht haben und insofern haben wir uns im Abwehr- und Mittelfeldbereich gefestigt. Dann darf man natürlich nicht vergessen, daß ein Cengiz Bozkourt getroffen hat und mittlerweile mit 13 Treffern mit ganz vorne in der Tor-

Sport-Mix: Das ausgegebene Saisonziel eines Aufsteigers heißt meist Nichtabstieg. Jetzt steht die Mannschaft im vorderen Tabellendrittel. Haben sie sich die Aufgabe in der Verbandsliga etwas schwieriger vorgestellt?

Merz: Ich habe schon gewußt, daß wir eine gute Mannschaft haben. Wir sind letztendlich unangefochten aus der Landesliga aufgestiegen und haben dort nur drei Spiele verloren, wobei bei der Niederlage im letzten Spiel gegen Bretten der Aufstieg schon unter Dach und Fach war. Mit dem Alexander Brakert, der nach seiner Verletzung erst nach dem 1. November zum Einsatz kam, dem Alexander Göhring, dem Justus und dem Conrad haben wir erfahrene Landesligaspieler geholt. Die große Unbekannte für uns war der Victor Göhring, der dann aber, zur Überraschung aller, gut mitgespielt hat. Die Mann-

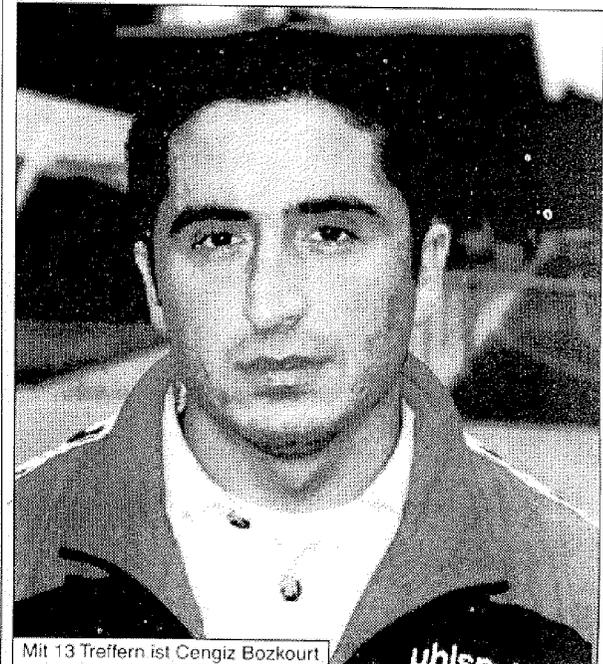
sammengehörigkeitsgefühl und wenn man das auf dem Platz demonstriert, dann kann man auch etwas gewinnen.

Sport-Mix: Mit welcher Vorgabe schicken sie Ihre Mannschaft nun in die Rückrunde? Was ist realistisch?

Merz: Realistisch ist ein einstelliger Tabellenplatz. Wir wollen versuchen dem Publikum weiter gute Spiele zu zeigen. Wir wollen weiter unbeschwert aufspielen und noch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Sport-Mix: Das Forster Sportgelände schreit praktisch nach höherklassigem Fußball. Gibt es schon weiterreichende Pläne?

Merz: Das Gelände ist eigentlich zweitligareif. Wir haben tolle Umkleidekabinen und super Trainingsplätze. Wir haben Leute, die letztendlich alles pflegen. Von der Anlage her gesehen, ist Verbandsliga sicherlich zu wenig.



Mit 13 Treffern ist Cengiz Bozkourt

FC Forst gelang beim Anrennen lediglich der Anschlußtreffer

Nach deutlicher Überlegenheit nur ein Durlacher Zittersieg

ASV-Tore durch Gungl und Jusufovic / Göhring verkürzte

Karlsruhe (RP). Eine Partie der Fußball-Verbandsliga mit zwei völlig verschiedenen Halbzeiten sahen die 350 Zuschauer im Turmbergstadion beim 2:1(2:0)-Erfolg des ASV Durlach gegen den FC Forst. Während die Einheimischen im ersten Durchgang klar dominierten und den Chancen nach eigentlich hätten höher als 2:0 führen müssen, drehte sich nach dem Wiederanpfiff das Blatt total: Nun agierten nur noch die Gäste, erarbeiteten sich auch zahlreiche Möglichkeiten, von denen sie aber nur eine nützten.

Einen Hauch von Gefahr brachten zu Beginn lediglich Freistoße und Eckbälle, ehe der ASV zuerst ins Spiel fand und durch Gungl (17.) mit einem unhaltbaren Flachschuß nach Querpaß von Blazin ins Schwarze traf. Die Führung gab den Platzherren Sicherheit, während Forst ängstlich wirkte und 45 Minuten lang zu keiner Chance kam. Als die Gästeabwehr einen weiten Diagonalpaß unterschätzte, paßte Gungl gekonnt zur Mitte, wo Jusufovic aus kurzer Distanz das Leder zum 2:0 (39.) über die Linie drückte. Nun folgten noch bis zum Pausenpfiff vier hochkarätige ASV-Möglichkeiten, doch endeten „Freiläufe“ von Jusufovic bei Keeper Neumann und Schäfer. Ein Abwehrversuch von Hauke verfehlte knapp das eigene Tor, und bei Gungls Schuß aus dem Gewühl heraus zeigte sich erneut Neumann auf dem Posten.

Gästetrainer Merz brachte im zweiten

Durchgang Viktor Göhring als dritte Spitze und setzte notgedrungen auf die Karte „Offensive“. Dies führte zu „Einbahnstraßenfußball“ in Richtung ASV-Tor, zumal der Platzelf, die kaum noch über die Mittellinie kam, anzumerken war, daß sie einige grippegeschwächte Akteure aufbieten mußte. Bozkurt bekam nach Paß von Dybek im Strafraum das Leder nicht unter Kontrolle, doch glückte dem Exdurlacher Alexander Göhring nach grobem Pätzer von Gungl der Anschlußtreffer (60.).

Nachdem ASV-Torwart Hofmann im letzten Moment vor Viktor Göhring gerettet wurde, verstärkte sich der Forster Druck noch nach der unnötigen Ampelkarte gegen ASV-Kapitän Grimm (70.) und der Einwechslung des vierten Gästeangreifers Greulich. Brakert scheiterte aber aus kurzer Distanz an Hofmann, und Torjäger Bozkurt hatte in zwei Situationen sein Visier zu ungenau eingestellt. Nachdem auch Greulich mit einem Freistoß Hofmann nicht überwinden konnte, stand der schwer erkämpfte siebte Durlacher Heimerfolg fest.

ASV Durlach: Hofmann, Süngü, Grimm, Deck, Gungl, Müller, Erceg, Weiler, Accursio, Jusufovic (71. Bagci), Blazin.

FC Forst: Neumann, Böser, Schäfer (71. Greulich), Hauke, Justus, Bülbül, Alexander Göhring, Konrad (46. Viktor Göhring), Friedrich (46. Dybek), Bozkurt, Brakert.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammental - TV Hardheim	1:0
FC Nöttingen - Spvgg Neckarelz	5:4
SG Dielheim - VfB Eppingen	0:1
SG Oftersheim - SV Spielberg	0:2
VfR Ittersbach - TSG Hoffenheim	0:0
SV Waldhof II - SV Schwetzingen	1:3
SV Sinsheim - VfB Leimen	3:1
ASV Durlach - FC Forst	2:1

1. TSG Hoffenheim	17	11	4	2	47:15	37
2. SV Schwetzingen	16	12	1	3	39:17	37
3. SV Spielberg	17	10	4	3	23:10	34
4. ASV Durlach	16	10	2	4	31:22	32
5. VfB Eppingen	16	8	4	4	33:25	28
6. FC Bammental	16	6	8	2	24:19	26
7. FC Forst	16	8	1	7	27:22	25
8. SV Sinsheim	17	8	1	8	31:29	25
9. FC Nöttingen	16	7	3	6	27:32	24
10. TSG/09 Weinheim	13	7	1	5	24:25	22
11. VfB Leimen	16	6	3	7	25:25	21
12. TV Hardheim	18	5	6	7	30:37	21
13. VfR Ittersbach	16	4	5	7	23:32	17
14. SV Waldhof II	16	4	1	11	30:34	13
15. SG Dielheim	16	3	4	9	18:31	13
16. SG Oftersheim	18	2	4	12	19:38	10
17. Spvgg Neckarelz	16	0	2	14	17:55	2

Dienstag, 19.30 Uhr: TSG 62/09 Weinheim - FC Bammental. Samstag, 15 Uhr: SV Schwetzingen - SV Sinsheim, TSG Hoffenheim - SV Waldhof Mannheim II, SV Spielberg - VfR Ittersbach, TV Hardheim - SG Oftersheim, VfB Eppingen - FC Bammental, Spvgg Neckarelz - SG Dielheim. Sonntag, 15 Uhr: FC Forst - TSG 62/09 Weinheim, VfB Leimen - ASV Durlach.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - TSV Rheinhausen	2:2					
TSV Stettfeld - SSV Waghäusel	0:1					
TSV Rinklingen - TSV Wiesental	1:0					
TSV Oberöwisheim - SV Gölshausen	3:1					
FV Hambrücken - FC Weiher	3:1					
SV Gochsheim - FC Flehingen	1:1					
SV Philippsburg - SV Bruchsal 62	4:0					
SV Oberderdingen - FC Forst II	7:0					
1. FC Flehingen	13	10	2	1	43:13	32
2. SV Oberderdingen	12	8	1	3	39:18	25
3. TSV Rinklingen	13	7	4	2	28:18	25
4. SV Gochsheim	12	5	6	1	22:9	21
5. FV Hambrücken	13	6	2	5	32:26	20
6. FC Weiher	12	5	5	2	16:13	20
7. SV Philippsburg	13	6	1	6	19:17	19
8. TSV Rheinhausen	13	5	3	5	26:22	18
9. FC Forst II	13	5	3	5	21:29	18
10. SV Gölshausen	13	5	2	6	24:31	17
11. TSV Oberöwisheim	13	5	1	7	29:34	16
12. TSV Stettfeld	13	5	1	7	18:23	16
13. TSV Wiesental	12	3	2	7	13:18	11
14. SV Büchig	13	1	6	6	15:32	9
15. SV Bruchsal 62	13	1	5	7	8:32	8
16. SSV Waghäusel	13	1	4	8	14:32	7

Bei der Heimmiederlage trotz Führung ohne Chance

Forst kämpferisch stark

Weinheim gelang vor der Pause ein Doppelschlag

Forst (klu). Mit der TSG 62/09 Weinheim präsentierte sich beim FC Forst eine Spitzenmannschaft der Verbandsliga Nordbaden. Deren 3:1 (3:1)-Auswärtserfolg beim Klassenneuling war insbesondere aufgrund einer überragenden ersten Halbzeit verdient, wobei sich die spielstarken und technisch versierten Weinheimer bei immerhin vier Nachholspielen noch Chancen auf einen Spitzenplatz ausrechnen können. Die Merz-Truppe enttäuschte trotz der Niederlage keineswegs und konnte vor allem in kämpferischer Hinsicht gefallen. Die knapp 200 Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen und sahen eine über 90 Minuten spannende und gutklassige Partie.

Die Gäste hatten bereits in den Anfangsminuten durch Markus Lehnert (4.) und Sven Schmid (10.) gute Einschußmöglichkeiten, ehe nach einer Viertelstunde der frühere Östringer Udo Hauke eine Flanke Bruckerts unhaltbar zum Forster Führungstreffer einköpft. Wenig später scheiterte Steffen Bruckert an TSG-Keeper Sascha Noe, ehe fast im Gegenzug Forsts überragender Torhüter Boris Neumann einen Schuß Lays parierte. Den sicheren Ausgleich verhinderte der reaktionsschnelle Keeper in der 27. Minute, als er mit einem Reflex den Weinheimer Müller zum Verzweifeln brachte.

Mehr Glück hatte TSG-Stürmer Markus

Müller 120 Sekunden später, als er eine präzise Flanke von Gästekapitän Mirko Schneider zum verdienten Ausgleich nutzte. Mit einem Doppelschlag kurz vor dem Pausenpfiff entschieden die spielstarken Weinheimer die Partie. Zunächst war es Markus Lehnert, der im dritten Versuch das Leder zum 2:1 über die Torlinie bugsierte (40.), und nur 60 Sekunden später zauberte Souleymane Kone das Leder mit einem Drehschuß in den Torwinkel.

Nach der Pause blieben die Torchancen auf beiden Seiten Mangelware, ohne daß die Begegnung allerdings an spielerischer Klasse Einbußen erlitt. Pech hatte in der 55. Minute der Forster Steffen Bruckert, dessen Direktschuß nur knapp das Ziel verfehlte. Auch die Einwechslungen von Alexander Brakert, Adam Dybek und Peter Greulich brachten nicht den erhofften Forster Umschwung, wenngleich die Platzherren in der Schlussviertelstunde alles auf eine Karte setzten. Gelegenheit zur Wiedergutmachung für diese Heimmiederlage haben die Forster Germanen bereits übermorgen (19 Uhr) im Nachholspiel zu Hause gegen den Mitaufsteiger SV Sinsheim.

Forst: Neumann, Schäfer, Umhof, Hauke, Böser, Bülbül, Victor Göhring, Bruckert (59. Brakert), Bozkurt, Alexander Göhring (62. Dybek), Friedrich (70. Greulich).



VERSUCH EINES DRIBBLINGS: Forsts Torschütze Hauke geht auf Weinheims Ströbele zu.

Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SV Schwetzingen - SV Sinsheim	1:1
TSG Hoffenheim - SV Waldhof II	1:1
SV Spielberg - VfR Ittersbach	0:0
TV Hardheim - SG Oftersheim	2:0
VfB Eppingen - FC Bammmental	1:2
Spvgg Neckarelz - SG Dielheim	1:4
FC Forst - TSG/09 Weinheim	1:3
VfB Leimen - ASV Durlach	1:1
1. TSG Hoffenheim	18 11 5 2 48:16 38
2. SV Schwetzingen	17 12 2 3 40:18 38
3. SV Spielberg	18 10 5 3 23:10 35
4. ASV Durlach	17 10 3 4 32:23 33
5. FC Bammmental	18 7 8 3 27:24 29
6. VfB Eppingen	17 8 4 5 34:27 28
7. TSG/09 Weinheim	15 9 1 5 31:27 28
8. SV Sinsheim	18 8 2 8 32:30 26
9. FC Forst	17 8 1 8 28:25 25
10. TV Hardheim	19 6 6 7 32:37 24
11. FC Nöttingen	16 7 3 6 27:32 24
12. VfB Leimen	17 6 4 7 26:26 22
13. VfR Ittersbach	17 4 6 7 23:32 18
14. SG Dielheim	17 4 4 9 22:32 16
15. SV Waldhof II	17 4 2 11 31:35 14
16. SG Oftersheim	19 2 4 13 19:40 10
17. Spvgg Neckarelz	17 0 2 15 18:59 2

Dienstag, 19 Uhr: SG Dielheim - TSG Hoffenheim. **Mittwoch, 19 Uhr:** Spvgg Neckarelz - TSG 62/09 Weinheim, FC Forst - SV Sinsheim. **19.30 Uhr:** VfB Leimen - SV Waldhof Mannheim II, SV Schwetzingen - VfR Ittersbach. Die Partie FC Nöttingen - SV Spielberg wird am 17. März (18.45 Uhr) ausgetragen. **Samstag, 15 Uhr:** FC Bammmental - Spvgg Neckarelz. **Sonntag, 11 Uhr:** SV Sinsheim - TSG Hoffenheim. **15 Uhr:** SG Oftersheim - VfB Eppingen, VfR Ittersbach - TV Hardheim, Waldhof Mannheim II - SV Spielberg, ASV Durlach - SV Schwetzingen, SG Dielheim - FC Nöttingen. **17 Uhr:** TSG 62/09 Weinheim - VfB Leimen.

Mittwoch, 18.30 Uhr: SG Dielheim - TSG Hoffenheim, VfB Leimen - Waldhof Mannheim II, **18.45 Uhr:** FC Nöttingen - SV Spielberg, **Samstag, 15 Uhr:** TV Hardheim - Waldhof Mannheim II, VfB Eppingen - VfR Ittersbach, Spvgg Neckarelz - SG Oftersheim, FC Nöttingen - FC Bammmental, SV Schwetzingen - TSG 1862 Weinheim, TSG Hoffenheim - ASV Durlach, **Sonntag, 15 Uhr:** SV Spielberg - SV Sinsheim, VfB Leimen - FC Forst.

ie Verbandsliga im Stenogramm

SV Schwetzingen - SV Sinsheim 1:1 (0:0). Schiedsrichter Fingerle (Bobenhausen), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (62.) Böhmann, 1:1 (70.) Özbek.

TSG Hoffenheim - Waldhof Mannheim II 1:1 (0:0). Schiedsrichter Schmidt (Stutensee), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (65) Coric, 1:1 (85.) Pukallus.

SV Spielberg - VfR Ittersbach 0:0. Schiedsrichter Groh (Bruchsal), Zuschauer 450.

TV Hardheim - SG Oftersheim 2:0 (1:0). Schiedsrichter Glos (Schweinfurt), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (5.) Nahm, 2:0 (75.) Nahm.

VfB Eppingen - FC Bammmental 1:2 (1:1). Schiedsrichter Kurz (Stuttgart), Zuschauer 350. Tore: 1:0 (27.) Lehmann, 1:1 (29.) Born, 1:2 (89.) Pfisterer.

Spvgg Neckarelz - SG Dielheim 1:4 (1:0). Schiedsrichter Panhölzl (Bauerbach), Zuschauer 150. Tore: 1:0 (19.) Bayram, 1:1 (65.) Dais, 1:2 (78.) Dais, 1:3 (82.) Orüm 1:4 (87.) Mäkel.

VfB Leimen - ASV Durlach 1:1 (0:1). Schiedsrichter Kuhn (Höfingen), Zuschauer 150. Tore: 0:1 (8.) Weiler, 1:1 (85.) Andre Merkel.

FC Forst - TSG 62/09 Weinheim 1:3 (1:3). Schiedsrichter Merkelbach (Linkenheim-Hochstetten), Zuschauer 180. Tore: 1:0 (15.) Hauke, 1:1 (29.) Müller, 1:2 (40.) Lehnert, 1:3 (41.) Kone.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - TSV Wiesental	0:1
TSV Stettfeld - FC Forst II	1:1
SV Gölshausen - FC Weiher	1:3
TSV Oberöwisheim - FC Flehingen	1:3
FV Hambrücken - SV Bruchsal 62	8:0
SV Gochsheim - TSV Rheinhausen	6:0
SV Philippsburg - SSV Waghäusel	0:0
SV Oberderdingen - TSV Rinklingen	2:0
1. FC Flehingen	14 11 2 1 46:14 35
2. SV Oberderdingen	13 9 1 3 41:18 28
3. TSV Rinklingen	14 7 4 3 28:20 25
4. SV Gochsheim	13 6 6 1 28:9 24
5. FV Hambrücken	14 7 2 5 40:26 23
6. FC Weiher	13 6 5 2 19:14 23
7. SV Philippsburg	14 6 2 6 19:17 20
8. FC Forst II	14 5 4 5 22:30 19
9. TSV Rheinhausen	14 5 3 6 26:28 18
10. TSV Stettfeld	14 5 2 7 19:24 17
11. SV Gölshausen	14 5 2 7 25:34 17
12. TSV Oberöwisheim	14 5 1 8 30:37 16
13. TSV Wiesental	13 4 2 7 14:18 14
14. SV Büchig	14 1 6 7 15:33 9
15. SSV Waghäusel	14 1 5 8 14:32 8
16. SV Bruchsal 62	14 1 5 8 8:40 8

FC Forst spielt frei

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammmental - Spvgg Neckarelz	5:0
SV Sinsheim - TSG Hoffenheim	3:2
SG Oftersheim - VfB Eppingen	0:3
VfR Ittersbach - TV Hardheim	3:0
SV Waldhof II - SV Spielberg	2:1
ASV Durlach - SV Schwetzingen	2:0
SG Dielheim - FC Nöttingen	2:1
TSG/09 Weinheim - VfB Leimen	2:0
1. SV Schwetzingen	19 12 3 4 43:23 39
2. TSG Hoffenheim	19 11 5 3 50:19 38
3. ASV Durlach	18 11 3 4 34:23 36
4. SV Spielberg	19 10 5 4 24:12 35
5. TSG/09 Weinheim	17 11 1 5 38:27 34
6. FC Bammmental	19 8 8 3 32:24 32
7. VfB Eppingen	18 9 4 5 37:27 31
8. SV Sinsheim	19 9 2 8 35:32 29
9. FC Forst	17 8 1 8 28:25 25
10. FC Nöttingen	17 7 3 7 28:34 24
11. TV Hardheim	20 6 6 8 32:40 24
12. VfB Leimen	18 6 4 8 26:28 22
13. VfR Ittersbach	19 5 7 7 29:35 22
14. SG Dielheim	18 5 4 9 24:33 19
15. SV Waldhof II	18 5 2 11 33:36 17
16. SG Oftersheim	20 2 4 14 19:43 10
17. Spvgg Neckarelz	19 0 2 17 18:69 2

Kreisliga A, Bruchsal

FC Flehingen - TSV Wiesental	4:1
SV Gochsheim - SV Philippsburg	1:0
FV Hambrücken - SV Büchig	2:0
TSV Oberöwisheim - TSV Stettfeld	2:2
SV Gölshausen - TSV Rinklingen	2:3
FC Weiher - FC Forst II	1:0
SV Bruchsal 62 - SSV Waghäusel	1:2
TSV Rheinhausen - SV Oberderdingen	1:5
1. FC Flehingen	15 12 2 1 50:15 38
2. SV Oberderdingen	14 10 1 3 46:19 31
3. TSV Rinklingen	15 8 4 3 31:22 28
4. SV Gochsheim	14 7 6 1 29:9 27
5. FV Hambrücken	15 8 2 5 42:26 26
6. FC Weiher	14 7 5 2 20:14 26
7. SV Philippsburg	15 6 2 7 19:18 20
8. FC Forst II	15 5 4 6 22:31 19
9. TSV Stettfeld	15 5 3 7 21:26 18
10. TSV Rheinhausen	15 5 3 7 27:33 18
11. TSV Oberöwisheim	15 5 2 8 32:39 17
12. SV Gölshausen	15 5 2 8 27:37 17
13. TSV Wiesental	14 4 2 8 15:22 14
14. SSV Waghäusel	15 2 5 8 16:33 11
15. SV Büchig	15 1 6 8 15:35 9
16. SV Bruchsal 62	15 1 5 9 9:42 8

16. 3. 99.

SPORT

BFV-Nachwuchs spielt in Forst

Neuinformierte Auswahl trifft im Rheinpokal auf Südbaden

Forst (sim). Die neuformierte U19-Auswahl des Badischen Fußball-Verbandes (BFV) steht vor ihrer ersten Bewährungsprobe: Im Waldseestadion des FC Forst geht es am morgigen Dienstag im elften Wettbewerb des Rheinpokals gegen Südbaden. Der Anpfiff erfolgt um 19 Uhr. Diese Auseinandersetzung dient beiden Trainern, Jörg Daniel auf BFV- und Klaus Niemuth auf SBFV-Seite zur ersten Standortbestimmung in der Vorbereitungsphase auf dem Weg zum DFB-U19-Länderpokal im April.

„Bislang hatten wir einen Wochenendlehrgang, bei dem sich die Wedaukandidaten noch nicht herauskristallisieren konnten.“ Der badische Verbandscoach Daniel unternimmt also in Forst die ersten Versuche, um die Idealbesetzung zu finden. Im BFV-Aufgebot stehen von den 18 Akteuren allerdings 13 des Jahrgangs 1979, die teilweise schon im Vorjahr „Länderpokalluft“ schnuppern konnten. Die restlichen fünf Nominierten gehören dem ältesten A-Jugend-Lehrgang ebenso an wie das Quartett, das auf Abruf bereitsteht. Während die Südbadener zwei Wochen später am 30. März in Baden-Baden auf Hessen treffen, ist der nächste Rheinpokal-Auftritt

der Daniel-Schützlinge erst am 13. April gegen Hessen, dem letztjährigen Finalisten.

Das BFV-Aufgebot hat dieses Aussehen: Dennis Amato, Claude Brancourt, Benjamin Sigmund (alle VfR Mannheim), Sascha Benda, Metin Telle, Thomas Hillenbrand (alle Karlsruher SC), Dennis Bindnadel, Heiko Throm, Marcel Throm (alle SG HD-Kirchheim), Tobias Böttcher (VfB Leimen), Viktor Göhring (FC Forst), Manuel Hörr, Michael Rechner, Markus Schmid (alle SV Waldhof Mannheim), Carsten Schulz (VfR Ittersbach), Stephan Sieger (SV Sinsheim), Norbert Somodi, Frank Ziegler (beide FV Lauda).

Für die südbadischen Gäste hat deren Sportlehrer Klaus Niemuth dieses Aufgebot nominiert: Ingo Backert, Lennart Bock, Alexander Schnetzler (alle SC Pfullendorf), Adil El Barhami (Bahlinger SC), Demal Fetie, Markus Ihmsen, Ronny Waldkirch (alle SC Freiburg), Volker Hügel (SV Endingen), Daniel Illg (SV Linx), Stephan Katongole, Manfred Kusch (beide SV 08 Kuppenheim), Kai Schneider (FC Winterthur), Sven Schoner (FC Emmendingen), Stefan Schütte (FC Denzlingen), Marco Wildersinn (FC Rastatt 04) und Michael Zimmerer (SV Stadelhofen).

Beim 3:2 (3:0) in Forst

Norden stärker als der Süden

Schon zur Pause alles klar

Forst (sim/-db-). Zum Auftakt des Rheinpokalwettbewerbs der Fußballjunioren „U19“ setzte Nordbadens Nachwuchs im Duell mit den südbadischen Altersgenossen die Akzente. Vor über 150 Zuschauern im Waldseestadion von Forst hatten die Talente des Badischen Fußball-Verbandes (BFV) die Weichen frühzeitig auf Sieg gestellt: Zunächst war Dennis (SGK Heidelberg/5.) nach Somadis (Lauda) Flanke per Kopf erfolgreich. Dann führte in der 17. Minute eine herrliche Kombination vom Kirchheimer Drohm zu Telle (Karlsruher SC) zum 2:0, ehe Somadi (26.) einen Paß des KSCLers Benda zum 3:0 verwandelte.

Die Südbadener hatten das Prestigeduell mit einer Viererkette begonnen, die sich jedoch als nicht probates Mittel erwies, zumal KSCLer Hillenbrand einen hervorragenden Tag als Torwart der BFV-Auswahl erwischt hatte. Nach dem Wechsel funktionierte zwar bei den Südbadenern die Abwehrarbeit besser, aber abgesehen von den Gegentreffern (Schauer/Emmendingen/52., Schnetzler/Pfullendorf/60.), hatte auch die BFV-Formation noch einige Einschlußmöglichkeiten, als jedoch der Forster Göhring und noch zweimal der Karlsruher Telle Pech beim Abschluß hatten. Insgesamt jedoch ging der BFV-Erfolg im badischen Prestigeduell voll auf in Ordnung.

Leimen. Der FC Germania Forst befindet sich wieder auf der Erfolgsspur. Allerdings erhielt der 1:0(0:0)-Sieg des Fußball-Verbandsligisten beim VfB Leimen einen faden Beigeschmack.

Udo Hauke, Peter Greulich und Steffen Bruckert zogen sich Verletzungen zu und mußten ausgewechselt werden. Vor allem Bruckert hat es schwer erwischt. Erst eine Untersuchung wird genaue Aufschlüsse geben.

Matchwinner in der Partie beim ehemaligen Oberligisten war Cengiz Bozkurt. Erst in der 83. Minute konnte sich der Forster Angreifer erfolgversprechend durchsetzen und ließ mit einem trockenen Flachschuß Leimens 37jährigen Torwart Alexander Famura nicht die geringste Abwehrchance.

FC Forst behielt in Leimen dank Bozkurt die Oberhand

Den Sieg teuer bezahlt

Verletzungspech trübt Freude / Neumanns Glanzparade

In den restlichen Minuten bis zum Abpfiff von Schiedsrichter Neumann (Karlsbad) rettete FC-Schlußmann Boris Neumann mit einer Glanzparade die drei Punkte.

„Letztendlich hatten wir nur zweimal verloren und deshalb durften wir nicht alles negativ sehen.“ Von Krise war beim FC Forst und seinem Trainer Erhard Merz nicht das Geringste zu spüren.

„Die Mannschaft hat eine sehr gute Einstellung gezeigt.“ Dementsprechend zeigte der Aufsteiger beim erfahrenen Verbandsligisten keinen Respekt und hätte schon nach zwei Minuten in Führung gehen können.

Nicht zu vergessen waren dabei die gefährlichen Vorstöße des VfB Leimen, der immer wieder über die Außenpositionen mit dem auffälligen Hakan Atik für Furore sorgte. Arslan (11.) scheiterte mit der besten

Chance an der Latte. Insgesamt wirkten die Vorstöße der Gastgeber zielstrebig, doch Greulich (37.) hätte dies ändern können, als er freistehend vergab.

Nach dem Seitenwechsel hatte die Forster Abwehr ihre Gegenspieler besser im Griff, während sich in der Offensive Chancen eröffneten. Bei Viktor Göhrings Schuß (80.) klärte Ehmann auf der Linie.

Kurze Zeit später zielte Bozkurt nach einem Konter über Neuzugang Nikolai Geiger genauer und traf entscheidend zum 1:0-Sieg.

FC Forst: Neumann, Schäfer, Friedrich, Hauke (37. Umhof), Böser, A. Göhring, Konrad, Bruckert (71. Geiger), Bozkurt, Greulich (66. V. Göhring), Bülbül. Kai Henninger

273.99

Nr. 67 - Montag, 22. März 1999 - Seite 22

Zahlenspiegel

Verbandsliga

TV Hardheim - SV Waldhof II	2:2
VfB Eppingen - VfR Ittersbach	1:0
SpVgg Neckarelz - SG Oftersheim	1:2
FC Nöttingen - FC Bammental	1:1
SV Schwetzingen - TSG/09 Weinheim	1:3
TSG Hoffenheim - ASV Durlach	2:1
SV Spielberg - SV Sinsheim	1:0
VfB Leimen - FC Forst	0:1
1. TSG Hoffenheim	21 13 5 3 55:20 44
2. SV Schwetzingen	20 12 3 5 44:26 39
3. SV Spielberg	21 11 5 5 25:14 38
4. TSG/09 Weinheim	18 12 1 5 41:28 37
5. ASV Durlach	19 11 3 5 35:25 36
6. VfB Eppingen	19 10 4 5 38:27 34
7. FC Bammental	20 8 9 3 33:25 33
8. SV Sinsheim	20 9 2 9 35:33 29
9. FC Forst	18 9 1 8 29:25 28
10. FC Nöttingen	19 8 4 7 31:35 28
11. VfB Leimen	20 7 4 9 31:30 25
12. TV Hardheim	21 6 7 8 34:42 25
13. VfR Ittersbach	20 5 7 8 29:36 22
14. SG Dielheim	19 5 4 10 24:36 19
15. SV Waldhof II	20 5 3 12 36:43 18
16. SG Oftersheim	21 3 4 14 21:44 13
17. SpVgg Neckarelz	20 0 2 18 19:71 2

Die Verbandsliga im Stenogramm

TV Hardheim - Waldhof Mannheim II 2:2 (1:2). Schiedsrichter Ehrich (Tiefenbronn); Zuschauer 150. Tore: 1:0 (5.) Wolf, 1:1 (7.) Barisic, 1:2 (38.) Dovaydari, 2:2 (90.) Nahn.

VfB Eppingen - VfR Ittersbach 1:0 (1:0). Schiedsrichter Wolf (Walldorf); Zuschauer 200. Tor: 1:0 (28.) Sica.

SpVgg Neckarelz - SG Oftersheim 1:2 (1:1). Schiedsrichter Groh (Bruchsal); Zuschauer 80. Tore: 1:0 (14.) Ici, 1:1 (34.) Patschke, 1:2 (88.) Neid (Eigentor).

FC Nöttingen - FC Bammental 1:1 (1:1). Schiedsrichter Stecher (Aspach); Zuschauer 150. Tore: 0:1 (13.) Knörzer, 1:1 (18.) Binder.

SV Schwetzingen - TSG 62/09 Weinheim 1:3 (0:1). Schiedsrichter Lackendorf (Mannheim); Zuschauer 400. Tore: 0:1 (13.) Kohne, 0:2 (56.) Helfenstein, 1:2 (70.) Weber, 1:3 (79.) Schihab.

TSG Hoffenheim - ASV Durlach 2:1 (0:1). Schiedsrichter Mattern (Mannheim); Zuschauer 400. Tore: 0:1 (36.) Blazin, 1:1 (50.) Rupp, 2:1 (86.) Müller.

SV Spielberg - SV Sinsheim 1:0 (0:0). Schiedsrichter Bilek (Muggensturm); Zuschauer 200. Tor: 1:0 (57.) Hucker. Gelb-Rot: Oswald (49.), Liebich (68.) beide Sinsheim.

VfB Leimen - FC Forst 0:1 (0:0). Schiedsrichter Neumann (Karlsbad); Zuschauer 200. Tor: 0:1 (80.) Bozkurt.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - FC Flehingen	0:2
TSV Rinklingen - FC Weiher	1:0
TSV Stettfeld - SV Gölshausen	2:2
SV Büchig - TSV Oberöwisheim	6:1
SV Philippsburg - FV Hambrücken	0:2
SV Oberderdingen - SV Gochsheim	0:1
SSV Waghäusel - TSV Rheinhausen	4:0
TSV Wiesental - SV Bruchsal 62	2:1

1. FC Flehingen	16	13	2	1	52:15	41
2. SV Oberderdingen	15	10	1	4	46:20	31
3. TSV Rinklingen	16	9	4	3	32:22	31
4. SV Gochsheim	15	8	6	1	30:9	30
5. FV Hambrücken	16	9	2	5	44:26	29
6. FC Weiher	15	7	5	3	20:15	26
7. SV Philippsburg	16	6	2	8	19:20	20
8. TSV Stettfeld	16	5	4	7	23:28	19
9. FC Forst II	16	5	4	7	22:33	19
10. SV Gölshausen	16	5	3	8	29:39	18
11. TSV Rheinhausen	16	5	3	8	27:37	18
12. TSV Wiesental	15	5	2	8	17:23	17
13. TSV Oberöwisheim	16	5	2	9	33:45	17
14. SSV Waghäusel	16	3	5	8	20:33	14
15. SV Büchig	16	2	6	8	21:36	12
16. SV Bruchsal 62	16	1	5	10	10:44	8

FC Forst II - FC Flehingen 0:2 (0:1). Lange Zeit war die Partie ausgeglichen, wobei der gute Referee viele Gelbe Karten verteilen mußte. Bijelic erlöste den Spitzenreiter zehn Minuten vor dem Ende mit dem zweiten Treffer, nachdem er nach 19 Minuten erstmals ins Germanengehäuse getroffen hatte. In kämpferischer Hinsicht gaben die Gastgeber einen gleichwertigen Gegner ab.

28.3.99

Trainer Merz kündigt Änderungen an

Neue Forster Formation

Im Spiel gegen SV Schwetzingen ist Steigerung nötig

Forst (heka). Die Spiele gegen den SV Sinsheim bleiben dem FC Germania Forst in schlechter Erinnerung. Schon in der Vorrunde enttäuschte die Mannschaft von Trainer Erhard Merz ebenso wie im Nachholspiel vor 350 Zuschauern im Waldseestadion. Mit der 0:3(0:0)-Niederlage beendete der Fußball-Verbandsligist armselige 90 Minuten, die eher vom SV Sinsheim dominiert wurden. Mit zwei von den Forstern unnötig verursachten Strafstoßen, die Christian Fetzer (50./76.) verwandelte und dem Freistoß von Jörg Böhm (78.) nutzten die Gäste Standardsituationen konsequent aus. Die Möglichkeit zur Wiedergutmachung haben die „Germanen“ am Sonntag (15 Uhr) im Heimspiel gegen den SV Schwetzingen.

„Es wird auf jeden Fall personelle Änderungen geben“ sagt Erhard Merz und versichert: „Auch nach einem Erfolgserlebnis gegen Sinsheim wären gewisse kräftezehrende Positionen neu besetzt worden.“

Sichtlich beeindruckt von der deftigen 0:3-Schlappe kündigte der Übungsleiter, der seinen Kontrakt beim FC Forst verlängerte, ein

Nachspiel an: „Daraus müssen wir die nötigen Konsequenzen ziehen, denn der ein oder andere hat scheinbar doch noch nicht verstanden, daß Fußball ein Mannschaftssport ist. Die Niederlage macht das kaputt, was wir uns erst in Leimen erarbeitet hatten.“ Erschreckend war, daß beide Mannschaften kaum Torchancen herauspielen konnten, während Sinsheim noch am ehesten eine Linie erkennen ließ.

Nun gastiert der Tabellendritte im Waldseestadion, das die Forster Anhänger zuletzt mit hängenden Köpfen verlassen haben. Der SV Schwetzingen fiel nach der Niederlage gegen Weinheim zurück und möchte mit einem Sieg in Forst den Anschluß an die Spitzenmannschaften halten. Der FC Forst dagegen muß vor allem in seiner Einstellung eine deutliche Steigerung bieten.

Die angeschlagenen Hauke, Greulich und Bruckert konnten entgegen den Befürchtungen schon am vergangenen Mittwoch wieder auflaufen. Vor allem Kapitän Peter Greulich ist nun gefordert, die mannschaftliche Geschlossenheit von neuem zu fördern.



PECH IM ABSCHLUSS: Auch Steffen Bruckert (Mitte) vergab eine gute Möglichkeit, dem FC Forst die Führung zu beschern. *FC Forst - SV Schwetzingen 0:2* Foto: GES

Fußball-Verbandsliga Forst zu Hause erneut bezwungen

Das Auslassen bester Chancen rächte sich nach der Halbzeit

Trainer wartet auf Bruckerts Entscheidung / Göhring im Pech

Forst. Der FC Germania Forst wartet im neuen Jahr immer noch auf den ersten Heimpunkt. Nach den Niederlagen gegen Weinheim und Sinsheim unterlag der Fußball-Verbandsligist nun auch dem SV Schwetzingen mit 0:2 Toren. Mit dem Sieg verkürzte die Schöneck-Truppe den Rückstand auf Tabellenführer TSG Hoffenheim, doch eine Glanzleistung bot der SV nicht.

Spielerisch wirkte Schwetzingen zwar stärker, aber vor allem in der ersten Halbzeit hätte Forst die weitaus besseren Chancen. Das Auslassen rächte sich nach dem Wiederbeginn, als die Gäste durch Kyritsis und Lorenz trafen.

Dem fulminanten Schwetzingener Auftakt mit einem wuchtigen Herbold-Freistoß (4.) folgten gute Einschußmöglichkeiten auf der Gegenseite. Steffen Bruckert (20.) hatte Pech, als er am Pfosten scheiterte. Auch Congiz Bozkurt (32.) vergab nach einem Traumpaß von Bruckert die verdiente Führung für den FC Forst.

Derweil hat sich Steffen Bruckert noch nicht entschieden, ob er auch in der kommenden Saison im Germanentrikot auflaufen wird. „Sportlich wie auch menschlich möchte ich ihn unbedingt halten“, betont Forsts Trainer Erhard Merz, der gespannt auf Bruckerts Antwort wartet. „Es liegt jetzt allein an

ihm“, erklärt Merz.

Die 250 Zuschauer im Forster Waldseestadion sahen nach dem Wiederanpfiff die entscheidenden Szenen der Partie. Nach einem Foul von Konrad an Herbold konnte der gute Schiedsrichter Kuhn (Hopfingen) eigentlich nur auf Strafstoß entscheiden. SV-Kapitän Dimitrov Kyritsis verwandelte den Elfmeter sicher.

Jürgen Eckstein war nach seiner Verletzungspause gerade eingewechselt worden, als die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel. Thomas Lorenz besorgte das 2:0 für die Schwetzingen, die fortan gelassen agierten. Eine Schrecksekunde mußte die Schöneck-Mannschaft dann doch noch überstehen. Der eingewechselte Alexander Göhring (67.) scheiterte mit einem Freistoß an der Latte. In der Endphase schaffte es der FC nicht mehr, trotz der Einwechslung von Alexander Bruckert, einem dritten Stürmer, den Anschlußtreffer zu erzielen.

Erhard Merz trauerte den vergebenen Möglichkeiten in der ersten Halbzeit nach: „Im Gegensatz zur Niederlage gegen Sinsheim hätten wir wenigstens Torchancen. Wir müssen nun aber weiter arbeiten, um die Fehler auszumerzen“, betont der FC-Trainer im Hinblick auf die Partie beim SV Waldhof II am kommenden Donnerstag. Kai Henninger

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammental - SG Dielheim	2:2
SG Oftersheim - FC Nöttingen	3:1
SV Waldhof II - VfB Eppingen	1:0
SV Sinsheim - TV Hardheim	4:1
ASV Durlach - SV Spielberg	1:3
TSG/09 Weinheim - TSG Hoffenheim	2:2
FC Forst - SV Schwetzingen	0:2
VfR Ittersbach - Spvgg Neckarelz	2:1
1. TSG Hoffenheim	22 13 6 3 57:22 45
2. SV Schwetzingen	21 13 3 5 46:26 42
3. TSG/09 Weinheim	20 13 2 5 46:32 41
4. SV Spielberg	22 12 5 5 28:15 41
5. ASV Durlach	21 11 3 7 38:31 36
6. SV Sinsheim	22 11 2 9 42:34 35
7. VfB Eppingen	20 10 4 6 38:28 34
8. FC Bammental	21 8 10 3 35:27 34
9. FC Forst	20 9 1 10 29:30 28
10. FC Nöttingen	20 8 4 8 32:38 28
11. VfB Leimen	20 7 4 9 31:30 25
12. VfR Ittersbach	21 6 7 8 31:37 25
13. TV Hardheim	22 6 7 9 35:46 25
14. SV Waldhof II	21 6 3 12 37:43 21
15. SG Dielheim	20 5 5 10 26:38 20
16. SG Oftersheim	22 4 4 14 24:45 16
17. Spvgg Neckarelz	21 0 2 19 20:73 2

Mittwoch, 17.45 Uhr: FC Bammental - TSG Hoffenheim. **Donnerstag, 17.45 Uhr:** FC Nöttingen - TV Hardheim, SG Dielheim - SV Spielberg, VfR Ittersbach - VfB Leimen, SV Waldhof Mannheim II - FC Forst, SV Sinsheim - TSG 02/09 Weinheim. **18.30 Uhr:** Spvgg Neckarelz - VfB Eppingen, SG Oftersheim - SV Schwetzingen.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Bruchsal 62 - FC Forst II	1:3
SV Gölshausen - SV Büchig	2:2
FC Weiher - TSV Stettfeld	2:0
FC Flehingen - TSV Rinklingen	ausgef.
TSV Rheinhausen - TSV Wiesental	2:2
FV Hambrücken - SV Gochsheim	1:3
TSV Oberöwisheim - SV Philippsburg	2:0
SSV Waghäusel - SV Oberderdingen	1:3
1. FC Flehingen	16 13 2 1 52:15 41
2. SV Oberderdingen	16 11 1 4 49:21 34
3. SV Gochsheim	16 9 6 1 33:10 33
4. TSV Rinklingen	16 9 4 3 32:22 31
5. FV Hambrücken	17 9 2 6 45:29 29
6. FC Weiher	16 8 5 3 22:15 29
7. FC Forst II	17 6 4 7 25:34 22
8. SV Philippsburg	17 6 2 9 19:22 20
9. TSV Oberöwisheim	17 6 2 9 35:45 20
10. TSV Stettfeld	17 5 4 8 23:30 19
11. SV Gölshausen	17 5 4 8 31:41 19
12. TSV Rheinhausen	17 5 4 8 29:39 19
13. TSV Wiesental	16 5 3 8 19:25 18
14. SSV Waghäusel	17 3 5 9 21:36 14
15. SV Büchig	17 2 7 8 23:38 13
16. SV Bruchsal 62	17 1 5 11 11:47 8

SV 62 Bruchsal - FC Forst II 1:3 (1:1). Dem Schlußlicht war trotz größerer Spielanteile das Glück wieder nicht hold. Das frühe Tor von Balikci (15.) war die einzige Ausbeute trotz zahlreicher Chancen, während Ayranci fast mit dem Pausenpfiff noch der Ausgleich gelang. Einen Konter nutzte Eckstein (51.) zum 1:2, und Tedischi machte in der „farbenfrohen“ Partie (elf Gelbe Karten) alles klar.

Rotationsprinzip bewährt sich

Forster Umstellungen bescherten 2:1-Sieg in Waldhof

Mannheim (heka). Die Umstellungen beim FC Germania Forst haben sich gelohnt. Mit dem 2:1(2:1)-Erfolg feierte der Fußball-Verbandsligist bei der Reserve des SV Waldhof Mannheim den zweiten Auswärtssieg nach der Winterpause. Dabei zeichnete sich neben dem Doppeltorschützen Jürgen Eckstein vor allem Jürgen Böser aus. Der etatmäßige Libero wurde erstmals in dieser Saison im Mittelfeld eingesetzt und setzte dort wertvolle Akzente.

„Man hat an seiner Spielweise gesehen, daß dies keine Degradierung war, sondern für uns in der Zukunft sehr wichtig sein kann.“ Erhard Merz lobte den Forster Routinier nach der Partie in Waldhof besonders und plant für die Partie bei der TSG Hoffenheim (Ostermontag, 15 Uhr) die gleiche Variante. „Böser hat sein läuferisches Potential voll eingesetzt und war an allen Ecken und Enden zu finden“, honorierte der FC-Coach.

Den Grundstein zum Erfolg in Mannheim legte Jürgen Eckstein. Nachdem der FC Forst erste brenzlige Minuten überstanden hatte, nutzte der quirlige Angreifer eine butterweiche Flanke von Bozkurt zum Führungstreffer (15.). Bereits kurze Zeit später war Eckstein erneut zur Stelle und münzte Böasers Traumpäß in eine 2:0-Führung um. Allerdings muß-

te der Doppeltorschütze danach das Feld verletzt verlassen und fällt neben Bruckert und Greulich auch in Hoffenheim aus. Als bezeichnend nannte Forsts Trainer Merz den Anschlußtreffer von Külbärg (30.), denn im dritten Spiel in Folge wurde der FC nun mit Strafstoßen überlistet.

In der zweiten Halbzeit hielten die Gäste den knappen Vorsprung dank einer tollen kämpferischen Leistung. „Es hat wirklich jeder gekämpft, obwohl die Nervenbelastung sehr hoch war.“ Erhard Merz sprach dem gesamten Kader ein großes Kompliment aus und erkannte dabei eine intakte Moral. „Unsere Pluspunkte müssen wir nun auch in Hoffenheim in die Waagschale werfen. Dann haben wir sicherlich gute Aussichten auf einen Punkt.“

Personell wird es aufgrund der nächsten schweren Wochen Veränderungen geben. Gegen Hoffenheim dürfen wohl auch wieder Friedrich, Konrad, Brakert und Victor Göhring auf einen Ersatz von Beginn an hoffen. „Die Spielfolge zwingt uns einfach dazu, denn kein Akteur kann alle Spiele auf höchstem Niveau bieten“, schwört Erhard Merz auf das Rotationsprinzip. „Ich bin ganz froh, daß wir einen großen Kader haben und sämtliche Spieler Verbandsliganiveau bieten.“

Heute, 15 Uhr: FC Bammental – ASV Durlach. **Montag, 11 Uhr:** VfB Eppingen – SV Sinsheim. **15 Uhr:** FC Nöttingen – VfR Ittersbach, SV Schwetzingen – VfB Leimen, SG Dielheim – SG Oftersheim, TSG Hoffenheim – FC Forst, SV Spielberg – TSG 62/09 Weinheim. **16 Uhr:** Spvgg Neckarelz – SV Waldhof Mannheim II. **17 Uhr:** TV Hardheim – ASV Durlach.

FV Hambrücken – FC Forst II 2:1 (1:1). Ein schmeichelhafter Erfolg der Concordia, die nur im ersten Durchgang dominierte und durch Jörg Jäckle (11.) auch in Führung ging. Den Ausgleich markierte Arancay (41.). Aus einem Konter entsprang der FV-Siegtreffer durch Krämer (65.).

Zahlenspiegel

Fußball

Verbandsliga

FC Nöttingen - TV Hardheim	2:0
SG Dielheim - SV Spielberg	0:0
VfR Ittersbach - VfB Leimen	0:1
SV Sinsheim - TSG/09 Weinheim	1:2
SV Waldhof II - FC Forst	1:2
SG Oftersheim - SV Schwetzingen	4:4
Spvgg Neckarelz - VfB Eppingen	1:2
1. TSG Hoffenheim	23 13 6 4 58:25 45
2. TSG/09 Weinheim	21 14 2 5 48:33 44
3. SV Schwetzingen	22 13 4 5 50:30 43
4. SV Spielberg	23 12 6 5 28:15 42
5. VfB Eppingen	21 11 4 6 40:29 37
6. FC Bammental	22 9 10 3 38:28 37
7. ASV Durlach	21 11 3 7 38:31 36
8. SV Sinsheim	23 11 2 10 43:36 35
9. FC Forst	21 10 1 10 31:31 31
10. FC Nöttingen	21 9 4 8 34:38 31
11. VfB Leimen	21 8 4 9 32:30 28
12. VfR Ittersbach	22 6 7 9 31:38 25
13. TV Hardheim	23 6 7 10 35:48 25
14. SV Waldhof II	22 6 3 13 38:45 21
15. SG Dielheim	21 5 6 10 26:38 21
16. SG Oftersheim	23 4 5 14 28:49 17
17. Spvgg Neckarelz	22 0 2 20 21:75 2

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - SV Oberderdingen	0:0
FC Flehingen - SV Bruchsal 62	3:0
FC Weiher - TSV Rheinhausen	0:5
SV Gölshausen - SSV Waghäusel	2:3
TSV Oberöwisheim - TSV Wiesental	1:1
FV Hambrücken - FC Forst II	2:1
SV Gochsheim - TSV Rinklingen	2:1
SV Philippsburg - TSV Stettfeld	0:0
1. FC Flehingen	17 14 2 1 55:15 44
2. SV Gochsheim	17 10 6 1 35:11 36
3. SV Oberderdingen	17 11 2 4 49:21 35
4. FV Hambrücken	18 10 2 6 47:30 32
5. TSV Rinklingen	17 9 4 4 33:24 31
6. FC Weiher	17 8 5 4 22:20 29
7. TSV Rheinhausen	18 6 4 8 34:39 22
8. FC Forst II	18 6 4 8 26:36 22
9. SV Philippsburg	18 6 3 9 19:22 21
10. TSV Oberöwisheim	18 6 3 9 36:46 21
11. TSV Stettfeld	18 5 5 8 23:30 20
12. TSV Wiesental	17 5 4 8 20:26 19
13. SV Gölshausen	18 5 4 9 33:44 19
14. SSV Waghäusel	18 4 5 9 24:38 17
15. SV Büchig	18 2 8 8 23:38 14
16. SV Bruchsal 62	18 1 5 12 11:50 8

Konrad erzielte Siegtor

FC Forst nahm überraschend Hoffenheimer Hürde

Hoffenheim. Der FC Forst stürzte in der Fußball-Verbandsliga die TSG Hoffenheim von der Tabellenspitze. Unerwartet, aber letztendlich auch verdient, nutzten die Gäste ihre Torchancen konsequent zum überraschenden 3:2(0:1)-Sieg beim Favoriten auf die Meisterschaft. Damit gelang den Forster „Germanen“ die Revanche für die deutliche Vorrundenniederlage. Zweimal machte der Aufsteiger einen Rückstand wett und bog die Partie durch Konrad sogar noch um.

Jürgen Böser agierte wie schon beim SV Waldhof im Mittelfeld, sah sich aber zusammen mit der restlichen Merz-Mannschaft gehörigem Druck der TSG Hoffenheim gegenüber. Die von Günter Hillenbrand trainierten Platzherren vergaben auf dem Kunstrasen zunächst gute Möglichkeiten, wobei Boris Neumann sich als sicherer FC-Rückhalt

erwies. Machtlos war der Forster Keeper allerdings beim Kopfball von Germann Scholl (43.) zur gerechten 1:0-Pausenführung.

„Der Zeitpunkt war sehr ungünstig, doch ich habe dann in der Kabine gespürt, daß sich die Mannschaft noch wehren würde.“ Erhard Merz hatte sich Erfolge über Ostern gewünscht, doch von den Siegen in Mannheim und Hoffenheim war selbst er positiv überrascht. Vor allem der Eifer nach Seitenwechsel begeisterte den Trainer des FC

Forst: „In der zweiten Hälfte kam der absolute Siegeswillen dazu.“

Vor allem der eingewechselte Cengiz Bozkurt brachte die TSG-Abwehr um Scholl fortan durcheinander und traf nach knapp einer Stunde zum in dieser Phase hart erarbeiteten Ausgleichstor. Die Partie gewann dadurch vor 350 Zuschauern an Niveau und Spannung. Marco Reinwald (67.) brachte Hoffenheim wieder in Front, doch Alexander Göhring (73.) überwand TSG-Schlußmann

Pister mit einem sehenswerten Freistoß in den Winkel.

Der Liganculing gab sich damit noch längst nicht zufrieden und für Frank Konrad, der neben Marcus Justus beim FC Forst seinen Vertrag verlängerte, platzte nach seinem ersten Saisontreffer zum 3:2-Endstand möglicherweise der Knoten. „Er ist ein typischer Mannschaftsspieler, doch manchmal muß er auch etwas egoistischer auftreten“, hatte Erhard Merz seinem Schützling mit auf den Weg gegeben und dieser rechtfertigte das Vertrauen. Großes Glück hatte der FC aber im Gegenzug. Nach einem unglücklichen Einsatz von Umhof, für dafür die Rote Karte sah, scheiterte TSG-Kapitän Scholl (79.) mit dem Strafstoß am Pfosten. Hoffenheims Reinwald sah kurz vor Schluß die „Ampelkarte“. Kai Henninger

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Bammmental - ASV Durlach	1:0
VfB Eppingen - SV Sinsheim	2:2
FC Nöttingen - VfR Ittersbach	2:2
SV Schwetzingen - VfB Leimen	1:2
SG Dielheim - SG Oftersheim	3:2
TSG Hoffenheim - FC Forst	2:3
SV Spielberg - TSG/09 Weinheim	0:1
Spvvg Neckarelz - SV Waldhof II	1:1
TV Hardheim - ASV Durlach	2:1
1. TSG/09 Weinheim	22 15 2 5 49:33 47
2. TSG Hoffenheim	24 13 6 5 60:28 45
3. SV Schwetzingen	23 13 4 6 51:32 43
4. SV Spielberg	24 12 6 6 28:16 42
5. FC Bammmental	23 10 10 3 39:28 40
6. VfB Eppingen	22 11 5 6 42:31 38
7. SV Sinsheim	24 11 3 10 45:38 36
8. ASV Durlach	23 11 3 9 39:34 36
9. FC Forst	22 11 1 10 34:33 34
10. FC Nöttingen	22 9 5 8 36:40 32
11. VfB Leimen	22 9 4 9 34:31 31
12. TV Hardheim	24 7 7 10 37:49 28
13. VfR Ittersbach	23 6 8 9 33:40 26
14. SG Dielheim	22 6 6 10 29:40 24
15. SV Waldhof II	23 6 4 13 39:46 22
16. SG Oftersheim	24 4 5 15 30:52 17
17. Spvvg Neckarelz	23 0 3 20 22:76 3

Freitag, 18.30 Uhr: VfB Leimen - TSG Hoffenheim. **Samstag, 16 Uhr:** FC Forst - SV Spielberg, SG Oftersheim - FC Bammmental, VfR Ittersbach - SG Dielheim. **Sonntag, 15 Uhr:** SV Waldhof Mannheim II - FC Nöttingen, ASV Durlach - VfB Eppingen, TSG 62/09 Weinheim - TV Hardheim, SV Sinsheim - Spvvg Neckarelz

FC Bammmental - ASV Durlach 1:0 (0:0). Schiedsrichter: Kessler (Mannheim); Zuschauer: 300; Tor: 1:0 (90.) Ern.

SV Spielberg - TSG 62/09 Weinheim 0:1 (0:1). Schiedsrichter: Epp (Kaltental); Zuschauer: 250; Tor: 0:1 (31.) Putsche.

VfB Eppingen - SV Sinsheim 2:2 (2:0). Schiedsrichter: Nerkebach (Linkenheim-Hochstetten); Zuschauer: 700; Tore: 1:0 (30.) Dogancay, 2:0 (42.) Dogancay, 2:1 (61.) Konieczny, 2:2 (81.) Konieczny.

Spvvg Neckarelz - Waldhof Mannheim II 1:1 (0:0). Schiedsrichter: Weidenweber (Schöllkrippen); Zuschauer: 100; Tore: 0:1 (60.) Barisic, 1:1 (70.) Neuberth (Foulelfmeter).

SG Dielheim - SG Oftersheim 3:2 (1:1). Schiedsrichter: Kümmerlin (Oberhausen); Zuschauer: 250; Tore: 0:1 (27.) Öztürk, 1:1 (30.) Dais (Foulelfmeter), 1:2 (59.) Llama, 2:2 (60.) Bleiholder, 3:2 (72.) Toraman.

TV Hardheim - ASV Durlach 2:1 (1:0). Schiedsrichter: Gopferich (Bauerbach); Zuschauer: 250; Tore: 1:0 (35.) Schmidt (Foulelfmeter), 2:0 (71.) Schmidt, 2:1 (81.) Müller.

TSG Hoffenheim - FC Forst 2:3 (1:0). Schiedsrichter: Friedrichs (Ilvesheim); Zuschauer: 350; Tore: 1:0 (43.) Scholl, 1:1 (59.) Bozkurt, 2:1 (67.) Reinwald, 2:2 (73.) Alexander Göhring, 2:3 (76.) Konrad.

FC Nöttingen - VfR Ittersbach 2:2 (1:1). Schiedsrichter: Roth (Untergrombach); Zuschauer: 300; Tore: 1:0 (4.) Muhl, 1:1 (44.) Schulz, 1:2 (65.) Toumi (Foulelfmeter), 2:2 (89.) Fehrmann.

Kreisliga A. Bruchsal

TSV Stettfeld - FC Flehingen	2:3
SV Büchig - FC Weiher	2:1
SV Philippsburg - SV Gölshausen	3:0
SV Gochsheim - TSV Oberöwisheim	2:0
SV Oberderdingen - FV Hambrücken	2:6
TSV Wiesental - SSV Waghäusel	3:1
FC Forst II - TSV Rheinhausen	ausgef.
TSV Rinklingen - SV Bruchsal 62	3:2
1. FC Flehingen	18 15 2 1 58:17 47
2. SV Gochsheim	18 11 6 1 37:11 39
3. SV Oberderdingen	18 11 2 5 51:27 35
4. FV Hambrücken	19 11 2 6 53:32 35
5. TSV Rinklingen	18 10 4 4 36:26 34
6. FC Weiher	18 8 5 5 23:22 29
7. SV Philippsburg	19 7 3 9 22:22 24
8. TSV Wiesental	18 6 4 8 23:27 22
9. TSV Rheinhausen	18 6 4 8 34:39 22
10. FC Forst II	18 6 4 8 26:36 22
11. TSV Oberöwisheim	19 6 3 10 36:48 21
12. TSV Stettfeld	19 5 5 9 25:33 20
13. SV Gölshausen	19 5 4 10 33:47 19
14. SV Büchig	19 3 8 8 25:39 17
15. SSV Waghäusel	19 4 5 10 25:41 17
16. SV Bruchsal 62	19 1 5 13 13:53 8

Aufsteiger FC Forst konnte nur vor der Pause das hohe Tempo mit dem starken Gast mitgehen

Nach der gelungenen Revanche Spielberg auf Relegationskurs

Siegwarts Wiedereinstand nicht nur wegen des Tors gelungen

Forst. Die Revanche ist geglückt, und der SV Spielberg befindet sich weiterhin auf Relegationskurs. Mit dem verdienten 2:0(0:0)-Sieg beim FC Forst bestätigte die Mannschaft von Wolfgang Trapp ihre Ambitionen auf die Aufstiegsreihe Richtung Fußball-Oberliga. Vor 300 Zuschauern im Forster Waldseestadion sorgte Achim Siegwarth nach knapp einer Stunde für den wichtigen Führungstreffer. Der eingewechselte Roland Dybek erhöhte in der Nachspielzeit auf 2:0.

„Wir sind motiviert und wollen jetzt das Optimum herausholen.“ Berti Haas, Vorsitzender des Spielausschusses, sieht der Partie gegen den VfB Leimen gelassen entgegen, doch dabei müssen die Spielberger auf Sascha Hucker verzichten. Nach einem Zweikampf mit Eckstein kugelte sich der Stürmer den Ellbogen aus und muß nach der ersten Runde aus dem Krankenhaus mindestens zwei Wochen aussetzen. Die mehrminütige Verletzungsunterbrechung schockte allerdings offenbar nur den FC Forst: Oliver Gilpert flankte von der rechten Seite, und Achim Siegwart (59.) traf per Kopfball zur Gästeführung. Erstmals von Beginn an war der Spielberger wieder im Einsatz und hatte nicht nur wegen seines Tors maßgeblichen Anteil am Sieg.

Schon in der ersten Halbzeit war Siegwart einer der Aktivposten, während zu dieser Zeit noch der FC Forst die besseren Chancen

besaß. Zweimal Eckstein sowie Alexander und Victor Göhring vergaben aus guten Positionen. Auf der Gegenseite sorgte Hucker für Gefahr, der bei Eckstößen nach vorne geeilte Libero Wurster fand seinen Meister in FC-Schlußmann Neumann. „Die erste Halbzeit war ausgeglichen, aber danach haben wir das Heft in die Hand genommen“, resümierte Berti Haas, der den beruflich bedingten Weggang von Alexander Heimberger zur kommenden Saison bekanntgab.

Die Forster wirkten nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Wolf (Walldorf) gehemmt, über weite Strecken sogar nervös. „Wir waren lange Zeit gleichwertig, aber danach forderte die Jugend ihren Tribut“, meinte FC-Coach Erhard Merz, der die hohe Erwartungshaltung der Anhänger spürte, aber auch um Verständnis bat. „Wir sind einfach noch zu grün und müssen gewisse Fehler in Kauf nehmen, deshalb bin ich größtenteils zufrieden.“

Zufrieden waren aber in erster Linie die Spielberger, denn im zweiten Durchgang ließ die Mannschaft um Libero Wurster nichts mehr anbrennen. Zu zaghaft waren die Forster Angriffsbemühungen, die Gästetorwart Maag nicht mehr gefährlich werden konnten. Roland Dybek erhöhte in der Nachspielzeit sogar noch auf 2:0 und drehte somit das Ergebnis aus der Vorrunde. Kai Henninger



ZWEIKAMPFSTÄRKE bewies Forsts Schäfer, als er vor dem Spielberger Scherer den Ball annahm.

Foto: GE

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Leimen - TSG Hoffenheim	2:1
FC Forst - SV Spielberg	0:2
SG Oftersheim - FC Bammental	1:6
VfR Ittersbach - SG Dielheim	1:2
SV Waldhof II - FC Nöttingen	4:0
ASV Durlach - VfB Eppingen	1:1
TSG/09 Weinheim - TV Hardheim	8:0
SV Sinsheim - Spvgg Neckarelz	4:0

1. TSG/09 Weinheim	23	16	2	5	57:33	50
2. TSG Hoffenheim	25	13	6	6	61:30	45
3. SV Spielberg	25	13	6	6	30:16	45
4. SV Schwetzingen	23	13	4	6	51:32	43
5. FC Bammental	24	11	10	3	45:29	43
6. SV Sinsheim	25	12	3	10	49:38	39
7. VfB Eppingen	23	11	6	6	43:32	39
8. ASV Durlach	24	11	4	9	40:35	37
9. VfB Leimen	23	10	4	9	36:32	34
10. FC Forst	23	11	1	11	34:35	34
11. FC Nöttingen	23	9	5	9	36:44	32
12. TV Hardheim	25	7	7	11	37:57	28
13. SG Dielheim	23	7	6	10	31:41	27
14. VfR Ittersbach	24	6	8	10	34:42	26
15. SV Waldhof II	24	7	4	13	43:46	25
16. SG Oftersheim	25	4	5	16	31:58	17
17. Spvgg Neckarelz	24	0	3	21	22:80	3

VfB Leimen – TSG Hoffenheim 2:1

Mittwoch, 18.15 Uhr: VfB Eppingen – SV Schwetzingen, SV Waldhof Mannheim II – TSG 62/09 Weinheim, VfR Ittersbach – FC Forst. **19 Uhr:** SG Dielheim – VfB Leimen. **Samstag, 15.30 Uhr:** FC Nöttingen – SV Sinsheim, FC Bammental – VfR Ittersbach, TSG Hoffenheim – SV Schwetzingen, VfB Eppingen – TSG 62/09 Weinheim, Spvgg Neckarelz – ASV Durlach. **16 Uhr:** TV Hardheim – FC Forst. **Sonntag, 15 Uhr:** SG Dielheim – SV Waldhof Mannheim II, SV Spielberg – VfB Leimen.

Die Verbandsliga im Stenogramm

VfB Leimen – TSG Hoffenheim 2:1 (1:1). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel), Zuschauer: 400, Tore: 0:1 (35.) Spieler, 1:1 (44.) Ehmann, 2:1 (85.) Atik.

FC Forst – SV Spielberg 0:2 (0:0). Schiedsrichter: Wolf (Walldorf), Zuschauer: 450, Tore: 0:1 (59.) Siegwarth, 0:2 (90.) Dybek.

VfR Ittersbach – SG Dielheim 1:2 (1:1). Schiedsrichter: Brück (Epfenbach), Zuschauer: 150, Tore: 1:0 (4.) Schulz, 1:1 (24.) Kipic, 1:2 (79.) Walter.

SG Oftersheim – FC Bammental 1:6 (0:4). Schiedsrichter: Hessling (Mühlheim), Zuschauer: 200, Tore: 0:1 (15.) Kneisel, 0:2 (16.) Knörzer, 0:3 (25.) Knörzer, 0:4 (35.) Conrad, 1:4 (55.) Müller, 1:5 (75.) Welz, 1:6 (85.) Born.

ASV Durlach – VfB Eppingen 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Nußbaum (Neuried), Zuschauer: 150, Tore: 0:1 (11.) Dogancay, 1:1 (75.) Blazin.

SV Waldhof Mannheim II – FC Nöttingen 4:0 (2:0). Schiedsrichter: Witzke (Osthofen), Zuschauer: 200, Tore: 1:0 (13.) Barisic, 2:0 (17.) Unfried, 3:0 (75.) Duschka, 4:0 (81.) Barisic.

TSG 62/09 Weinheim – TV Hardheim 8:0 (3:0). Schiedsrichter: Panhölzl (Bauerbach), Zuschauer: 300, Tore: 1:0 (18.) Lehnert, 2:0 (28.) Müller, 3:0 (40.) Lehnert, 4:0 (55.) Putsche, 5:0 (57.) Haidinger, 6:0 (58.) Helfenstein, 7:0 (63.) Kone, 8:0 (85.) Mucha.

SV Sinsheim – Spvgg Neckarelz 4:0 (0:0). Schiedsrichter: Polony (Brühl), Zuschauer: 500, Tore: 1:0 (50.) Fetzer, 2:0 (55.) Klein, 3:0 (65.) Sieger, 4:0 (75.) Fetzer.

Kreisliga A, Bruchsal

FC Flehingen - SV Büchig	2:1
SV Bruchsal 62 - TSV Stettfeld	4:0
TSV Rheinhausen - TSV Rinklingen	1:1
SSV Waghäusel - FC Forst II	0:1
SV Gölshausen - SV Gochsheim	1:1
TSV Wiesental - SV Oberderdingen	1:1
TSV Oberöwisheim - FV Hambrücken	1:1
FC Weiher - SV Philippsburg	2:2

1. FC Flehingen	19	16	2	1	60:18	50
2. SV Gochsheim	19	11	7	1	38:12	40
3. SV Oberderdingen	19	11	3	5	52:28	36
4. FV Hambrücken	20	11	3	6	54:33	36
5. TSV Rinklingen	19	10	5	4	37:27	35
6. FC Weiher	19	8	6	5	25:24	30
7. SV Philippsburg	20	7	4	9	24:24	25
8. FC Forst II	19	7	4	8	27:36	25
9. TSV Wiesental	19	6	5	8	24:28	23
10. TSV Rheinhausen	19	6	5	8	35:40	23
11. TSV Oberöwisheim	20	6	4	10	37:49	22
12. TSV Stettfeld	20	5	5	10	25:37	20
13. SV Gölshausen	20	5	5	10	34:48	20
14. SV Büchig	20	3	8	9	26:41	17
15. SSV Waghäusel	20	4	5	11	25:42	17
16. SV Bruchsal 62	20	2	5	13	17:53	11

SV 62 Bruchsal – TSV Stettfeld 4:0 (2:0).

Die Zuschauer sahen eine unterhaltsame Partie, die die Bruchsaler noch deutlicher hätten gewinnen können. Sottopietra (2.) stellte frühzeitig die Weichen auf Sieg. Balitei (28., 54., 85.) steuerte die übrigen Treffer bei. In der Schlußphase stellte der Schiedsrichter noch vier Stettfelder und einen Bruchsaler Spieler vom Platz.

SSV Waghäusel – FC Forst II 0:1 (0:1). Eine Torchance, die kurz vor der Halbzeit verwertet wurde, genügte der Forster Reserve zum glücklichen Erfolg. Obwohl der SSV Waghäusel schlecht spielte, hätte er noch zumindest zu einem Punkt kommen müssen. Aber selbst gegen den nach zwei Feldverweisen dezimierten Gast reichte es nicht mehr zum Ausgleich.

FC Weiher – SV Philippsburg 2:2 (1:1). Der FC Weiher stand dicht vor dem Heimsieg. Zweimal brachte J. Cina (8., 52., Elfmeter) seine Elf in Führung. Gilliar (12., Elfmeter) und Galatsch (89.) glichen aus. In den letzten Minuten mußte der FC Weiher nach Bischofs Platzverweis mit zehn Mann auskommen.

Auswärtsstarker FC Forst

Brakert traf entscheidend

Nach der Pause überlegen

Hardheim (heka). Der FC Forst avanciert in der Fußball-Verbandsliga zur besten Auswärtsmannschaft der Rückrunde. Nach Siegen in Leimen, Waldhof und Hoffenheim bezwang der FC auch den TV Hardheim mit 1:0. Relativ gelassen können die „Germanen“ nun dem Saisonfinale entgegensehen, denn von den Abstiegsplätzen hat man sich deutlich abgegrenzt. Ein Forster Akteur schaute in Hardheim besonders glücklich aus: Alexander Brakert erzielte nach seinem Wechsel vom Karlsruher FV den ersten Saisontreffer und wurde vom Rest der Mannschaft entsprechend gefeiert.

Erschrocken waren die Verantwortlichen des FC Forst zunächst trotzdem. „Es ist eine Unverschämtheit, daß wir auf dem engen Kunstrasenplatz spielen müssen“, wettete Hans Krempel noch vor dem Anpfiff. Doch der Spielausschußvorsitzende erinnerte sich danach an das Gastspiel in Hoffenheim, wo auf dem dortigen Kunstrasen die Forster nicht einmal schlecht abgeschnitten und am Ende ebenfalls drei Punkte in der Tasche hatten.

Dementsprechend unbeeindruckt begann die Merz-Truppe vor 200 Zuschauern in Hardheim. Der Ball lief in Reihen des Aufsteigers prächtig, aber Niko Geiger und Alex Göhring vergaben in der ersten Viertelstunde zwei 100prozentige Möglichkeiten. Danach paßte sich der FC Forst dem mäßigen Niveau der Einheimischen an. Dies brachte Erhard z in Rage. Es folgte in der Halbzeitpause ein regelrechtes „Donnerwetter“. Der FC-Trainer war noch in keinem Spiel zuvor so laut geworden.

Seine Mannschaft nahm sich dies zu Herzen, denn sie spielte in den zweiten 45 Minuten wieder engagierter und verdiente sich nach einer Stunde die Führung durch Alexander Brakert redlich. Forst hatte die Partie nun fest im Griff, hätte das Ergebnis aber weitaus deutlicher gestalten können. Vier weitere Großchancen wurden vergeben. Während Greulich und Bruckert verletzt zuschauen mußten, konnte Eckstein lediglich in der Schlußphase eingewechselt werden. Der Stürmer ersetzte Justus, der mit einer dicken Beule am Kopf sein zweites Comeback vorzeitig beenden mußte.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
FC Nöttingen - SV Sinsheim	4:0
FC Bammental - VfR Ittersbach	1:1
TSG Hoffenheim - SV Schwetzingen	4:1
VfB Eppingen - TSG/09 Weinheim	2:0
Spvgg Neckarelz - ASV Durlach	4:6
TV Hardheim - FC Forst	0:1
SG Dielheim - SV Waldhof II	0:3
SV Spielberg - VfB Leimen	2:1
1. TSG/09 Weinheim	25 16 3 6 57:35 51
2. TSG Hoffenheim	26 14 6 6 65:31 48
3. SV Spielberg	26 14 6 6 32:17 48
4. SV Schwetzingen	25 13 5 7 55:39 44
5. FC Bammental	25 11 11 3 46:30 44
6. VfB Eppingen	25 12 7 6 48:35 43
7. ASV Durlach	25 12 4 9 46:39 40
8. SV Sinsheim	26 12 3 11 49:42 39
9. FC Forst	24 12 2 11 35:35 37
10. FC Nöttingen	24 10 5 9 40:44 35
11. VfB Leimen	25 10 4 11 39:37 34
12. SG Dielheim	25 8 6 11 34:46 30
13. SV Waldhof II	26 8 5 13 46:46 29
14. TV Hardheim	26 7 7 12 37:58 28
15. VfR Ittersbach	25 6 9 10 35:43 27
16. SG Ofersheim	25 4 5 16 31:58 17
17. Spvgg Neckarelz	25 0 3 22 26:86 3

Dienstag, 18.15 Uhr: VfR Ittersbach - FC Forst.
Mittwoch, 18.15 Uhr: VfB Eppingen - FC Nöttingen.
Samstag, 15.30 Uhr: SV Schwetzingen - SV Spielberg, ASV Durlach - FC Nöttingen.
17 Uhr: VfB Leimen - TV Hardheim.
Sonntag, 15 Uhr: FC Forst - VfB Eppingen, TSG 62/09 Weinheim - Spvgg Neckarelz.

19 4 99

Kreisliga A, Bruchsal

SV Philippsburg - FC Flehingen	1:2
SV Gochsheim - FC Weiher	1:2
FV Hambrücken - SV Gölshausen	7:2
SV Oberderdingen - TSV Oberöwisheim	4:1
FC Forst II - TSV Wiesental	0:0
TSV Rinklingen - SSV Waghäusel	4:2
TSV Stettfeld - TSV Rheinhausen	0:3
SV Büchig - SV Bruchsal 62	4:3
1. FC Flehingen	21 17 3 1 64:21 54
2. SV Gochsheim	21 12 7 2 42:14 43
3. FV Hambrücken	21 12 3 6 61:35 39
4. SV Oberderdingen	21 12 3 6 56:31 39
5. TSV Rinklingen	21 11 6 4 43:31 39
6. FC Weiher	21 10 6 5 29:25 36
7. TSV Rheinhausen	21 8 5 8 41:41 29
8. FC Forst II	21 7 5 9 28:39 28
9. SV Philippsburg	21 7 4 10 25:26 25
10. TSV Wiesental	21 6 6 9 24:31 24
11. TSV Oberöwisheim	21 6 4 11 38:53 22
12. SV Büchig	21 4 8 9 30:44 20
13. TSV Stettfeld	21 5 5 11 25:40 20
14. SV Gölshausen	21 5 5 11 36:55 20
15. SSV Waghäusel	21 4 5 12 27:46 17
16. SV Bruchsal 62	21 2 5 14 20:57 11

SPORT

25.4.99

Zahlenspiegel

14.4.99

Zahlenspiegel

Verbandsligist Forst zeigte eine Stunde lang herrlichen Fußball

Der Aufsteiger verspielte einen komfortablen Vorsprung

Eppingen erreichte in Unterzahl noch ein Unentschieden

Forst. Erhard Merz konnte es kaum fassen. „Das war für uns eine Riesenenttäuschung“, sagte der Trainer des FC Forst nach dem 4:4 (4:1)-Unentschieden gegen den VfB Eppingen. „Dieses Ergebnis ist für mich eine Niederlage.“ Merz sah zuvor eine Stunde lang einen FC Forst, der abgesehen vom Gegentor in der Anfangsphase überzeugenden Fußball in der Verbandsliga bot. Die Herrlichkeit der „Germanen“ war aber spätestens nach dem Ausgleichstreffer durch Steinmetz in der Schlussminute verschwunden.

Jochen Heisig hatte den VfB Eppingen zwar in Führung gebracht, doch danach spielte eigentlich nur noch die Platzmannschaft. Mit traumhaften Kombinationen drängte der FC seinen Gegner in die eigene Hälfte und erspielte sich das Vertrauen des eigenen Anhangs wieder zurück. Alexander Göhring (14.) beendete eine Ballstafette von Torwart Neumann über Bozkurt und Brakert mit dem Treffer zum 1:1-Ausgleich. Auch beim Führungstor, das Schäfer vorbereitete und Brakert (37.) erzielte, spielte der Aufsteiger wie aus dem Lehrbuch. Für das „Sahnehäubchen“ sorgte Youngster Jochen Friedrich (45.) mit einem Heber über VfB-Torwart Junker. Den Beifall der 370 Zuschauer zur Halbzeitpause verdiente sich der FC Forst redlich.

Auch nach dem Seitenwechsel lief es für

die Merz-Truppe zunächst nach Plan: Bozkurt (50.) verwandelte einen Handelfmeter ohne Probleme. Eppingens kurz zuvor für Spielertrainer Habiger eingewechselter Gruber sah für den Regelverstoß die Rote Karte. Die Hinausstellung war für die Gäste der Startschuß zu einer imposanten Aufholjagd, mit der eigentlich kein Besucher im Waldseestadion mehr gerechnet hatte. Abgeschlossen hatten vermutlich auch die Spieler des FC Forst. Es fehlte fortan eine ordnende Hand auf dem Platz, da der VfB mehr und mehr die Initiative übernahm.

Erhard Merz bemängelte in erster Linie den zweiten und dritten Gegentreffer. „Die hätten wir verhindern können“, grantelte der Forster Trainer und mußte in der letzten Minute sogar noch den glücklichen Torschuß von Steinmetz zum 4:4-Ausgleich mit ansehen.

Zuvor verpaßten es die „Germanen“, durch die zahlenmäßige Überlegenheit zwingende Chancen herauszuspielen. Ein frühzeitiges fünftes Tor hätte dem VfB wahrscheinlich den „Zahn gezogen“ und den Forstern den 1:4-Saisonsieg gebracht.

FC Forst: Neumann, Schäfer, Umhof, Hauke, Böser, A. Göhring, Friedrich, Bruckert (74. Justus), Bozkurt, Brakert (58. V. Göhring), Eckstein (63. Dybek). Kai Henninger

Verbandsliga

SV Schwetzingen - SV Spielberg	2:0
ASV Durlach - FC Nöttingen	0:1
VfB Leimen - TV Hardheim	1:0
FC Forst - VfB Eppingen	4:4
TSG/09 Weinheim - Spvgg Neckarelz	5:0
1. TSG/09 Weinheim	26 17 3 6 62:35 54
2. TSG Hoffenheim	26 14 6 6 65:31 48
3. SV Spielberg	27 14 6 7 32:19 48
4. SV Schwetzingen	26 14 5 7 57:39 47
5. VfB Eppingen	27 12 9 6 54:41 45
6. FC Bammental	25 11 11 3 46:30 44
7. FC Forst	26 13 2 11 42:39 41
8. ASV Durlach	26 12 4 10 46:40 40
9. SV Sinsheim	26 12 3 11 49:42 39
10. FC Nöttingen	26 11 6 9 43:46 39
11. VfB Leimen	26 11 4 11 40:37 37
12. SG Dielheim	25 8 6 11 34:46 30
13. SV Waldhof II	26 8 5 13 46:46 29
14. TV Hardheim	27 7 7 13 37:59 28
15. VfR Ittersbach	26 6 9 11 35:46 27
16. SG Oftersheim	25 4 5 16 31:58 17
17. Spvgg Neckarelz	26 0 3 23 26:91 3

Heute, 18.30 Uhr: SV Sinsheim – SG Dielheim
 Donnerstag, 18.30 Uhr: VfR Ittersbach – SG Oftersheim. 19 Uhr: SG Dielheim – ASV Durlach
 Freitag, 18.30 Uhr: FC Bammental – SV Sinsheim
 SV Spielberg – TSG Hoffenheim, VfB Eppingen – VfB Leimen, FC Nöttingen – TSG 02/09 Weinheim
 Samstag, 16 Uhr: TV Hardheim – SV Schwetzingen. Sonntag, 15 Uhr: SG Oftersheim – SV Waldhof Mannheim II, Spvgg Neckarelz – FC Forst.

Fußball

BFV-Hoepfner-Cup, Viertelfinale
 FC Neureut – 1. FC Pforzheim

Verbandsliga

VfR Ittersbach - FC Forst	
VfB Eppingen - FC Nöttingen	
1. TSG/09 Weinheim	25 16 3 6 57:35
2. TSG Hoffenheim	26 14 6 6 65:31
3. SV Spielberg	26 14 6 6 32:17
4. SV Schwetzingen	25 13 5 7 55:39
5. FC Bammental	25 11 11 3 46:30
6. VfB Eppingen	26 12 8 6 50:37
7. ASV Durlach	25 12 4 9 46:39
8. FC Forst	25 13 1 11 38:35
9. SV Sinsheim	26 12 3 11 49:42
10. FC Nöttingen	25 10 6 9 42:46
11. VfB Leimen	25 10 4 11 39:37
12. SG Dielheim	25 8 6 11 34:46
13. SV Waldhof II	26 8 5 13 46:46
14. TV Hardheim	26 7 7 12 37:58
15. VfR Ittersbach	26 6 9 11 35:46
16. SG Oftersheim	25 4 5 16 31:58
17. Spvgg Neckarelz	25 0 3 22 26:86

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - SV Oberderdingen	
TSV Rheinhausen - SV Büchig	
SSV Waghäusel - TSV Stettfeld	
SV Gölshausen - TSV Oberöwisheim	
FC Weiher - FV Hambrücken	
FC Flehingen - SV Gochsheim	
SV Bruchsal 62 - SV Philippsburg	
TSV Wiesental - TSV Rinklingen	
1. FC Flehingen	22 18 3 1 67:23
2. SV Gochsheim	22 12 7 3 44:17
3. SV Oberderdingen	22 13 3 6 57:31
4. FV Hambrücken	22 12 3 7 64:39
5. TSV Rinklingen	22 11 6 5 43:32
6. FC Weiher	22 11 6 5 33:28
7. TSV Rheinhausen	22 9 5 8 48:41
8. SV Philippsburg	22 8 4 10 28:28
9. TSV Wiesental	22 7 6 9 25:31
10. FC Forst II	22 7 5 10 28:40
11. TSV Oberöwisheim	22 6 5 11 38:53
12. TSV Stettfeld	22 5 6 11 26:41
13. SV Gölshausen	22 5 6 11 36:55
14. SV Büchig	22 4 8 10 30:49
15. SSV Waghäusel	22 4 6 12 28:47
16. SV Bruchsal 62	22 2 5 15 22:60

Merz-Truppe enttäuschend

Forst baute Neckarelz auf

Erstes Erfolgserlebnis

Neckarelz (heka). „Wir sind hoffentlich nicht die ersten, die gegen die Spvgg Neckarelz verlieren werden.“ Die Befürchtungen von Erhard Merz, Trainer des FC Forst, sollten auch und für sich eine Warnung an seine Mannschaft sein. Die fühlte sich allerdings siegesicher und wurde dafür hart bestraft: Mit dem knappen 1:0-Heimsieg gegen die Merz-Truppe holte die Spielvereinigung erstmals in dieser Saison drei Punkte und blamierte die „Germanen“ bis auf die Knochen. In der Tat hatte Neckarelz nach drei Teilerfolgen erst drei Punkte auf der Habenseite und plant deshalb seit Wochen schon für die Rückkehr in die Landesliga.

Nach dem 4:4-Unentschieden vor einer Woche gegen den VfB Eppingen sorgten die „Germanen“ damit für eine weitere, große Enttäuschung. Nie und nimmer hatte man in Lager des FC Forst mit einem solchen Spielverlauf gerechnet, wengleich der Vorrundensieg nicht als Erfolgsgarant verwendet werden durfte. Schon damals benötigte der FC eine konzentrierte Leistung, doch gerade in diesem Punkt blieb bei sommerlicher Temperaturen in Neckarelz vieles Stückwerk. Um so bestürzt waren die Mienen – aller voran bei Erhard Merz – nach der ungeahnten Niederlage.

„Ich will den Gegner nicht beleidigen, aber wir haben es nicht verstanden, Neckarelz auszuspielen. Zudem wurden drei klare Chancen kläglich vergeben.“ Merz suchte auch Stunden nach dem Schlußpfiff ebenfalls nach Erklärungen. „Wahrscheinlich haben einige den Maiausflug auf zwei Tage erhöht.“ Geschockt war der FC-Coach über den Ausfall von Alexander Brakert, der zuletzt der Torgarant war, kurzfristig, aber beruflich bedingt, nicht mit an den Neckar fahren konnte. Auch der eingewechselte Peter Greulich war noch nicht richtig fit.

„Für mich war kein konstruktiver Spielverlauf zu erkennen“, grantelte Erhard Merz, der die Defensivarbeit einiger Akteure kritisierte. „Immer sind alle nach vorne gerannt und dort stehengeblieben. Wer nicht auch nach hinten arbeitet, kann kein Spiel gewinnen.“ Die Spvgg Neckarelz war nach einer Stunde Nutznießer Forster Nachlässigkeiten und erzielte den einzigen Treffer der Partie.

Erhard Merz möchte nicht alles in Frage stellen, aber für das Freitagspiel gegen den FC Nöttingen soll sich unbedingt die Einstellung bessern. „Vielleicht motiviert uns die Niederlage wenigstens für einen Heimsieg. Das wäre dann das einzig Positive, was wir aus Neckarelz mitgebracht haben“, meinte der FC-Trainer.

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
FC Bammmental - SV Sinsheim	1:3
SV Spielberg - TSG Hoffenheim	1:2
VfB Eppingen - VfB Leimen	3:1
FC Nöttingen - TSG/09 Weinheim	ausgef.
TV Hardheim - SV Schwetzingen	1:0
SG Ostersheim - SV Waldhof II	2:9
Spvgg Neckarelz - FC Forst	1:0
1. TSG/09 Weinheim	26 17 3 6 62:35 54
2. TSG Hoffenheim	27 15 6 6 67:32 51
3. VfB Eppingen	28 13 9 6 57:42 48
4. SV Spielberg	28 14 6 8 33:21 48
5. SV Schwetzingen	27 14 5 8 57:40 47
6. FC Bammmental	26 11 11 4 47:33 44
7. ASV Durlach	27 13 4 10 49:41 43
8. SV Sinsheim	28 13 3 12 52:45 42
9. FC Forst	27 13 2 12 42:40 41
10. FC Nöttingen	26 11 6 9 43:46 39
11. VfB Leimen	27 11 4 12 41:40 37
12. SG Diebheim	27 9 6 12 37:49 33
13. SV Waldhof II	27 9 5 13 55:48 32
14. TV Hardheim	28 8 7 13 38:59 31
15. VfR Ittersbach	27 7 9 11 42:48 30
16. SG Ostersheim	27 4 5 18 35:74 17
17. Spvgg Neckarelz	27 1 3 23 27:91 6

Dienstag, 19 Uhr: FC Nöttingen - TSG 02/09 Weinheim. **Donnerstag, 18.30 Uhr:** SV Waldhof Mannheim II - FC Bammmental. **Freitag, 19 Uhr:** FC Forst - FC Nöttingen. **Samstag, 15.30 Uhr:** TSG Hoffenheim - TV Hardheim, SV Sinsheim - SG Ostersheim, ASV Durlach - FC Bammmental. **Sonntag, 15 Uhr:** SV Schwetzingen - VfB Eppingen, SV Waldhof Mannheim II - VfR Ittersbach, TSG 02/09 Weinheim - SG Diebheim, VfB Leimen - Spvgg Neckarelz.

Forst in Favoritenrolle

FC-Trainer Merz warnt vor Überheblichkeit

Forst (heka). Als klarer Favorit fährt Fußball-Verbandsligist FC Germania Forst am Sonntag (15 Uhr) zur Spvgg Neckarelz. Das Duell der beiden Aufsteiger wird mit völlig unterschiedlichen Voraussetzungen beginnen. Während Forst mit einer hervorragenden Zwischenbilanz auf einem guten Mittelfeldplatz rangiert, hat sich die Spielvereinigung längst mit dem Abstieg aus der höchsten badischen Spielklasse abgefunden. Ganze drei Habempunkte erspielte sich der Verein am Neckar aus 26 Begegnungen.

Genau in diesem Bereich setzt Erhard Merz an und verdeutlicht die Situation nochmals genau. „Leider sind wir in die-

sem Spiel tatsächlich der klare Favorit.“ Der Trainer des FC Forst warnt deshalb davor, den Gegner zu unterschätzen: „Die Einstellung ist entscheidend.“ Schon beim 3:1-Vorrundensieg mußte der FC Forst feststellen, daß man Neckarelz keineswegs auf die leichte Schulter nehmen darf, wengleich der Absteiger in den meisten Spielen zur „Schießbudenmannschaft“ degradiert wurde.

Bei den „Germanen“ fällt Jochen Friedrich (Grippe) auf jeden Fall aus, während der Einsatz von Cengiz Bozkurt und Marcus Justus noch fraglich ist. Dagegen wird Frank Konrad wieder mit von der Partie sein.

Kreisliga A, Bruchsal

FV Hambrücken - FC Flehingen	1:2
TSV Oberöwisheim - FC Weiber	0:0
SV Büchig - SSV Waghäusel	2:0
SV Oberderdingen - SV Gölshausen	1:0
TSV Rinklingen - FC Forst II	4:1
SV Philippsburg - TSV Rheinhausen	0:1
SV Gochsheim - SV Bruchsal 02	4:0
1. FC Flehingen	23 19 3 1 69:24 60
2. SV Gochsheim	23 13 7 3 48:17 46
3. SV Oberderdingen	23 14 3 6 58:31 45
4. TSV Rinklingen	23 12 6 5 47:33 42
5. FC Weiber	23 11 7 5 33:28 40
6. FV Hambrücken	23 12 3 8 65:41 39
7. TSV Rheinhausen	23 10 5 8 47:41 35
8. SV Philippsburg	23 8 4 11 28:29 28
9. TSV Wiesental	23 7 6 10 25:32 27
10. FC Forst II	23 7 5 11 29:44 26
11. TSV Sietfeld	23 6 6 11 27:41 24
12. TSV Oberöwisheim	23 6 6 11 38:53 24
13. SV Büchig	23 5 8 10 32:49 23
14. SV Gölshausen	23 5 6 12 36:56 21
15. SSV Waghäusel	23 4 6 13 28:49 18
16. SV Bruchsal 02	23 2 5 16 22:64 11

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FC Forst - FC Nöttingen	0:1
TSG Hoffenheim - TV Hardheim	5:0
SV Sinsheim - SG Oftersheim	5:1
SV Schwetzingen - VfB Eppingen	1:2
SV Waldhof II - VfR Ittersbach	4:2
TSG/09 Weinheim - SG Dielheim	1:0
VfB Leimen - Spvgg Neckarelz	3:0
ASV Durlach - FC Bammental	2:1
1. TSG/09 Weinheim	28 19 3 6 67:37 60
2. TSG Hoffenheim	28 16 6 6 72:32 54
3. VfB Eppingen	29 14 9 6 59:43 51
4. SV Spielberg	28 14 6 8 33:21 48
5. SV Schwetzingen	28 14 5 9 58:42 47
6. FC Bammental	28 12 11 5 50:36 47
7. ASV Durlach	28 14 4 10 51:42 46
8. SV Sinsheim	29 14 3 12 57:46 45
9. FC Nöttingen	28 12 6 10 46:50 42
10. FC Forst	28 13 2 13 42:41 41
11. VfB Leimen	28 12 4 12 44:40 40
12. SV Waldhof II	29 10 5 14 60:52 35
13. SG Dielheim	28 9 6 13 37:50 33
14. TV Hardheim	29 8 7 14 38:64 31
15. VfR Ittersbach	28 7 9 12 44:52 30
16. SG Oftersheim	28 4 5 19 36:79 17
17. Spvgg Neckarelz	28 1 3 24 27:94 6

Mittwoch, 18.30 Uhr: VfB Eppingen - TSG Hoffenheim, FC Bammental - TSG 62/09 Weinheim, SG Oftersheim - ASV Durlach. **19 Uhr:** SG Dielheim - FC Forst. **Donnerstag, 11 Uhr:** FC Nöttingen - VfB Leimen. **16 Uhr:** Spvgg Neckarelz - SV Schwetzingen, **17 Uhr:** VfR Ittersbach - SV Sinsheim, TV Hardheim - SV Spielberg.

Die Verbandsliga im Stenogramm

FC Forst - FC Nöttingen 0:1 (0:0). Schiedsrichter: Polony (Brühl), Zuschauer 200. Tor: 0:1 (50.) Fehrmann.

TSG Hoffenheim - TV Hardheim 5:0 (3:0). Schiedsrichter: La Rocca (Kraichtal), Zuschauer: 250. Tore: 1:0 (2.) Baumgärtner, 2:0 (10.) Spieler, 3:0 (37.) Spieler, 4:0 (70.) Spieler, 5:0 (78.) Spieler.

SV Sinsheim - SG Oftersheim 5:1 (3:0). Schiedsrichter: Tarulli (Meckesheim), Zuschauer: 150. Tore: 1:0 (16.) Konieczny, 2:0 (35.) Konieczny, 3:0 (39.) Bally, 4:0 (78.) Fetzer, 4:1 (80.) Müller, 5:1 (88.) Konieczny.

Waldhof Mannheim II - VfR Ittersbach 4:2 (3:0). Schiedsrichter: Groh (Bruchsal), Zuschauer: 100. Tore: 1:0 (3.) Sauer, 2:0 (13.) Koch, 3:0 (30.) Yildirim, 3:1 (53.) Ziegler, 3:2 (80.) Schulz, 4:2 (89.) Duschka.

VfB Leimen - Spvgg Neckarelz 3:0 (2:0). Schiedsrichter: Mocsnek (Angelbachtal), Zuschauer: 100. Tore: 1:0 (9.) Usler, 2:0 (32.) Ehmann (Foulelfmeter), 3:0 (77.) Erlein.

ASV Durlach - FC Bammental 2:1 (1:0). Schiedsrichter: Vollweiler (Böhl-Ingelheim), Zuschauer: 150. Tore: 1:0 (45.) Turanlı, 2:0 (70.) Pala, 2:1 (87.) Ceylan.

TSG 62/09 Weinheim - SG Dielheim 1:0 (0:0). Schiedsrichter: Roth (Stettfeld), Zuschauer: 300. Tor: 1:0 (62.) Schneider.

SV Schwetzingen - VfB Eppingen 1:2 (1:1). Schiedsrichter: Flaxmeier (Karlsbad), Zuschauer: 200. Tore: 0:1 (27.) Heisig, 1:1 (30.) Müller, 1:2 (64.) Dogancay.

Kreisliga A, Bruchsal

TSV Wiesental - SV Büchig	2:0
FC Forst II - TSV Stettfeld	2:0
FC Weiher - SV Gölshausen	4:2
FC Flehingen - TSV Oberöwisheim	6:0
SV Bruchsal 62 - FV Hambrücken	0:4
TSV Rheinhausen - SV Gochsheim	1:4
SSV Waghäusel - SV Philippsburg	2:2
TSV Rinklingen - SV Oberderdingen	3:0
1. FC Flehingen	24 20 3 1 75:24 63
2. SV Gochsheim	24 14 7 3 52:18 49
3. SV Oberderdingen	24 14 3 7 58:34 45
4. TSV Rinklingen	24 13 6 5 50:33 45
5. FC Weiher	24 12 7 5 37:30 43
6. FV Hambrücken	24 13 3 8 69:41 42
7. TSV Rheinhausen	24 10 5 9 48:45 35
8. TSV Wiesental	24 8 6 10 27:32 30
9. SV Philippsburg	24 8 5 11 30:31 29
10. FC Forst II	24 8 5 11 31:44 29
11. TSV Stettfeld	24 6 6 12 27:43 24
12. TSV Oberöwisheim	24 6 6 12 38:59 24
13. SV Büchig	24 5 8 11 32:51 23
14. SV Gölshausen	24 5 6 13 38:60 21
15. SSV Waghäusel	24 4 7 13 30:51 19
16. SV Bruchsal 62	24 2 5 17 22:68 11

TSV Wiesental - SV Büchig 2:0 (1:0). Die Platzherren waren ständig überlegen und gewannen verdient. Kölmel (32.) und Brand (78.) waren die TSV-Torschützen. Bei den Gästen gab es einmal Gelb-Rot und einmal Rot. Im zweiten Durchgang wurde die Partie bei vielen unnötigen Fouls sehr ruppig.

FC Forst II - TSV Stettfeld 2:0 (1:0). Der FC-Sieg hätte wesentlich höher ausfallen müssen, zumal die abstiegsbedrohten Gäste harmlos auftraten und kaum Chancen besaßen. Brakert (15.) und Göhring (75.) lassen die Germanen in eine sorgenfreie A-Liga-Zukunft blicken.

Gegen den Mitaufsteiger aus Nöttingen wurde bei der Heimleite eine Vielzahl von Tormöglichkeiten ausgelassen

Auf eigenem Rasen weiter kein Erfolg für FC Forst

Fehrman gelang Tor des Tages / Fragezeichen hinter Brakert

Forst (ldu). Der FC Forst wartet in der Fußball-Vereinsliga weiter auf den ersten Heimsieg in diesem Jahr. Auch gegen den Mitaufsteiger aus Nöttingen unterlagen die Merz-Schützlinge im eigenen Stadion denkbar knapp mit 0:1. Schütze des glücklichen Siegtreffers der Gäste war fünf Minuten nach dem Seitenwechsel Thorsten Fehrman, der nach Vorarbeit von Jens Hinneberg aus der Kurzdistanz erfolgreich war.

Ansonsten dominierten vor knapp 100 Zuschauern vor allem die Platzherren, die trotz einer Vielzahl von Tormöglichkeiten immer wieder an der gut gestaffelten Gästedeckung scheiterten. Forsts erste Gelegenheit hatte bereits in der dritten Minute der agile Steffen Bruckert, der das Leder knapp über das Torgebälk bugsierte. Wenig später übersah der Schiedsrichter im Gästestrafraum ein Foulspiel an Frank Konrad, während nach einer halben Stunde die Germanenstürmer Cengiz Bozkurt und Peter Greulich mit Freistößen ebenso am aufmerksamen Nöttinger Schlussmann Marcus Täuber scheiterten wie kurz vor dem Seitenwechsel nach einem Solo der freistehende Steffen Bruckert. Dieser Vielzahl Forster Tormöglichkeiten stand im ersten Durchgang nur eine Gästchance durch

FC-Spielmacher Jens Hinneberg gegenüber.

Nöttingens Führungstreffer kurz nach dem Wiederanpfiff stellte den bis dahin einseitigen Spielverlauf auf den Kopf. Gegen die nun noch defensiver orientierte Gästeelf erhöhten die keineswegs enttäuschenden Hausherren den Druck. Pech hatte in der 68. Minute Cengiz Bozkurt, dessen Flachschuß nur knapp am Tor vorbeiging. Den verdienten Ausgleich hatten die wenigen Zuschauer in der 76. Minute auf den Lippen, als der aus Philippsburg stammende Gästeakteur Mark Dahm nach einem Alleingang von Jürgen Eckstein das Leder von der Torlinie schlug.

Forsts Trainer Erhard Merz bedauerte nach dem Abpfiff insbesondere die Forster Zuschauer, die in diesem Jahr weiter auf ein Erfolgserlebnis im eigenen Stadion warten müssen. Nach dem längst sichergestellten Klassenverbleib als eindeutig formuliertem Saisonziel scheint der Germanenelf in der Endphase die Luft auszugehen. Ein Fragezeichen hinsichtlich der neuen Saison steht bei den Germanen lediglich noch hinter Angreifer Alexander Brakert, der möglicherweise aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.



ENDSTATION TÄUBER: Immer wieder scheiterten die Forster Stürmer – wie hier Eckstein – am Nöttinger Schlussmann.
Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga	
SV Sinsheim - SV Waldhof II	0:2
VfB Leimen - SG Dielheim	3:1
SV Spielberg - VfB Eppingen	2:0
ASV Durlach - VfR Ittersbach	0:2
TSG/09 Weinheim - SG Oftersheim	7:0
FC Forst - FC Bammental	1:2
TSG Hoffenheim - Spvgg Neckarelz	5:2
SV Schwetzingen - FC Nöttingen	1:1
1. TSG/09 Weinheim	30 20 3 7 77:41 63
2. TSG Hoffenheim	30 17 6 7 78:36 57
3. SV Spielberg	30 16 6 8 38:21 54
4. VfB Eppingen	31 15 9 7 61:46 54
5. FC Bammental	30 14 11 5 56:40 53
6. SV Schwetzingen	30 15 6 9 63:45 51
7. ASV Durlach	30 15 4 11 53:45 49
8. VfB Leimen	30 14 4 12 50:41 46
9. SV Sinsheim	31 14 3 14 57:49 45
10. FC Nöttingen	30 12 7 11 47:54 43
11. FC Forst	30 13 2 15 44:47 41
12. SV Waldhof II	30 11 5 14 62:52 38
13. VfR Ittersbach	30 9 9 12 47:52 36
14. SG Dielheim	30 10 6 14 42:54 36
15. TV Hardheim	30 8 7 15 38:67 31
16. SG Oftersheim	30 4 5 21 37:88 17
17. Spvgg Neckarelz	30 1 3 26 31:103 6

Samstag, 17 Uhr: VfB Eppingen - TV Hardheim, Spvgg Neckarelz - SV Spielberg, FC Nöttingen - TSG Hoffenheim, SG Dielheim - SV Schwetzingen, FC Bammental - VfB Leimen, SG Oftersheim - FC Forst, VfR Ittersbach - TSG 62/09 Weinheim, SV Waldhof Mannheim II - ASV Durlach.

Kreisliga A Bruchsal

FC Forst - SV Philippsburg	0:1
TSV Rinklingen - SV Büchig	3:1
FC Flehingen - FC Weiher	2:0
SV Bruchsal 62 - SV Gölshausen	4:0
TSV Rheinhausen - TSV Oberöwisheim	2:0
SSV Waghäusel - FV Hambrücken	2:3
TSV Wiesental - SV Gochsheim	0:1
TSV Stettfeld - SV Oberderdingen	1:4
1. FC Flehingen	26 22 3 1 83:26 69
2. SV Gochsheim	26 16 7 3 58:19 55
3. SV Oberderdingen	26 15 4 7 62:35 49
4. FV Hambrücken	26 15 3 8 77:46 48
5. TSV Rinklingen	26 14 6 6 54:36 48
6. FC Weiher	26 12 8 6 37:32 44
7. TSV Rheinhausen	26 11 5 10 53:50 38
8. SV Philippsburg	26 9 6 11 32:32 33
9. FC Forst II	26 9 5 12 33:45 32
10. TSV Wiesental	26 8 7 11 29:34 31
11. TSV Stettfeld	26 7 6 13 30:48 27
12. TSV Oberöwisheim	26 6 6 14 39:63 24
13. SV Büchig	26 5 8 13 33:56 23
14. SV Gölshausen	26 5 6 15 40:70 21
15. SSV Waghäusel	26 4 7 15 33:59 19
16. SV Bruchsal 62	26 4 5 17 28:69 17

Nr. 111 - Montag, 17. Mai 1999

Kreisliga A Bruchsal

Oberderdinger Endspurt mit vier Treffern

Gute Gochsheimer Aussichten Neue Hoffnung für den SV 62

Bruchsal/Bretten (BNN). Die ersten fünf Vereine der Fußball-Kreisliga A gewannen, so daß der SV Gochsheim weiterhin die besten Chancen besitzt, Flehingen in die Bezirksliga zu begleiten. Schlußlicht SV 62 Bruchsal darf sich nach dem zweiten Sieg in Folge wieder geringe Hoffnung auf den Klassenverbleib machen.

FC Forst II - SV Philippsburg 0:1 (0:0). Erst in der Schlußphase der insgesamt recht ansehnlichen Partie hatten die Gäste das Glück des Tüchtigen, als Dahm der entscheidende Treffer gelang. Für beide ging es jedoch nur noch ums Prestige.

14.5.99

Kreisliga A, Bruchsal

TSV Stettfeld - TSV Rinklingen	2:1
SV Büchig - FC Forst II	0:2
SV Philippsburg - TSV Wiesental	1:1
TSV Oberöwisheim - SV Bruchsal 62	1:2
SV Oberderdingen - FC Weiher	0:0
SV Gölshausen - FC Flehingen	2:6
SV Gochsheim - SSV Waghäusel	5:1
FV Hambrücken - TSV Rheinhausen	5:3
1. FC Flehingen	25 21 3 1 81:26 66
2. SV Gochsheim	25 15 7 3 57:19 52
3. SV Oberderdingen	25 14 4 7 58:34 46
4. FV Hambrücken	25 14 3 8 74:44 45
5. TSV Rinklingen	25 13 6 6 51:35 45
6. FC Weiher	25 12 8 5 37:30 44
7. TSV Rheinhausen	25 10 5 10 51:50 35
8. FC Forst II	25 9 5 11 33:44 32
9. TSV Wiesental	25 8 7 10 28:33 31
10. SV Philippsburg	25 8 6 11 31:32 30
11. TSV Stettfeld	25 7 6 12 29:44 27
12. TSV Oberöwisheim	25 6 6 13 39:61 24
13. SV Büchig	25 5 8 12 32:53 23
14. SV Gölshausen	25 5 6 14 40:66 21
15. SSV Waghäusel	25 4 7 14 31:56 19
16. SV Bruchsal 62	25 3 5 17 24:69 14

TSV Stettfeld - TSV Rinklingen 2:1 (0:1). Einen wichtigen Schritt zum Klassenverbleib unternahmen die Platzherren. Lange sah es jedoch nach einem Rinklinger Sieg aus, denn Schnorr besorgte das 0:1 (44.). Meck in der 78. und 82. Minute sorgte jedoch für den Umschwung, wobei die Stettfelder spätestens nach einer Stunde auch das Zepter in die Hand nahmen.

SV Büchig - FC Forst II 0:2 (0:1). Bei den Kickers wird weiter gezittert. Forst war überwiegend im Vorteil, so daß die Treffer von Kobiljar (31.) und Bischoff (63.) verdient waren. In dieser Verfassung wird das Bangen der Platzherren so schnell nicht vorüber sein.

FC Forst auch in Dielheim erfolglos

Nach früher Führung leitete Kopfballschwäche die Wende ein

Merz kündigt Offensive für Spiel gegen FC Bammental an

Dielheim (heka). Im dritten Spiel in Folge konnte der FC Forst nicht mehr punkten. Der Fußball-Verbandsligist unterlag bei der SG Dielheim mit 1:4 Toren und versucht nun am Sonntag (15 Uhr) gegen den FC Bammental wieder Zähler zu ergattern. In Dielheim hatte es nach dem frühen Führungstor von Steffen Bruckert noch gut angefangen. Im weiteren Verlauf nutzten die „Germanen“ ihre Chancen aber nicht mehr und wurden von den abstiegsbedrohten Platzherren dafür bestraft.

„Das Ergebnis ist weitaus klarer, als es der Spielverlauf vermuten läßt.“ Forsts Trainer Erhard Merz monierte vornehmlich das Verhalten in der ersten Halbzeit, während nach dem Seitenwechsel in Reihen seiner Mannschaft vieles besser lief. „Die frühe Führung brachte uns kein Selbstvertrauen, denn danach sind wir teilweise überheblich geworden“, merkte der FC-Trainer an.

Bruckert hatte schon nach zwei Minuten den Gästetrefter markiert, doch mit einem Doppelschlag von Öreum (13.) traf die SG Dielheim zur 2:1-Führung. „Da sah man, wo uns der Schuh drückt. Beide Gegentore fielen per Kopfball, weil wir bis auf Hauke und Greulich keine Spieler haben, die in der Luft etwas entgegensetzen können“, meinte Merz. Mäckel (70.) und Blazek (85.) trafen ebenfalls

für die SG.

Im Heimspiel gegen den FC Bammental werden die „Germanen“ wohl auch wieder mit drei Stürmern auflaufen. „Wenn Greulich spielen kann, werden wir auch wieder so beginnen“, erklärt Erhard Merz, der dann aber erneut auf den verletzten Alexander Brakert verzichten muß. Der ehemalige KfV-Akteur muß sich ohnehin bis zum Sonntag entscheiden, ob er weiterhin in Forst bleiben wird. Derzeit laboriert Brakert an einer Zerrung, weshalb in Dielheim neben Bozkurt und Greulich Victor Göhring den Vorzug erhielt.

Der FC Forst wartet indes immer noch auf den ersten Heimsieg in diesem Jahr. Erhard Merz: „Unsere Zuschauer haben es einfach verdient, endlich einmal ein Erfolgserlebnis im Waldseestadion bejubeln zu dürfen. Allerdings dürfen wir nicht vergessen, daß Bammental eine Spitzenmannschaft ist.“

Kaum noch Alternativen hat der FC Forst zum Saisonfinale. „Wir spüren den Kräfteverschleiß immer mehr, weil die Mannschaft gerade in der Vorrunde mit 28 Punkten überaus gut gespielt hat“, lobt Erhard Merz, der sein Team nach den Heimspielen zwar teilweise hart kritisiert hat, dabei aber auch nicht die erfolgreichen Wochen und Monate in dieser insgesamt guten ersten Saison der Verbandsliga vergißt.

14.5.99.

Nr. 109 – Freitag, 14. Mai 1999 – Seite 26

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - TSG Hoffenheim	2:1
FC Bammental - TSG/09 Weinheim	4:3
SG Oftersheim - ASV Durlach	1:2
SG Dielheim - FC Forst	4:1
FC Nöttingen - VfB Leimen	0:3
Spvgg Neckarelz - SV Schwetzingen	2:4
VfR Ittersbach - SV Sinsheim	1:0
TV Hardheim - SV Spielberg	0:3
1. TSG/09 Weinheim	29 19 3 7 70:41 60
2. TSG Hoffenheim	29 16 6 7 73:34 54
3. VfB Eppingen	30 15 9 6 61:44 54
4. SV Spielberg	29 15 6 8 36:21 51
5. SV Schwetzingen	29 15 5 9 62:44 50
6. FC Bammental	29 13 11 5 54:39 50
7. ASV Durlach	29 15 4 10 53:43 49
8. SV Sinsheim	30 14 3 13 57:47 45
9. VfB Leimen	29 13 4 12 47:40 43
10. FC Nöttingen	29 12 6 11 46:53 42
11. FC Forst	29 13 2 14 43:45 41
12. SG Dielheim	29 10 6 13 41:51 36
13. SV Waldhof II	29 10 5 14 60:52 35
14. VfR Ittersbach	29 8 9 12 45:52 33
15. TV Hardheim	30 8 7 15 38:67 31
16. SG Oftersheim	29 4 5 20 37:81 17
17. Spvgg Neckarelz	29 1 3 25 29:98 6

Samstag, 16 Uhr: SV Sinsheim – SV Waldhof Mannheim II. Sonntag, 11 Uhr: VfB Leimen – SG Dielheim. 15 Uhr: SV Spielberg – VfB Eppingen, ASV Durlach – VfR Ittersbach, TSG 62/09 Weinheim – SG Oftersheim, FC Forst – FC Bammental, TSG Hoffenheim – Spvgg Neckarelz. 16.30 Uhr: SV Schwetzingen – FC Nöttingen.

17. 5. 99.

Fußball-Verbandsligist Forst zu Hause erneut geschlagen

Präsidentaler Kaffee und Worte schläfernten Mannschaft ein

FC vergab gegen Bammental die besten Ausgleichsmöglichkeiten

Forst. Die Negativserie des FC Forst in der Fußball-Verbandsliga hält an. Erneut mußten sich die Germanen zu Hause geschlagen geben. Der FC Bammental entführte bei seinem 2:1(2:0)-Erfolg die drei Punkte und die Forster warten in diesem Jahr noch immer auf den ersten Heimsieg. Eine letzte Möglichkeit gibt es für den FC Forst noch, wenn der VfR Ittersbach ins Waldseestadion kommt.

Forsts erste Vorsitzende Sigrid Höfle hatte noch vor der Partie gegen Bammental zur Kaffeerrunde gebeten und redete mit der Mannschaft Klartext. Doch der Kaffee war wohl etwas zu schwach, denn erschreckend energielos zeigten sich die Forster in der ersten Halbzeit und so hatte die Flick-Mannschaft leichtes Spiel. Thee (35.) und Ceylan mit dem Halbzeitpiff trafen zur völlig verdienten Führung. Zuvor vergab Bozkurt (31.) einen Foulelfmeter.

Gut gestimmt gingen die Bammentaler daher in die Kabine, während sich der Aufsteiger eine zünftige Predigt von Trainer Merz anhören durfte. Diese fruchtete und fortan übernahm Forst die Initiative, vergab aber bis auf Bozkurt (76.) gute Möglichkeiten. Die Gäste wurden indes immer nachlässiger und

brachten nur zwei Konter in der Schlußphase zuwege, die aber kläglich vergeben wurden.

Mit etwas mehr Glück hätten die „Germanen“ den Ausgleichstreffer erzielen können. Der eingewechselte Nico Geiger (61.) war verbittert, weil sein Schuß aus spitzem Winkel hinter der Torlinie landete, Schiedsrichter Flaxmeier dies aber nicht so sah. Brakert scheiterte wenig später völlig freistehend am Pfosten und vergab acht Minuten vor dem Schlußpiff ebenfalls den Ausgleichstreffer. Zu diesem Zeitpunkt spielte Forst in Überzahl, da Thee (73.) die Ampelkarte gesehen hatte.

„Alles Reden und Mahnen hat nichts genutzt.“ Erhard Merz war in Erinnerung an die erste Halbzeit mächtig verärgert. Der Trainer des FC Forst sah nach dem Seitenwechsel jedoch eine bemühte Platzmannschaft. „Den Chancen nach hätten wir den Ausgleich erzielen müssen. In dieser Woche müssen wir unbedingt wieder zu uns finden und vor allem nicht in Panik verfallen.“

Forst: Neumann, Justus, Dybek (46. Friedrich), Hauke, Böser, A. Göhring, Konrad, Bruckert (56. Geiger), Bozkurt, Greulich, Eckstein (46. Brakert). Kai Henninger



SEINE SCHADENFREUDE kann Bammentals Torhüter Andreas Schröder nicht unterdrücken, nachdem Forsts Alexander Brakert erneut eine gute Möglichkeit vergeben hatte.

Foto: GES

SPORT

Nach nervösem Start bei Absteiger Oftersheim

Der FC Forst präsentierte sich als stabile Einheit

Tore von Greulich und Göhring sicherten Klassenverbleib

Oftersheim (heka). Der FC Forst hat das Siegen noch nicht verlernt: Nach eher mageren Wochen in der Fußball-Vereinsliga feierte die Mannschaft von Trainer Erhard Merz bei der SG Oftersheim, die bereits als Absteiger feststeht, einen verdienten 3:1-Sieg. Zweimal Peter Greulich und Alexander Göhring sorgten für die Tore, die nun endgültig den Klassenverbleib in der höchsten badischen Spielklasse sicherten. Der zwischenzeitliche Ausgleich für die Platzherren fiel völlig überraschend, wodurch sich die „Germanen“ jedoch nicht von ihrem Ziel abbringen ließen.

Nur zu Beginn der Partie wirkten die Gäste aus dem Waldseestadion ohne den verletzten Bruckert nervös. Die blamable Vorstellung in Neckarelz steckte noch in den Köpfen der Spieler und so mußte sich die Merz-Elf erst finden. „Danach waren wir aber der Chef im Ring“, erkannte der FC-Coach und sah fortan eine klar bessere Forster Mannschaft. Die unterstrich ihre Siegesambitionen mit dem 0:1-Führungstreffer von Peter Greulich (35.).

Der FC Forst hatte die nicht gerade ansprechende Begegnung auch nach dem Seitenwechsel fest im Griff, wenngleich der erste gefährliche Oftersheimer Schuß prompt zum 1:1-Ausgleich im Tor landete. „Die Mannschaft hat sehr diszipliniert gespielt und vor allem zu ihren Tugenden zurückgefunden“, honorierte Merz die mannschaftliche Geschlossenheit, die vom Erfolg gekrönt wurde: Nach einem Foul an Konrad verwandelte Peter Greulich (69.) den fälligen Strafstoß. Die letzten Zweifel beseitigte der eingewechselte Alexander Göhring mit seinem Treffer zum 1:3-Endstand kurz vor Schluß.

Derweil plant der FC Forst intensiv für die neue Runde, in der Brakert und Dybek nicht mehr im FC-Trikot auflaufen werden. Wackelkandidaten sind auch noch Bülbül und Geiger. Als Neuzugänge präsentieren die „Germanen“ neben Soyly (SV Menzingen) und Montes (SG Dielheim) den Stürmer Boris Böttle vom VfB Bretten. Außerdem kommt mit Martin Koschnik ein talentierter Fußballer von der A-Jugend des VfR Mannheim ins Forster Waldseestadion.

Die Verbandsliga im Stenogramm

VfR Ittersbach - TSG 62/09 Weinheim 0:3 (0:1). Schiedsrichter: Mocsnek (Angelbachtal), Zuschauer: 220, Tore: 0:1 (19.) Lay, 0:2 (48.) Müller (Foulelfmeter), 0:3 (59.) Lehnert.

Spvgg Neckarelz - SV Spielberg 2:5 (1:2). Schiedsrichter: Hochlehner (Mannheim), Zuschauer: 180, Tore: 0:1 (11.) Dybek, 1:1 (25.) Neid (Foulelfmeter), 1:2 (45.) Wurster (Foulelfmeter), 2:2 (47.) Cemal, 2:3 (51.) Hucker, 2:4 (63.) Wurster (Foulelfmeter), 2:5 (73.) Dybek.

SV Waldhof Mannheim II - ASV Durlach 4:1 (1:0). Schiedsrichter: Kemm (Ubstadt-Weiher), Zuschauer: 100, Tore: 1:0 (17.) Sauer, 1:1 (53.) Blazin, 2:1 (65.) Koch (Foulelfmeter), 3:1 (75.) Koch, 4:1 (81.) Duschka.

FC Nöttingen - TSG Hoffenheim 2:9 (1:4). Schiedsrichter: Schäfer (Waghäusel), Zuschauer: 150, Tore: 0:1 (4.) Schöll, 1:1 (7.) Binder, 1:2 (23.) Spieler, 1:3 (33.) Baumgärtner, 1:4 (43.) Lahr, 1:5 (53.) Schöll, 1:6 (64.) Pukallus, 1:7 (70.) Pukallus, 1:8 (71.) Lahr, 2:8 (74.) Kolbe, 2:9 (78.) Schöll.

SG Oftersheim - FC Forst 1:3 (0:1). Schiedsrichter: Ober (Frankenthal), Zuschauer: 100, Tore: 0:1 (35.) Greulich, 1:1 (60.) Müller, 1:2 (70.) Greulich (Foulelfmeter), 1:3 (89.) Alexander Göhring.

VfB Eppingen - TV Hardheim 0:2 (0:1). Schiedsrichter: Reichel (Neckarsulm), Zuschauer: 300, Tore: 0:1 (44.) Kemper, 0:2 (70.) Nahn.

FC Bammental - VfB Leimen 1:1 (0:1). Schiedsrichter: Brück (Epfenbach), Zuschauer: 200, Tore: 0:1 (16.) Erlein, 1:1 (85.) Thee.

22.05.99

Nr. 117 - Dienstag, 25. Mai 19

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfB Eppingen - TV Hardheim
Spvgg Neckarelz - SV Spielberg
FC Nöttingen - TSG Hoffenheim
SG Dielheim - SV Schwetzingen
FC Bammental - VfB Leimen
SG Oftersheim - FC Forst
VfR Ittersbach - TSG/09 Weinheim
SV Waldhof II - ASV Durlach

1. TSG/09 Weinheim	31	21	3	7	80:41
2. TSG Hoffenheim	31	18	6	7	87:38
3. SV Spielberg	31	17	6	8	43:23
4. SV Schwetzingen	31	16	6	9	67:45
5. FC Bammental	31	14	12	5	57:41
6. VfB Eppingen	32	15	9	8	61:48
7. ASV Durlach	31	15	4	12	54:49
8. VfB Leimen	31	14	5	12	51:42
9. SV Sinsheim	31	14	3	14	57:49
10. FC Forst	31	14	2	15	47:48
11. FC Nöttingen	31	12	7	12	49:63
12. SV Waldhof II	31	12	5	14	66:53
13. VfR Ittersbach	31	9	9	13	47:55
14. SG Dielheim	31	10	6	15	42:58
15. TV Hardheim	31	9	7	15	40:67
16. SG Oftersheim	31	4	5	22	33:91
17. Spvgg Neckarelz	31	1	3	27	33:108

Sonntag, 15 Uhr: ASV Durlach - SV Sinsheim
TSG 62/09 Weinheim - SV Waldhof Mannheim
FC Forst - VfR Ittersbach, VfB Leimen - SG Oftersheim, SV Schwetzingen - FC Bammental, TSG Hoffenheim - SG Dielheim, SV Spielberg - FC Nöttingen, TV Hardheim - Spvgg Neckarelz.

Kreisliga A Bruchsal

Gochsheim wohl der Begleiter von Flehingen

Biederer SV 62 Bruchsal steht kurz vor Abstieg

Bruchsal/Bretten (BNN). Flehingens Begleiter aus der Fußball-Kreisliga A in eine Etage höher wird höchstwahrscheinlich der SV Gochsheim sein. Die Kraichtaler benötigen aus drei Begegnungen noch zwei Punkte, um Bezirksligist zu sein.

SV Büchig - TSV Stettfeld 4:1 (2:1). Zwar gingen die Gäste in Führung (Meck/7.), doch danach ließen die Kickers trotz zweier Roter Karten (S. Hipp/71. und Hermann/79.) nichts mehr anbrennen. Hermann (21.), Dickemann (39.), W. Hipp (48.) und Stober (82.) markierten die Siegtreffer.

SV Gochsheim - FC Forst II 3:1 (3:0). Eine Halbzeit genügte dem Aufstiegsaspiranten, um zum 17. Saisonsieg zu kommen. Kohlein (37.), Martin (41.) und Herrmann (45.) hatten mit einem Zwischenspurt bis zum Seitenwechsel alles klar gemacht. Ayranci besorgte den Ehrentreffer in einer immer mehr verflachenden Begegnung.

FV Hambrücken - SV Wiesental 3:3 (0:3). Nach dem Wechsel kippte die Partie, nachdem die Gäste 45 Minuten lang die Concardia regelrecht vorgeführt hatten. Letztendlich hätte jedoch sogar noch ein FV-Sieg herauspringen können. Tore: 0:1 (11.) Seibert, 0:2 (15.) Götzmann, 0:3 (32.) Trojowski, 1:3 (51.) Maller, 2:3 (62.) Nikolic, 3:3 (65.) Nikolic.

FC Weiher - SV 62 Bruchsal 5:1 (2:0). Der SV trat wie ein Absteiger auf und hatte nie eine Gewinnchance, zumal auch noch Friedt mit Gelb-Rot vom Platz mußte (44.). In dem Torreigen mischten Cina (13.), Loes (45.), Obermann (61.), Emmerrich (74.) und Martic (77.) mit. Den Ehrentreffer in der Schlussminute erzielte Bolikci, wobei der SV-Auftritt biederer B-Liga-Qualität besaß.

Kreisliga A, Bruchsal

SV Büchig - TSV Stettfeld	4:1
SV Philippsburg - TSV Rinklingen	0:2
SV Gochsheim - FC Forst II	3:1
TSV Oberöwisheim - SSV Waghäusel	0:2
FV Hambrücken - TSV Wiesental	3:3
SV Gölshausen - TSV Rheinhausen	3:1
FC Weiher - SV Bruchsal 62	5:1
FC Flehingen - SV Oberderdingen	4:0
1. FC Flehingen	27 23 3 1 87:26 72
2. SV Gochsheim	27 17 7 3 61:20 58
3. TSV Rinklingen	27 15 6 6 56:36 51
4. FV Hambrücken	27 15 4 8 80:49 49
5. SV Oberderdingen	27 15 4 8 62:39 49
6. FC Weiher	27 13 8 6 42:33 47
7. TSV Rheinhausen	27 11 5 11 54:53 38
8. SV Philippsburg	27 9 6 12 32:34 33
9. TSV Wiesental	27 8 8 11 31:37 32
10. FC Forst II	27 9 5 13 34:48 32
11. TSV Stettfeld	27 7 6 14 31:52 27
12. SV Büchig	27 6 8 13 37:57 26
13. TSV Oberöwisheim	27 6 6 15 39:65 24
14. SV Gölshausen	27 6 6 15 43:71 24
15. SSV Waghäusel	27 5 7 15 35:59 22
16. SV Bruchsal 62	27 4 5 18 29:74 17

Kreisliga A, Bruchsal

SV Oberderdingen - SV Büchig	2:0
SV Bruchsal 62 - FC Flehingen	0:5
TSV Rheinhausen - FC Weiher	1:6
SSV Waghäusel - SV Gölshausen	1:1
TSV Wiesental - TSV Oberöwisheim	1:1
FC Forst II - FV Hambrücken	5:3
TSV Rinklingen - SV Gochsheim	3:0
TSV Stettfeld - SV Philippsburg	2:1
1. FC Flehingen	28 24 3 1 92:26 75
2. SV Gochsheim	28 17 7 4 61:23 58
3. TSV Rinklingen	28 16 6 6 59:36 54
4. SV Oberderdingen	28 16 4 8 64:39 52
5. FC Weiher	28 14 8 6 48:34 50
6. FV Hambrücken	28 15 4 9 83:54 49
7. TSV Rheinhausen	28 11 5 12 55:59 38
8. FC Forst II	28 10 5 13 39:51 35
9. SV Philippsburg	28 9 6 13 33:36 33
10. TSV Wiesental	28 8 9 11 32:38 33
11. TSV Stettfeld	28 8 6 14 33:53 30
12. SV Büchig	28 6 8 14 37:59 26
13. TSV Oberöwisheim	28 6 7 15 40:66 25
14. SV Gölshausen	28 6 7 15 44:72 25
15. SSV Waghäusel	28 5 8 15 36:60 23
16. SV Bruchsal 62	28 4 5 19 29:79 17

SV 62 Bruchsal - FC Flehingen 0:5 (0:2). Das Schicksal des SV 62 ist besiegelt. Zwar konnte das Schlußlicht eine gewisse Zeit mithalten, doch nach der Pause spielte nur noch der FC Flehingen, für den D. Biljelic dreimal traf. Die anderen Tore steuerte M. Biljelic und Müller bei. Bruchsal's Südstadt-Fußball wird dorthin zurückkehren, wo man nach der Gründung 1962 begonnen hat; in der B-Liga.

SSV Waghäusel - SV Gölshausen 1:1 (0:1). Ein Remis, das beiden Kellerkindern nicht richtig weiterhilft; den Gästen aber etwas mehr von Nutzen ist. Lamprecht (15.) sorgte für die frühe SV-Führung, die Zdravec längst überfällig in der 77. Minute egalisierte.

TSV Stettfeld - SV Philippsburg 2:1 (1:1). Das war die Rettung für die Gastgeber, die zehn Minuten vor dem Ende durch einen Elfmeter von Guthrod zustande kam. Zuvor besorgte Galatsch (15.) die SV-Führung, und Arl glich postwendend aus.

FC Germ. Forst II - FV Hambrücken 5:3 (2:0). Ein offener Schlagabtausch mit einem glücklichen Ende für die Forster, denn Hambrücken hätte einen Punkt durchaus verdient gehabt. Bader steuerte vier FC-Treffer bei, zudem war Ayua erfolgreich.

SPORT

Keine Gastgeschenke der Forster Germanen

Ittersbachs Trainer Heck hatte beim Wechseln glückliche Hand

Merx machte alles klar zum Klassenverbleib / Eckstein verkürzte

Von unserem Mitarbeiter
Kai Henninger

Forst. „Dielheim führt 3:2. Wacht mal endlich auf jetzt.“ Der Hinweis von Harald Heck, der den Zwischenstand aus Hoffenheim zehn Minuten vor dem Schlußpfiff auf den Platz im Forster Waldseestadion brüllte, zeigte seine Wirkung. Wenngleich der VfR Ittersbach körperlich am Ende war, raffte sich der eingewechselte Michael Merx auf und erzielte das wichtige zweite Tor. Kurz danach konnte der FC Forst zwar noch verkürzen, doch die Ittersbacher brachten den Vorsprung über die Zeit und sicherten mit dem 2:1(1:0)-Sieg den Klassenverbleib in der Fußball-Verbandsliga.

„Mir fiel ein Riesenstein vom Herzen“, holte VfR-Spielausschußvorsitzender Ernst Siebler tief Luft, nachdem die Mannschaft knapp der Abstiegsrelegation entgangen war. Besonders in der Schlußphase drängte der FC Forst nämlich mächtig auf den Ausgleich und hätte bei einem Sieg die Karlsbader sogar in die Landesliga zurückbeordert. Dazu kam es nicht, weil der VfR zuvor kämpferisch eine tolle Einstellung an den Tag legte und auch Trainer Harald Heck erkannte: „In unserer Situation konnten wir nicht mehr schön spielen, weil die Nervenbelastung sehr groß war. Forst hat uns alles abverlangt.“

In der Tat verteilten die Forster „Germanen“ zum Rundenkehr aus keine Gastgeschenke. Bozkurt (13.) hate mit einem Lattenschuß

sogar die beste Chance. Danach traten die Gäste immer stärker auf und Udó Philipp (31.) erzielte nach einem herrlichen Zuspiel von Kovacevic die Führung. Pech hatte Kovacevic kurz vor der Halbzeit, als er ebenfalls an der Latte scheiterte.

Harald Heck traf im zweiten Durchgang mit der Einwechslung von Michael „Eddy“ Merx eine glückliche Entscheidung. Merx, der zum ASV Durlach wechselt, traf neun Minuten vor dem Schlußpfiff von Schiedsrichter Adam (Fahrenbach) zur wichtigen 2:0-Führung. „Das wird trotzdem noch eng“, ahnte Ernst Siebler, weil beim VfR in der Endphase merklich die Kräfte schwanden. Die Befürchtung des Spielausschußvorsitzenden trat ein: Jürgen Eckstein (84.) brachte den FC Forst mit dem Anschlußtreffer wieder ins Spiel zurück.

In den restlichen Minuten wurde Ittersbach in die eigene Hälfte gedrängt, während vor der VfR-Bank die Verantwortlichen mitfiebern und Harald Heck, längst hinter dem Forster Tor stehend, seine Mannschaft anfeuerte. Letztendlich reichte es für die Karlsbader zum direkten Klassenverbleib, und deshalb war Ittersbachs Trainer überglücklich. „Jetzt kann ich gemütlich ein Bier trinken.“ Verdient hat sich dies die gesamte Mannschaft, sofern die Kräfte dazu noch gereicht haben. Trauerstimmung herrschte dagegen in Dielheim, wo die SG nun schon zum dritten Mal in Folge die Abstiegsrelegation bestreiten muß.

Ab schluß-Tabelle.
Zahlenspiegel

Verbandsliga

ASV Durlach - SV Sinsheim	6:0
TSG/09 Weinheim - SV Waldhof II	3:5
FC Forst - VfR Ittersbach	1:2
VfB Leimen - SG Oftersheim	6:0
SV Schwetzingen - FC Bammatal	1:0
TSG Hoffenheim - SG Dielheim	2:3
SV Spielberg - FC Nöttingen	1:0
TV Hardheim - Spvgg Neckarelz	7:4
1. TSG/09 Weinheim	32 21 3 8 83:46 66
2. TSG Hoffenheim	32 18 6 8 89:41 60
3. SV Spielberg	32 18 6 8 44:23 60
4. SV Schwetzingen	32 17 6 9 68:45 57
5. FC Bammatal	32 14 12 6 57:42 54
6. VfB Eppingen	32 15 9 8 61:48 54
7. ASV Durlach	32 16 4 12 60:49 52
8. VfB Leimen	32 15 5 12 57:42 50
9. SV Sinsheim	32 14 3 15 57:55 45
10. SV Waldhof II	32 13 5 14 71:56 44
11. FC Forst	32 14 2 16 48:50 44
12. FC Nöttingen	32 12 7 13 49:64 43
13. VfR Ittersbach	32 10 9 13 49:56 39
14. SG Dielheim	32 11 6 15 45:60 39
15. TV Hardheim	32 10 7 15 47:71 37
16. SG Oftersheim	32 4 5 23 38:97 17
17. Spvgg Neckarelz	32 1 3 28 37:115 6

Die Verbandsliga im Stenogramm

- ASV Durlach - SV Sinsheim 6:0 (2:0).** Schiedsrichter Ackenheil (Rastatt), Zuschauer 100. Tore: 1:0 (35.) Erceg, 2:0 (38.) Erceg, 3:0 (48.) Erceg, 4:0 (59.) Sungü, 5:0 (61.) Wally (Eigentor), 6:0 (78.) Erceg.
- SV Spielberg - FC Nöttingen 1:0 (0:0).** Schiedsrichter Göpferich (Bauerbach), Zuschauer 150. Tor: 1:0 (55.) Wurster.
- SV Schwetzingen - FC Bammatal 1:0 (1:0).** Schiedsrichter Panhölzer (Bretten), Zuschauer 200. Tor: 1:0 (22.) Wolf.
- TSG Hoffenheim - SG Dielheim 2:3 (2:1).** Schiedsrichter Kessler (Mannheim), Zuschauer 200. Tore: 0:1 (19.) Kipicic, 1:1 (33.) Cirknik, 2:1 (38.) Rupp, 2:2 (70.) Philipp, 2:3 (87.) Dais.
- TSG 09 Weinheim - Waldhof Mannheim II 3:5 (1:3).** Schiedsrichter Markus (Frankenthal), Zuschauer 300. Tore: 0:1 (14.) Koch, 0:2 (26.) Cacic, 1:2 (28.) Müller, 1:3 (30.) Duschka, 2:3 (62.) Helfenstein, 2:4 (71.) Koch, 3:4 (74.) Müller, 3:5 (90.) Yilderim.
- FC Forst - VfR Ittersbach 1:2 (0:1).** Schiedsrichter Adam (Fahrenbach), Zuschauer 200. Tore: 0:1

SV 62 nicht mehr zu retten

Bruchsal/Bretten (BNN). Der SV Gochsheim ist Flehingens Begleiter von der Fußball-Kreisliga A in die Bezirksliga. Durchgereicht nach unten wurde dagegen der SV 62 Bruchsal.

SV Philippsburg – SV Büchig 3:1 (1:1). Die Gäste konnten nur eine Halbzeit lang mithalten und verloren dann den Faden. Bei den Einheimischen markierten zweimal Dahm und Galatsch die Treffer zu einem ungefährdeten Erfolg.

FV Hambrücken – TSV Rinklingen 4:3 (2:2). Eine abwechslungsreiche Partie mit einem etwas glücklicheren FV-Ende, der damit Rinklingen in der Tabelle überflügelte. Tore: 1:0 (13.) Krämer, 2:0 (18.) Auer, 2:1 (37.) Nitschke, 2:2 (41.) Nitschke, 2:3 (55.) Walter, 3:3 (63.) Auer, 4:3 (78.) Klinger.

SV Gölshausen – TSV Wiesental 3:1 (2:0). Ein wichtiger Gastgeberieg für den Fall, daß zwei Mannschaften absteigen. Den Grundstein legten die Gölshausener im ersten Durchgang mit den beiden Treffern von Klotschke und Fiedler (25./33.). Brand verkürzte (75.), und dann wurde es trotz TSV-Unterschlag nochmals spannend. Erlösend wirkte der dritte SV-Treffer durch Yilmaz drei Minuten vor dem Ende.

SV 62 Bruchsal – SV Oberderdingen 2:8 (1:3). Eine desolante SV-Leistung und ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Gäste, die in allen Belangen hoch überlegen waren.

FC Flehingen – TSV Rheinhausen 5:1 (4:1). Ein Spiel auf ein Tor, und der FC-Erfolg hätte auch zweistellig ausfallen können. Die Gäste waren 90 Minuten lang chancenlos, erzielten beim 0:3-Rückstand aber zumindest den Ehrentreffer durch Krüger.

SV Gochsheim – TSV Stettfeld 4:1 (3:0). Der Jubel war groß bei den Platzherren, zumal schon nach 20 Minuten durch zweimal Knapp sowie Kolb alles entschieden war. Der Aufstieg war gesichert, zumal Akgün (62.) erhöhte und erst dann die Gäste zum Ehrentreffer kamen (Meck).

TSV Oberöwisheim – FC Forst II 3:0 (1:0). Der TSV dürfte damit gerettet sein. Der Sieg war nie in Gefahr, obwohl die Gäste in der zweiten Hälfte zweimal nur den Pfosten trafen. Böser besorgte die Führung (35.), Schlaufmann legte nach (61.) und Kewus schaffte das Endresultat (76.).

FC Weiher – SSV Waghäusel 2:3 (1:1). Sehr wichtige drei Punkte für den SSV in der Schlußminute. Tore: 1:0 (30.) Martic, 1:1 (31.) Özmen, 1:2 (81.) Özmen, 2:2 (88.) Rolli, 2:3 (91.) Krüger.

6-6 99

Kreisliga A, Bruchsal

SV Philippsburg - SV Büchig	3:1
SV Gochsheim - TSV Stettfeld	4:1
FV Hambrücken - TSV Rinklingen	4:3
TSV Oberöwisheim - FC Forst II	3:0
SV Gölshausen - TSV Wiesental	3:1
FC Weiher - SSV Waghäusel	2:3
FC Flehingen - TSV Rheinhausen	5:1
SV Bruchsal 62 - SV Oberderdingen	2:8
1. FC Flehingen	29 25 3 1 97:27 78
2. SV Gochsheim	29 18 7 4 65:24 61
3. SV Oberderdingen	29 17 4 8 72:41 55
4. FV Hambrücken	29 16 4 9 87:57 52
5. TSV Rinklingen	29 15 6 8 61:43 51
6. FC Weiher	29 14 8 7 50:37 50
7. TSV Rheinhausen	29 11 5 13 56:64 38
8. SV Philippsburg	29 10 6 13 36:37 36
9. TSV Wiesental	29 9 9 11 36:40 36
10. FC Forst II	29 10 5 14 39:54 35
11. TSV Stettfeld	29 8 6 15 34:57 30
12. TSV Oberöwisheim	29 7 7 15 43:66 28
13. SV Gölshausen	29 7 7 15 47:73 28
14. SSV Waghäusel	29 6 8 15 39:62 26
15. SV Büchig	29 6 8 15 38:62 26
16. SV Bruchsal 62	29 4 5 20 31:87 17

Abschluß-Tabelle 1998/99 A-Klasse

Kreisliga A, Bruchsal

FC Forst II - SV Gölshausen	3:3
SSV Waghäusel - FC Flehingen	0:4
TSV Wiesental - FC Weiher	5:2
TSV Rinklingen - TSV Oberöwisheim	3:3
TSV Stettfeld - FV Hambrücken	2:3
SV Büchig - SV Gochsheim	2:1
SV Oberderdingen - SV Philippsburg	1:3
TSV Rheinhausen - SV Bruchsal 62	6:2
1. FC Flehingen	30 26 3 1 101:27 81
2. SV Gochsheim	30 18 7 5 66:26 61
3. FV Hambrücken	30 17 4 9 90:59 55
4. SV Oberderdingen	30 17 4 9 73:44 55
5. TSV Rinklingen	30 15 7 8 64:46 52
6. FC Weiher	30 14 8 8 52:42 50
7. TSV Rheinhausen	30 12 5 13 62:66 41
8. SV Philippsburg	30 11 6 13 39:38 39
9. TSV Wiesental	30 10 9 11 41:42 39
10. FC Forst II	30 10 6 14 42:57 36
11. TSV Stettfeld	30 8 6 16 36:60 30
12. TSV Oberöwisheim	30 7 8 15 46:69 29
13. SV Büchig	30 7 8 15 40:63 29
14. SV Gölshausen	30 7 8 15 50:76 29
15. SSV Waghäusel	30 6 8 16 39:66 26
16. SV Bruchsal 62	30 4 5 21 33:93 17

2. Mannschaft
FC Germania Forst.